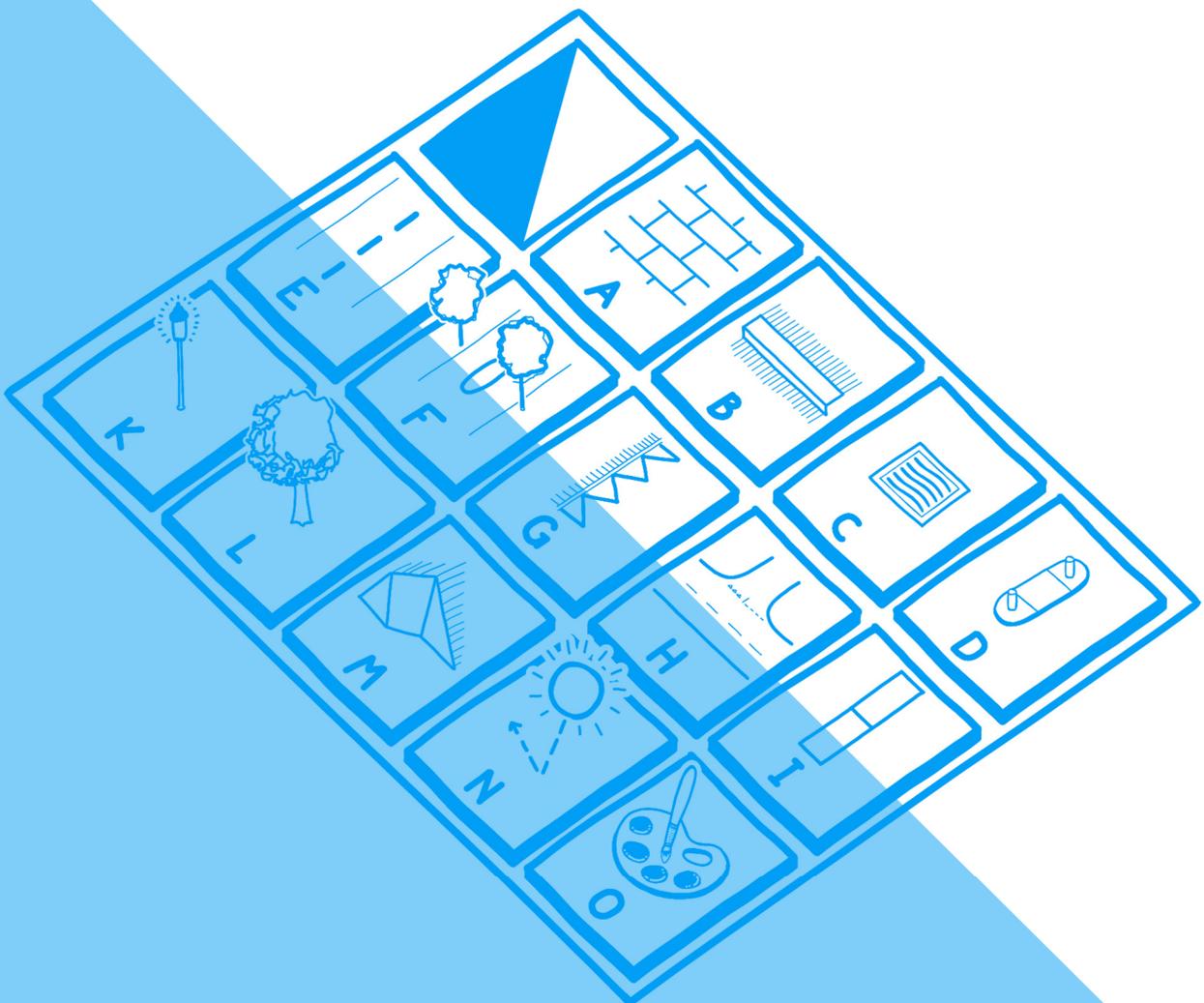




Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Gestaltung Staatsstrassen

Elementekatalog zur Strassenraumgestaltung
15. Juni 2022



Auftraggeber

Kanton Zürich
Baudirektion, Tiefbauamt
Walcheplatz 2
8090 Zürich

Verfasser

metron

Metron Zürich AG
Schifflande 26
8001 Zürich
T 044 250 42 50
info@metron.ch
www.metron.ch

Ruedi Häfliger, dipl. Bauing. FH, Verkehrsingenieur SVI
Lukas Fischer, dipl. Ing. FH in Raumplanung
Dario Zallot, BSc FHO in Raumplanung FSU

Beteiligte

Martin Pola, TBA Kt. Zürich, Strasseninspektor, Mitglied der Geschäftsleitung
David Döring, TBA Kt. Zürich, Leiter Qualitätsmanagement
Daniele Pierdomenico, TBA Kt. Zürich, Leiter Unterhaltsregion III
David Ammann, TBA Kt. Zürich, Leiter Entwicklungsprojekte
Stevan Skeledžić, TBA Kt. Zürich, SI, Leiter Fachstelle Sicherheit
Robert Grob, TBA Kt. Zürich, SI, Betriebsleiter Unterhaltsbezirk 5
Christian Kull, TBA Kt. Zürich, P+R, Leiter Projektmanagement West
Pascal Menzi, TBA Kt. Zürich, P+R, Gruppenleiter Projektmanagement Nord
Pascal Kern, AFM, Abteilungsleiter Mobilitätsentwicklung und -steuerung
Urs Günter, AFM, Verkehrsplanung, Leiter Fachstelle Fuss- und Wanderwege
Ute Sakmann, ARE Kt. Zürich, Gebietsbetreuerin Ortsbild und Städtebau
Maresa Schumacher, ARE Kt. Zürich, Sektionsleiterin Süd-West
Daniel Defuns, Kapo Kt. Zürich, Dienstchef Verkehrsplanung
Markus Zimmermann, Kapo Kt. Zürich, Dienstchef Verkehrsplanung Stv.

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabe und Geltungsbereich	7
2	Elemente	8
2.1	Aufbau Elementekatalog	9
2.2	Übersicht Themen A–O	10
2.3	Anwendungsmatrix	26
3	Elementekatalog (Objektblätter)	30
3.1	A - Oberflächen	30
3.2	B - Abschlüsse und Mauern	43
3.3	C - Entwässerung	64
3.4	D - Schutzinseln	68
3.5	E - Markierung und Längsstreifen	76
3.6	F - Torsituationen	87
3.7	G - Bushaltestellen	95
3.8	H - Einmündungen und Trottoirüberfahrten	100
3.9	I - Parkierung im Strassenraum	108
3.10	K - Beleuchtung	118
3.11	L - Strassenvegetation	126
3.12	M - Topografie	139
3.13	N - Weitere hitzemindernde Elemente	143
3.14	O - Farbwelt	149
4	Verworfen und nicht weiterverfolgte Elemente	154

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Anwendungsmatrix (A-B)	26
Tabelle 2	Anwendungsmatrix (C-F)	27
Tabelle 3	Anwendungsmatrix (G-K)	28
Tabelle 4	Anwendungsmatrix (L-O)	29

Abbildungsverzeichnis

Wo in der Richtlinie nicht anders vermerkt, handelt es sich um eigene Abbildungen.

Abbildung 1	Standards für Staatsstrassen	7
Abbildung 2	Die Elemente sind vierzehn Themenbereichen (A–O) zugewiesen. In den Objektblättern werden die Elemente beschrieben. Hier finden sich auch Informationen zur Anwendbarkeit des Elements in den vier Raumtypen.	8
Abbildung 3	Gewichtung der Elemente	9
Abbildung 4	Übersicht Themen	10
Abbildung 5	Übersicht Elemente Thema A: Oberflächen	11
Abbildung 6	Übersicht Elemente Thema B, Abschlüsse / Mauern	12
Abbildung 7	Übersicht Elemente Thema C: Entwässerung	14
Abbildung 8	Übersicht Elemente Thema D: Schutzinsel	15
Abbildung 9	Übersicht Elemente Thema E: Markierung und Längsstreifen	16
Abbildung 10	Übersicht Elemente Thema F: Torsituationen	17
Abbildung 11	Übersicht Elemente Thema G: Bushaltestellen	18
Abbildung 12	Übersicht Elemente Thema H: Einmündungen und Trottoirüberfahrten	19
Abbildung 13	Übersicht Elemente Thema I, Strassenparkierung	20
Abbildung 14	Übersicht Elemente Thema K: Beleuchtung	21
Abbildung 15	Übersicht Elemente Thema L: Strassenvegetation	22
Abbildung 16	Übersicht Elemente Thema M, Topografie	23
Abbildung 17	Übersicht Elemente Thema N: Weitere hitzemindernde Elemente	24
Abbildung 18	Übersicht Elemente Thema O: Farbwelt	24

Glossar

ARE	Amt für Raumentwicklung
AFV	Amt für Verkehr (bis 31.12.2020)
AFM	Amt für Mobilität (ab 1.1.2021)
BGK	Betriebs- und Gestaltungskonzept
BLN	Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung
FALS	Fachstelle Lärmschutz
FGSO	Farbliche Gestaltung von Strassenoberflächen (gemäss VSS40 214)
ISOS	Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz
Kapo	Kantonspolizei Zürich
MIV	Motorisierter Individualverkehr
P+R	Abteilung Projektieren und Realisieren (TBA)
SI	Abteilung Strasseninspektorat (TBA)
SIA	Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
SN	Schweizer Norm
SNG	Schweizer Guideline
SSV	Signalisationsverordnung
TBA	Tiefbauamt Kanton Zürich
Vorstudie	Phase 2 SIA 112
Vorprojekt	Phase 3 SIA 112
VSS	Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

1 Aufgabe und Geltungsbereich

Der vorliegende «Elementekatalog zur Strassenraumgestaltung» ergänzt das Dokument «Methodik zur Strassenraumgestaltung» um die Elementesammlung der Standards für Staatsstrassen. Er macht Aussagen zu den einzelnen Elementen des Strassenraums und zeigt über eine Matrix auf, in welchen Raumtypen sie zur Anwendung kommen. Der Grossteil der Elemente wurde aufbauend auf den Inhalten der bestehenden Normalien, Richtlinien, Arbeitshilfen, Merkblätter und Formulare weiterentwickelt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ein Teil der Elemente wurde über die Methodik der «Wegleitung Hitzeminderung bei Strassenprojekten» erarbeitet.

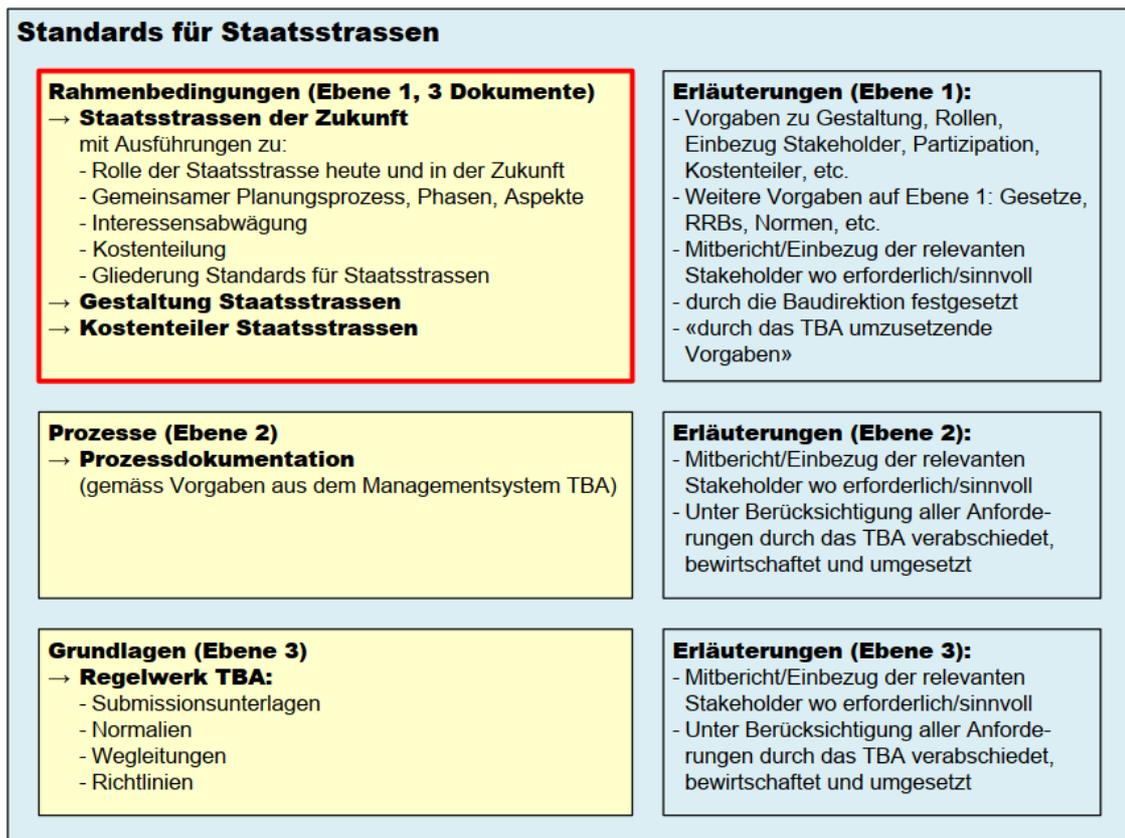


Abbildung 1 Standards für Staatsstrassen

Das Dokument «Elementekatalog zur Strassenraumgestaltung» gehört zu den Standards für Staatsstrassen. Es ist auf der Ebene 3 «Grundlagen» angeordnet.

2 Elemente

Die Elemente definieren die Gestaltung und Materialisierung der Bestandteile von Staatsstrassen im Kanton Zürich. Sie sind thematisch geordnet und ihrer Art gemäss unterschiedlich detailliert. Auf die Angabe von Massen ist so weit wie möglich verzichtet worden. Sie sind nur dort vorgegeben, wo sie entscheidend für den Charakter des Elements (z.B. Höhe) oder Voraussetzung für dessen Funktion (z.B. Abstand zum Fahrbahnrand) sind.

In diesem Kapitel werden die 14 übergreifenden Themen erläutert. Der Einsatzbereich der Elemente ist der Anwendungsmatrix (Kapitel 2.3) zu entnehmen. Objektblätter zu jedem Element finden sich im Kapitel 3. Sie beschreiben die Grundzüge jedes Elements (Anwendungsbereich, Konzeptskizze, Hinweise zur Anwendung etc.) und dienen als Grundlage für die Überarbeitung und Ergänzung des TBA-Regelwerks.

Themen (A-O):



Objektblätter Elemente:

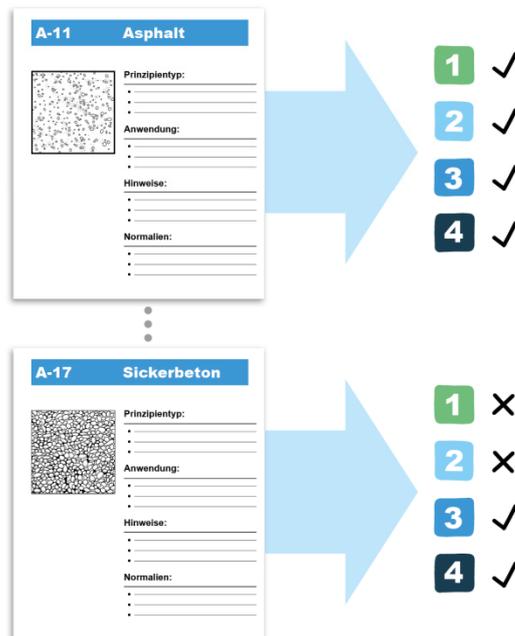


Abbildung 2 Die Elemente sind vierzehn Themenbereichen (A–O) zugewiesen. In den Objektblättern werden die Elemente beschrieben. Hier finden sich auch Informationen zur Anwendbarkeit des Elements in den vier Raumtypen.

2.1 Aufbau Elementekatalog

Alle Elemente sind ihrer Anwendbarkeit gemäss gewichtet: Es gibt Standardelemente, Alternativ-Elemente und Elemente für Spezialfälle. Die Gewichtung jedes Elements ist sowohl im Objektblatt als auch in der Matrix zu finden.

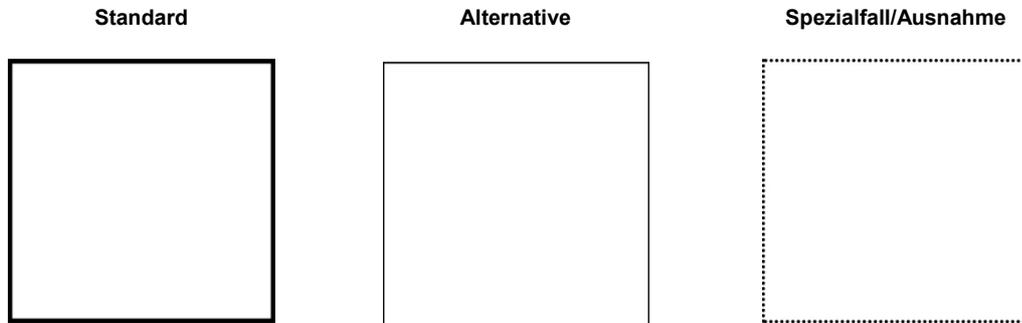


Abbildung 3 Gewichtung der Elemente

Standard

Standard-Elemente sind grundlegende Elemente, die mehrheitlich in allen Raumtypen anwendbar sind. Sie bilden das Grundgerüst des Elementekatalogs. Nicht für allen Themengebiete gibt es Standardelemente. In diesem Fall kommt eines der Alternativ-Elemente zum Einsatz.

Alternative

Für die meisten Elemente gibt es Alternativen, die es ermöglichen, für die jeweilige Situation das am besten geeignete Element festzulegen. Sie können als Alternative für Standard-Elemente dienen (beschränkt auf gewisse Raumtypen). Bei Themen, für die es kein Standardelement gibt, bilden sie den zur Verfügung stehenden Elemente-Fächer. Die Anwendung von Alternativ-Elementen erfordert somit immer eine Abwägung – entweder zwischen den verschiedenen Alternativen oder zwischen dem definierten Standard-Element und der Alternative.

Spezialfall/Ausnahme

Der Anwendungsbereich dieser Elemente beschränkt sich auf einen einzigen Raumtyp und/oder eine spezielle Situation. Darüber hinaus gehören zu den Spezialfällen/Ausnahmen gestalterisch komplexe Elemente, die entsprechend zurückhaltend einzusetzen sind.

2.2 Übersicht Themen A-O

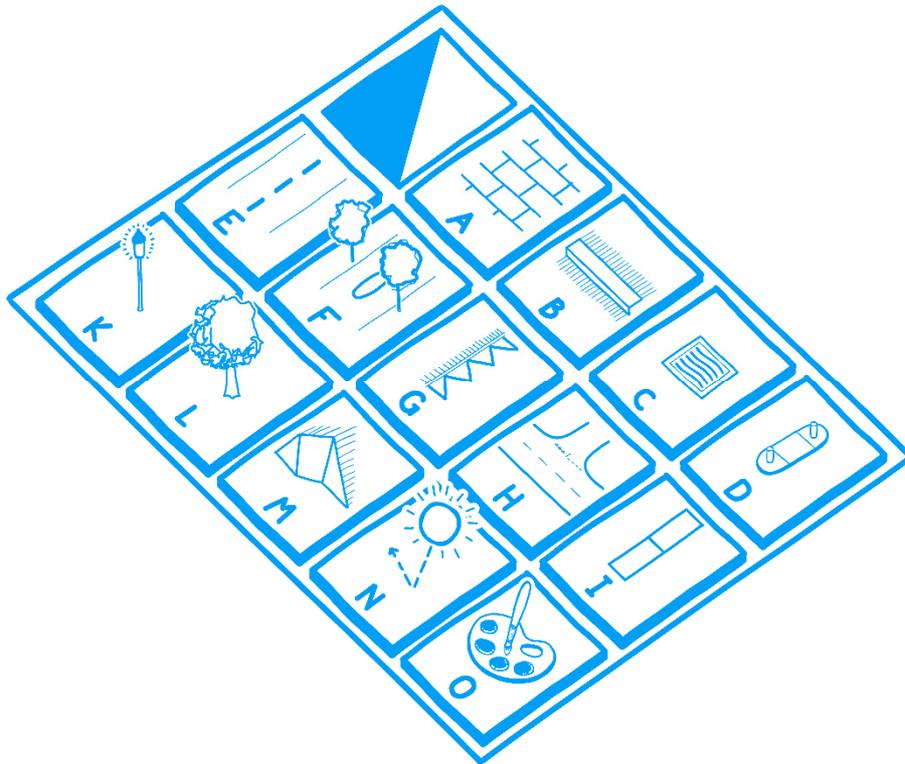


Abbildung 4 Übersicht Themen

Die Elemente sind folgenden Themen zugeordnet:

- A - Oberflächen
- B - Abschlüsse und Mauern
- C - Entwässerung
- D - Schutzinseln
- E - Markierung und Längsstreifen
- F - Torsituationen
- G - Bushaltestellen
- H - Einmündungen und Trottoirüberfahrten
- I - Parkierung im Strassenraum
- K - Beleuchtung
- L - Strassenvegetation
- M - Topografie
- N - weitere hitzemindernde Elemente
- O - Farbwelt

Die folgenden Erläuterungen sollen einen Überblick über die zu den Themen gehörigen Elemente schaffen. Detailliert abgehandelt sind die einzelnen Elemente in Kapitel 3.

2.2.1 Übersicht Thema A: Oberflächen

Die Elemente im Themenbereich Oberflächen umfassen Vorgaben zu

- nicht sickerfähigen Oberflächen (A-11 bis A-14)
- sickerfähigen Oberflächen (A-15 bis A-23)

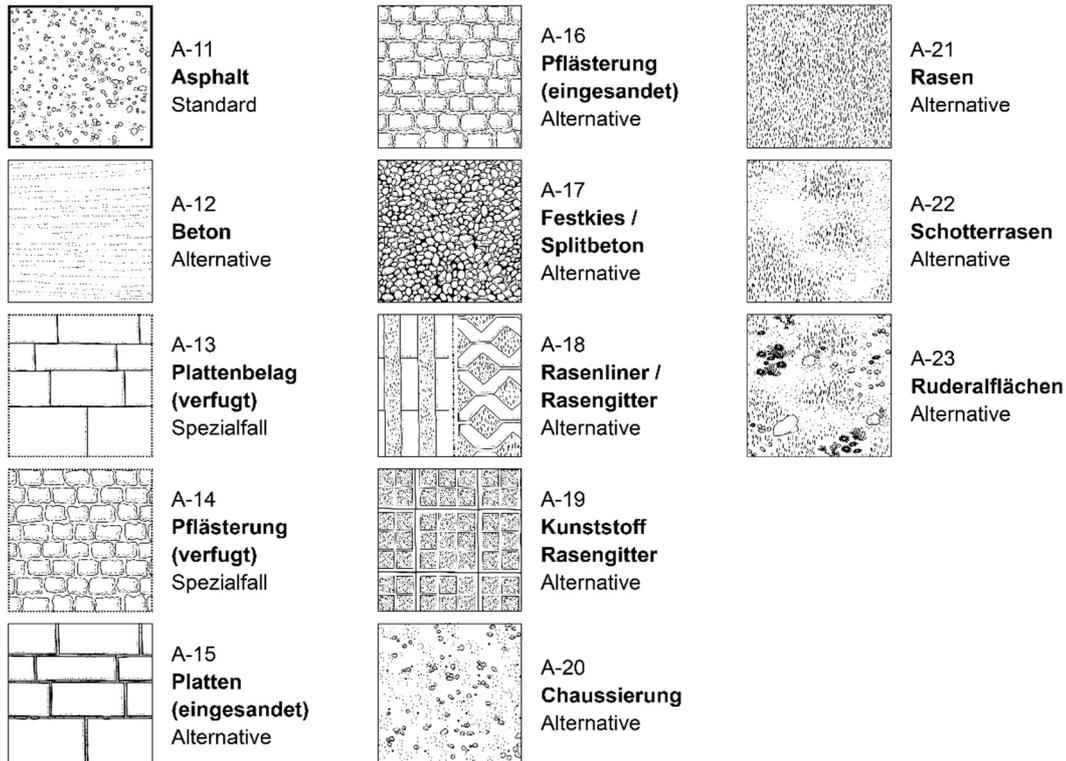


Abbildung 5 Übersicht Elemente Thema A: Oberflächen

Grundsätzlich kann Asphalt als Oberfläche für Fahrbahnen und andere befestigte Flächen (Gehbereiche, Vorzonen, Schutzinseln und Mittelzonen) überall im Strassenraum angewendet werden. Er ist als Standard-Oberfläche zu verstehen. Fahrbahnen werden in Asphalt und punktuell, wo von hohen Belastungen der Oberfläche auszugehen ist (z.B. Bushaltestellen, Kreisfahrbahnen), in Beton ausgeführt.

Im Gegensatz zur Fahrbahn sieht die Richtlinie für die übrigen Flächen im Strassenraum (Gehbereich, Vorzonen, Inseln und Mittelzonen) diverse Materialisierungs- und Begrünungsmöglichkeiten vor. Hier stehen befestigte und sickerfähige Oberflächen zur Verfügung. Im Sinne der Hitzeminderung sind – unter Einhaltung der Bestimmungen der Hindernisfreiheit (BehiG etc.) – sickerfähige Oberflächen zu bevorzugen. Die Oberflächen können aus Natur- oder Kunststein bestehen. Die genaue Materialisierung ist nicht definiert und in den Projekten unter Berücksichtigung der ortsspezifischen Verhältnisse festzulegen. Insbesondere bei Zufahrten, Vorplätzen oder Hofsituationen, wo die Nutzung befestigte Flächen erfordert, sind ortstypische Beläge zu verwenden.

2.2.2 Übersicht Thema B: Abschlüsse und Mauern

Die dem Themenbereich Abschlüsse und Mauern zugewiesenen Elemente definieren:

- die Breite des Randsteins (B-11 und B-12)
- die Art und Form von taktil erfassbaren Randabschlüssen (B-13 bis B-21)
- die Art und Form von taktil nicht erfassbaren Randabschlüssen (B-22 bis B-24)
- die Art und Form von Einfriedungen und Mauern (B-25 bis B-31)

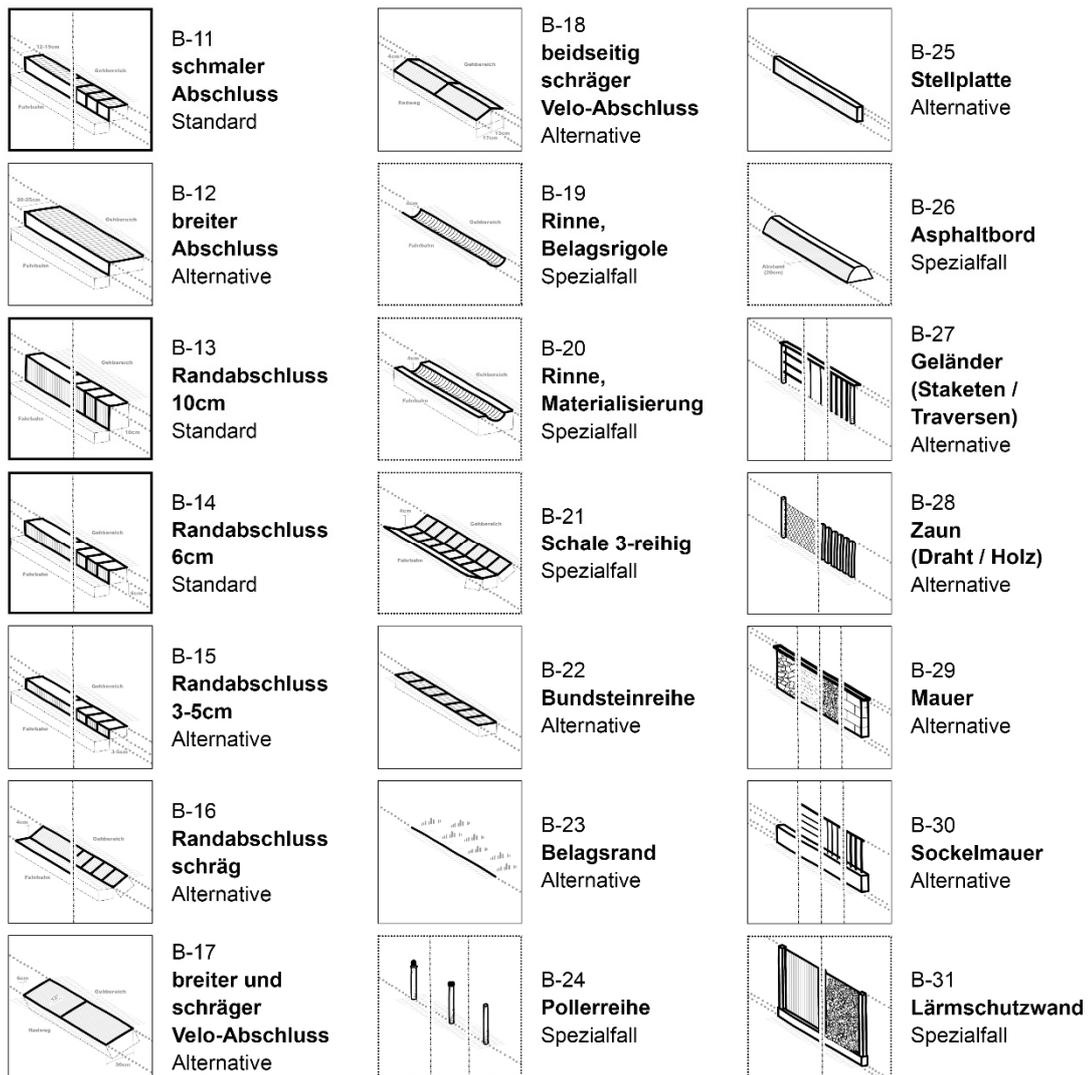


Abbildung 6 Übersicht Elemente Thema B, Abschlüsse / Mauern

Der Elementekatalog definiert bezüglich der Breite von Randabschlüssen zwei Typen, welche je nach Siedlungs-Kontext anzuwenden sind. Der schmale Randabschluss (12–15 cm) ist als Standard-Element definiert. Gerade im urbanen Kontext kann jedoch auch ein breiter Randabschluss (20–25 cm) vorgesehen werden. Möglich sind auch spezielle Randsteine, welche im Zusammenhang mit Velomassnahmen angewendet werden können.

Zudem werden mehrere Typen von taktil erfassbaren Randabschlüssen unterschieden. Randabschlüsse mit einer Höhe von 10 cm oder 6 cm sind unter diesen als Standard-Elemente definiert und in unterschiedlichen Raumtypen anwendbar. In zentralen Strassenabschnitten mit erhöhtem Querungsbedarf kann als Alternativ-Element auch ein tiefer Randabschluss (Höhe 3–5 cm) vorgesehen werden. Ebenfalls als Alternativ-Element kann der schräg gestellte Randabschluss eingesetzt werden. Er kommt etwa bei Trottoirüberfahrten als punktuell Element zur Anwendung. Als durchgehender Randabschluss kann er bei Abschnitten mit erhöhter Bedeutung für den Veloverkehr (siehe kantonale Richtplanung, Velonetzplanung Kanton Zürich, Velostandard Kanton Zürich) Anwendung finden. Rinnen, Schalen und Rigolen sind in Spezialfällen einsetzbar. Da sie keinen Höhenunterschied aufweisen, sind sie gerade für Abtrennungen zwischen Fahrbahn und Gehbereich zurückhaltend anzuwenden.

Taktil nicht erfassbare Randabschlüsse können als Fahrbahnabschluss dienen, wo kein Gehbereich an die Fahrbahn anschliesst und/oder die Entwässerung der Fahrbahn über die Schulter erfolgt (was primär ausserorts zutrifft). Hierfür stellt der Katalog unterschiedliche Elemente zur Verfügung, ohne dabei einen Standard zu definieren. Gestalterisch problematisch und daher zurückhaltend anzuwenden sind Pollerreihen (B-24). Wo immer möglich ist darauf zu verzichten; die Situation ist im Sinne einer ortsbildverträglichen, integralen Strassenraumgestaltung über die Strassenvegetation und/oder die Möblierung (nicht Bestandteil des Elementekatalogs) zu lösen.

Stellplatten, unterschiedliche Typen von Mauern und Zäunen sowie Lärmschutzwände können als Abschluss der Fahrbahn oder der Strassenparzelle eingesetzt werden. In der Regel werden sie nicht primär aus strassenraumgestalterischen Gründen, sondern aufgrund der (sicherheits-)technischen Rahmenbedingungen verwendet. Ein Beispiel hierfür sind Mauern oder Geländer zur Absicherung von Gewässern oder topografischen Sprüngen. Lärmschutzwände sind zurückhaltend anzuwenden. In gewissen Raumtypen sind sie im Rahmen eines siedlungsverträglichen Lärmschutzes ohnehin nicht möglich. Hier stehen Massnahmen an der Lärmquelle sowie lärmverringende Asphaltbeläge im Vordergrund.

Die Materialisierung und Ausgestaltung von Mauern, Geländern und Zäunen wird im Elementekatalog nicht abschliessend definiert. Um regionale und lokale Eigenheiten aufnehmen zu können, sind unterschiedliche Ausgestaltungen möglich. Es gilt jedoch zu beachten, dass grossformatigen Blocksteine, Quadersteine und Gabionen sowie Formsteine durch ihre Erscheinung, Dimension und Materialisierung im Kanton Zürich nicht als ortstypisch gelten. Statt diesen Elementen sind, wenn immer möglich, Trocken-, kleinteilige Bruchstein- sowie Betonmauern aus Sicht-, Ort- oder Stampfbeton zu verwenden. Mauerbegrünungen wirken hitzemindernd. Daher können Mauern – idealerweise in Abstimmung auf bekannte Hitzebelastungen – begrünt werden. Die Detailgestaltung von Staketten und die Materialisierung von Mauern erfolgt im Rahmen der Projektierung. Ein Standard-Element wird unter den baulichen Abschlüssen nicht definiert. Es handelt sich um gleichwertige Alternativen für unterschiedliche Bedürfnisse.

2.2.3 Übersicht Thema C: Entwässerung

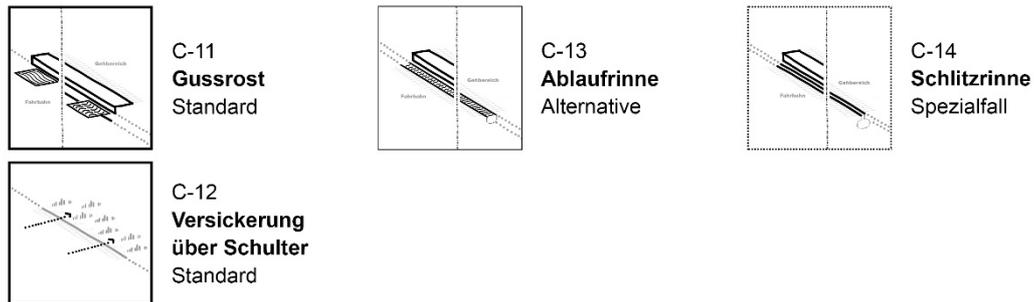


Abbildung 7 Übersicht Elemente Thema C: Entwässerung

Bezüglich der Entwässerung von Staatsstrassen ist die Strategie Strassenentwässerung des Kantons Zürich zu beachten. Wenn immer möglich, sollen Strassenabwässer ohne Behandlungs- und Retentionsanlagen versickert werden, unter anderem auch wegen der hitzemindernden Wirkung der Versickerung. Entsprechend sind die Elemente anzuwenden:

Die Versickerung (über die Schulter, C-12) ist als Standard-Element definiert. Wo eine direkte Versickerung nicht möglich oder zur Abführung des Strassenabwassers nicht zweckmässig ist, stehen drei Elemente zur Auswahl: Gussrost, Ablaufrinne und Schlitzrinne. Grundsätzlich sollen im Kanton Zürich nur noch für Velos gefahrlos befahrbare Gussroste eingesetzt werden. Rillen sind also quer zur Fahrtrichtung oder in Wellen anzuordnen. Ein entsprechend ausgestalteter Gussrost ist als Standard-Element definiert. Als Alternative dazu sieht die Richtlinie eine Ablaufrinne vor. Schlitzrinnen sind ein Spezialfall und nur in zentralen Strassenabschnitten (Raumtyp 4) zu verwenden.

Grundsätzlich ist innerorts eine ortsspezifische, auf die topografischen Gegebenheiten abgestimmte Entwässerung nötig. Nur so können Strassen verträglich in Siedlungen eingebettet werden (ortsverträgliche Längs- und Quergefälle, Berücksichtigung und Anschluss der Erdgeschosse und ihrer Umfeldnutzungen).

2.2.4 Übersicht Thema D: Schutzinseln

Die Elemente zum Thema Schutzinseln definieren

- die Art und Form von Schutzinseln (D-11 bis D-15)
- die Art und Form der Velofurt (D-16)
- die Art und Form von Inselpfosten (D-17 und D-18)

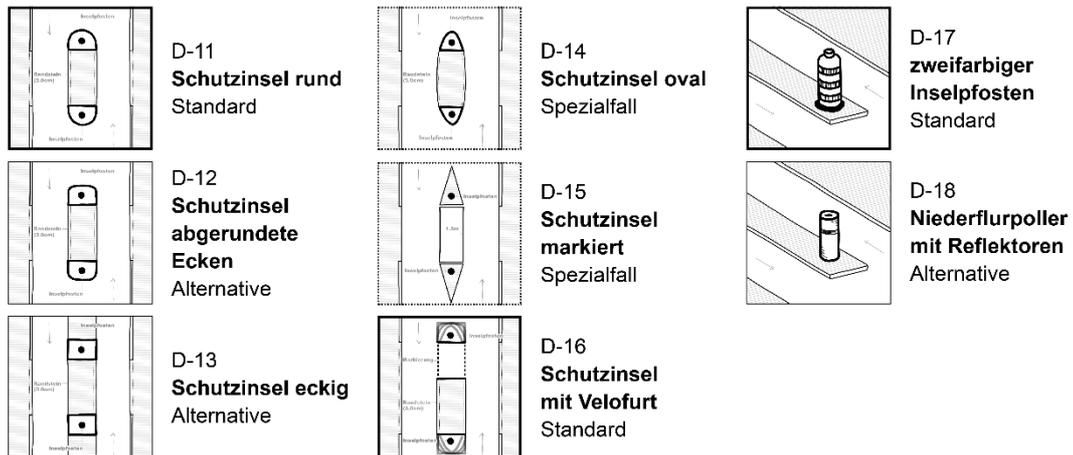


Abbildung 8 Übersicht Elemente Thema D: Schutzinsel

Eine Schutzinsel mit abgerundetem Kopf ist schon heute als Normalie im Kanton Zürich definiert und wurde als Standard-Element übernommen. Als Alternativen hierzu sieht die Richtlinie einen Typ mit abgerundeten Ecken (D-12) sowie eine eckige Schutzinsel (D-13) vor. Die Anwendung von unterschiedlichen Schutzinselformen kann einen Beitrag zur gestalterischen Differenzierung von Staatstrassen ausserorts und innerorts leisten. Entsprechend sollen die Alternativen dort zur Anwendung kommen, wo über die Strassenraumgestaltung auf das Fahrverhalten eingewirkt werden soll oder die fahrdynamische Gestaltung der Strasse stärker gebrochen werden soll.

Eckige Schutzinseln dürfen nur integriert in einen Mehrzweckstreifen (E-17 / E-18 / E-19) angewendet werden. Beginn und Ende des Mehrzweckstreifens dürfen dabei nicht mit Ecken ausgestaltet werden. Es sind die Formen gemäss D-11 oder D-12 anzuwenden.

Die aufgeführte Velofurt stellt einen eigenen Typ von Schutzinsel dar und ist ebenfalls ein Standard-Element. Die Form der Furt und der Inselköpfe hat sich nach den Vorgaben der Elemente D-11 bis D-13 zu richten.

Neben den Standard-Elementen und den Alternativen bietet die Richtlinie eine ovale und eine markierte Schutzinsel für Spezialfälle an. Die Anwendung beider Elemente ist an räumliche Rahmenbedingungen (Befahrbarkeit und/oder Platzverhältnisse) gebunden. Beide Elemente dürfen nur angewendet werden, wo keine der anderen Schutzinselformen in Frage kommt.

Als Inselpfosten sind zwei Elemente verfügbar. Standard ist der zweifarbige Inselpfosten (sog. Biene Maja). Der Inselpfosten ist neben der Farbkombination gelb-schwarz auch in schwarz-weiss einsetzbar. Wo im Siedlungskontext erhöhte Anforderungen an den Strassenraum bestehen, also in den Raumtypen 3 und 4, kann der Niederflurpoller als Alternativ-Element verwendet werden. Die Materialisierung der Schutzinseln ist nicht abschliessend definiert.

2.2.5 Übersicht Thema E: Markierung und Längsstreifen

Die Elemente des Themenbereichs Markierung/Längsstreifen definieren

- die Markierung von Leitlinien (E-11 und E-12)
- die Art und Form von Mittelzonen (E-13 bis E-16)
- die Art und Form von Mehrzweckstreifen (E-17 bis E-19)
- die Art und Form von Bändern und Flächen (E-20 und E-21)

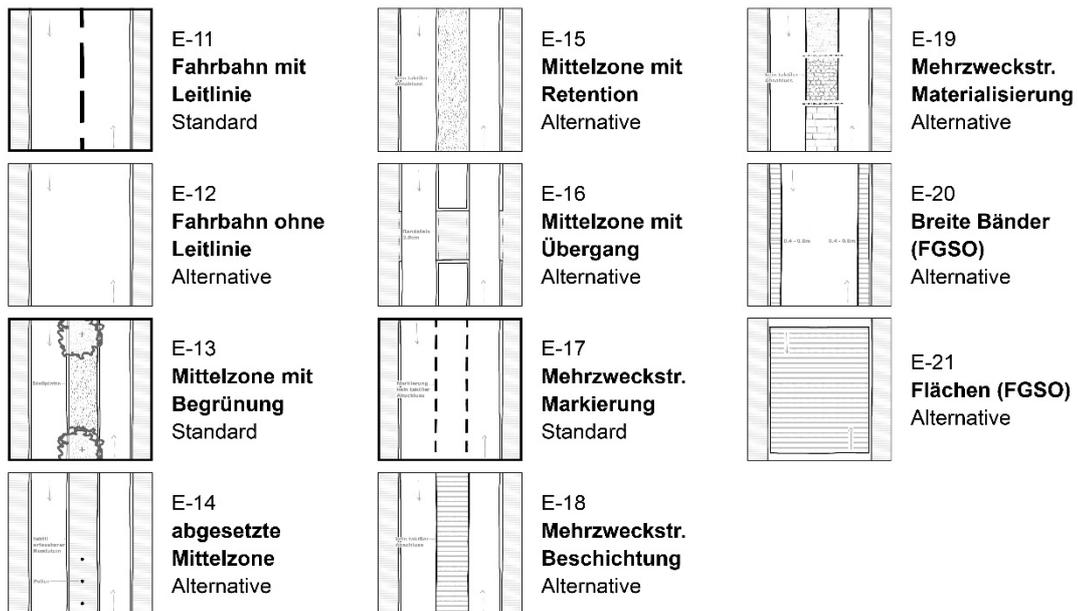


Abbildung 9 Übersicht Elemente Thema E: Markierung und Längsstreifen

Die Markierung und mit ihr das Element Leitlinie richtet sich primär nach den Vorgaben der Signalisationsverordnung (SSV) und SN 640 850a («Markierungen: Ausgestaltung und Anwendungsbereiche»). Entsprechend ist die Fahrbahn von Staatsstrassen in der Regel mit einer Leitlinie zu versehen. Das entsprechende Element ist daher als Standard definiert. Im Sinne eines Alternativ-Elements kann die Leitlinie unter Einhaltung der oben aufgeführten Vorgaben auch weggelassen werden. Dies ist insbesondere in Abschnitten mit Tempo 30 möglich.

Für die Ausgestaltung von Mittelzonen sind in der Richtlinie drei Elemente vorgesehen. Mittelzonen sollen, wenn immer möglich, begrünt und dadurch hitzemindernd gestaltet werden (Standard-Element). Die Alternativen zur Mittelzone mit Begrünung sind die Mittelzone mit Retention, die abgesetzte Mittelzone und die Mittelzone mit Übergang. Dabei hat sich die Ausgestaltung der Mittelzone mit Übergang nach den Vorgaben der anderen Mittelzonen (E-13 bis E-15) zu richten.

Der Hauptzweck der Mittelzone als für den rollenden Verkehr nicht zugänglicher Bereich wird bei den drei Elementen auf unterschiedliche Art und Weise sichergestellt: Während die Elemente E-13 und E-14 das Befahren über einen hohen Randabschluss (10 cm gemäss B-13) oder einen baulichen Abschluss (Stellplatte gemäss B-25) unterbinden, wird dies bei einer Mittelzone mit Retentionsfunktion über eine nicht befahrbare Oberfläche (z.B. Ruderalfläche gemäss A-23) erreicht.

Die Wahl des geeigneten Elements wie auch seiner Materialisierung (Oberflächen) erfolgt auf Projektstufe aufgrund der an die Mittelzone gestellten Anforderungen.

Für Mehrzweckstreifen sieht die Richtlinie drei Elemente vor. Innerorts wie ausserorts ist der markierte Mehrzweckstreifen mit Leitlinien Standard. Alternativ dazu können Mehrzweckstreifen in allen Raumtypen auch mit einer Beschichtung versehen werden, was vor allem in Abschnitten mit Tempo 30 sinnvoll ist. Für Strassenabschnitte innerorts mit erhöhten gestalterischen Anforderungen kommt als Alternativ-Element auch der materialisierte Mehrzweckstreifen (Natursteinbelag, eingefärbter Beton, Beschichtung etc.) in Frage. Sein Einsatz ist auf die Raumtypen 3 und 4 beschränkt. Mit breiten Bändern und Flächen stehen zwei weitere Alternativ-Elemente mit Beschichtungen zur Verfügung. Beide ermöglichen eine optische Verschmälerung der Fahrbahn, eine Reduktion der Trennwirkung und die Akzentuierung von speziellen Situationen. Die Längselemente können, wo sie durch optische Effekte zu dynamisch in Erscheinung treten, auch in regelmässigen Abständen unterbrochen werden.

2.2.6 Übersicht Thema F: Torsituationen

Die Elemente zum Thema Torsituationen definieren

- die Art und Form von Eingangspforten (F-11 bis F-15)
- die Art und Form von siedlungsinternen Übergängen (F-16 bis F-19)

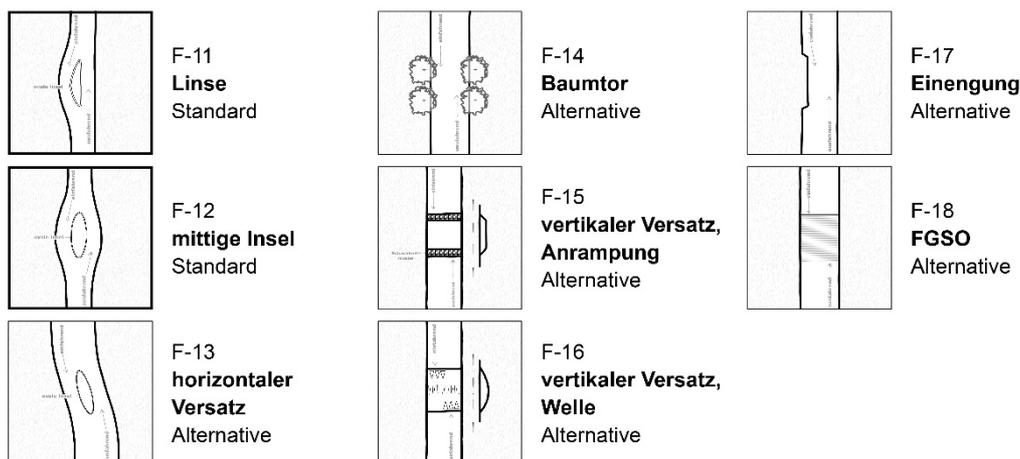


Abbildung 10 Übersicht Elemente Thema F: Torsituationen

Staatsstrassen im Kanton Zürich verfügen über Eingangspforten, welche den Übergang vom unbebauten zum bebauten Gebiet bzw. vom Landschafts- zum Siedlungsraum kennzeichnen. Sie verdeutlichen diese Übergänge und den zugehörigen Wechsel des Verkehrsregimes (verbunden mit einem anderen Geschwindigkeitsregime und Verkehrsverhalten) optisch und räumlich. Über die Wahl des Elements kann zudem Einfluss auf die gefahrene Geschwindigkeit genommen werden.

Die Richtlinie sieht für Pforten zwei Standard-Elemente und zwei Alternativen vor. Beide Standard-Elemente sowie die Alternative F-13 können die Fahrgeschwindigkeit beeinflussen. Das seitliche Baumtor (F-14) hingegen hat lediglich optische Wirkung, es kann bei Bedarf jedoch mit den anderen Elementen kombiniert werden. Dabei ist zu beachten, dass Strassenbäume im Bereich von Pforten nur neben der Fahrbahn angeordnet werden können.

Auf Inseln sind sie im Sinne einer fehlerverzeihenden Strassenraumgestaltung nicht zulässig. Die Inseln der Eingangspforten sind mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten.

Übergänge kommen im Gegensatz zu Pforten nur innerhalb von Siedlungen zur Anwendung und sollen den Übergang zwischen verschiedenen Siedlungsabschnitten (z.B. von einem Raumtyp zum anderen) verdeutlichen.

Siedlungsinterne Übergänge können durch die Anwendung der anderen Elemente auch unterschwellig und/oder optisch wirksam ausgebildet werden. Im Gegensatz zu den Pforten erfordern siedlungsinterne Übergänge nicht zwingend die Ausgestaltung einer Torsituation. Wo eine solche Torsituation aber aufgrund der räumlichen Situation zweckmässig ist, bietet der Elementekatalog hierfür vier gleichwertige Alternativen an.

2.2.7 Übersicht Thema G: Bushaltestellen

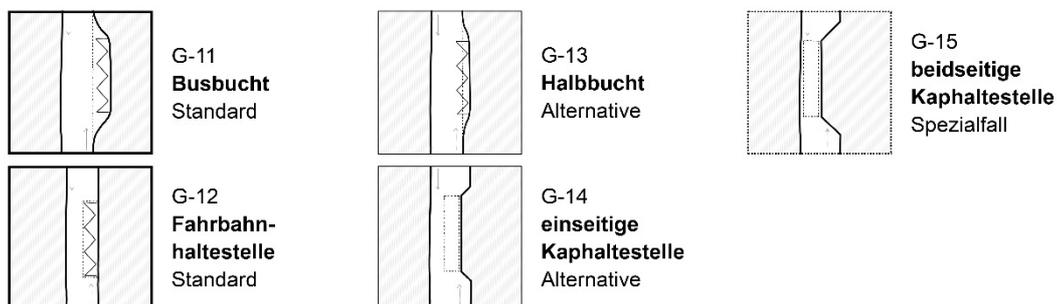


Abbildung 11 Übersicht Elemente Thema G: Bushaltestellen

Die Ausgestaltung von Bushaltestellen ist primär auf die betrieblichen Bedürfnisse des öffentlichen Verkehrs abzustimmen. Die Richtlinie definiert deshalb lediglich die Grundformen und deren Gewichtung. Busbuchten und Fahrbahnhaltestellen sind gleichwertige Standard-Elemente, wobei Fahrbahnhaltestellen vor allem innerhalb von Siedlungen zur Anwendung kommen sollen. In Raumtyp 1 ist eine Fahrbahnhaltestelle als Spezialfall zu errichten und nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Als Alternativ-Elemente stehen die Halbbucht und die einseitige Kaphaltestelle zur Verfügung. Beide Haltestellenformen sind insbesondere bei eingeschränkten räumlichen Verhältnissen anzuwenden. Ein beidseitiges Kap stellt, da es den Verkehrsfluss auf Staatsstrassen in beide Richtungen unterbindet, einen starken Eingriff dar und ist entsprechend nur als Spezialfall vorgesehen.

Die Höhe der Haltekante ist bei allen Elementen mit 22 cm auszubilden, sofern die räumlichen Verhältnisse in Kombination mit den eingesetzten Bussen dies zulassen.

2.2.8 Übersicht Thema H: Einmündungen und Trottoirüberfahrten

Die unter dem Thema Einmündungen/Trottoirüberfahrten zusammengefassten Elemente definieren

- die Art und Form von Einmündungen (H-11 bis H-14)
- die Ausgestaltung der Trottoirüberfahrten (H-15 bis H-18)

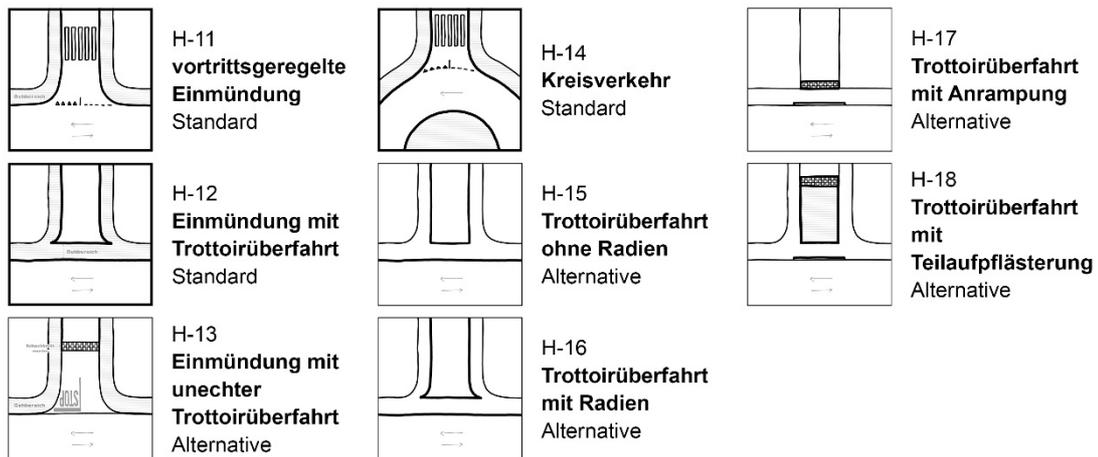


Abbildung 12 Übersicht Elemente Thema H: Einmündungen und Trottoirüberfahrten

Von den vier Formen der Einmündung sind drei als gleichwertige Standard-Elemente definiert. Neben gestalterischen Anforderungen sind für die Wahl des am besten geeigneten Elements vor allem betriebliche Rahmenbedingungen entscheidend. Die Einmündung mit unechter Trottoirüberfahrt (H-13) ist als Alternativ-Element für die vortrittsregelte Einmündung zu verstehen.

In der Richtlinie werden unter Einmündungen keine Lichtsignalanlagen abgehandelt, da diese nur bedingt Gestaltungsspielraum bieten. Die Wahl der Lichtsignalanlage wird primär durch betriebliche Anforderungen bestimmt.

Die Varianten zur Ausgestaltung der Trottoirüberfahrten sind als gleichwertige Alternativ-Elemente zu verstehen. Sie decken die möglichen Erscheinungsformen von Trottoirüberfahrten ab und bieten so den nötigen Spielraum für verschiedene Situationen. Die am besten geeignete Form ist anhand der räumlichen Voraussetzungen und der angestrebten gestalterischen Wirkung zu bestimmen.

2.2.9 Übersicht Thema I: Parkierung im Strassenraum

Die Elemente zum Thema Parkierung im Strassenraum definieren

- die Art und Form der MIV-Parkierung im Strassenraum (I-11 bis I-17)
- die Art und Form von Velo-Abstellmöglichkeiten (I-18 bis I-20)

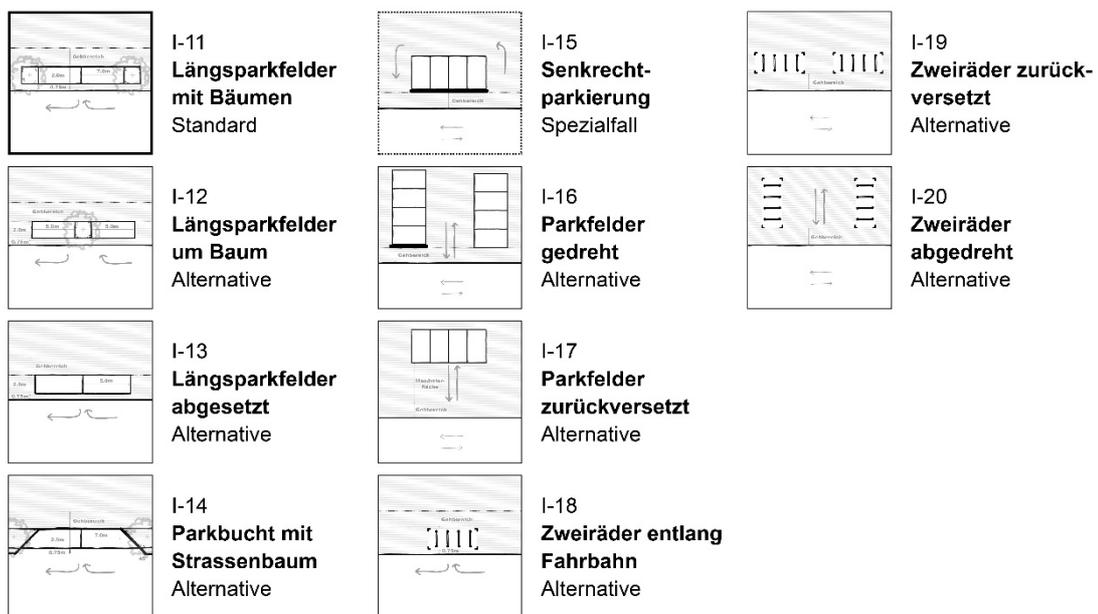


Abbildung 13 Übersicht Elemente Thema I, Strassenparkierung

Parkplätze für den MIV entlang von Staatsstrassen sollten wenn immer möglich in Form von überlangen Längsparkfeldern angeboten werden. Längsparkfelder sind eine übersichtliche Parkierungsform. Sie beeinträchtigen die übrigen Verkehrsteilnehmenden und den Verkehrsfluss vergleichsweise wenig. Die Längsparkierung mit Strassenbäumen ist als Standard-Elemente definiert. Als Alternativ-Elemente stehen zwei weitere Formen von Längsparkfeldern sowie eine Parkbucht zur Verfügung.

Sofern die Anordnung von Längsparkfeldern nicht möglich oder in der entsprechenden Situation nicht zielführend ist, sieht der Elementekatalog Formen von Senkrechtparkierung vor. Gedrehte und zurückversetzte Parkfelder (I-16 / I-17) sind gestalterisch von Vorteil und können in Vorzonen- oder Platzgestaltungen eingebunden. Daher sind sie als Alternativ-Element definiert. Bei baulich abgegrenzten Senkrechtparkfeldern (I-15) ist die Einbindung nicht möglich. Das Element ist deshalb zurückhaltend – nur in Spezialfällen und unter bestimmten Voraussetzungen – anzuwenden. In Raumtyp 4 ist das Element nicht zulässig.

Für sämtliche Formen von Strassenparkierung gilt zu beachten, dass die Oberflächen der Parkfelder nicht zwingend in Asphalt auszuführen sind. Hier sind auch andere Materialisierungen und Oberflächen (gemäss Thema A) möglich. Gerade sickerfähige Oberflächen (z.B. Rasenliner gemäss A-18) können einen Beitrag zu einer hitzemindernden Strassenraumgestaltung leisten.

Die aufgeführten Möglichkeiten zur Anordnung von Zweirädern sind als gleichwertige Alternativen zu verstehen. Die Wahl des Elements richtet sich nach den räumlichen Verhältnissen und nach der gewählten Anordnung der MIV-Parkierung.

2.2.10 Übersicht Thema K: Beleuchtung

Die Elemente dieses Themengebiets definieren

- die Lichtpunkthöhen der Strassenbeleuchtung (K-11 bis K-13)
- die Standorte von Kandelaber-Leuchten (K-14 bis K-16)
- weitere Möglichkeiten von Strassenbeleuchtungen (K-17 und K-18)

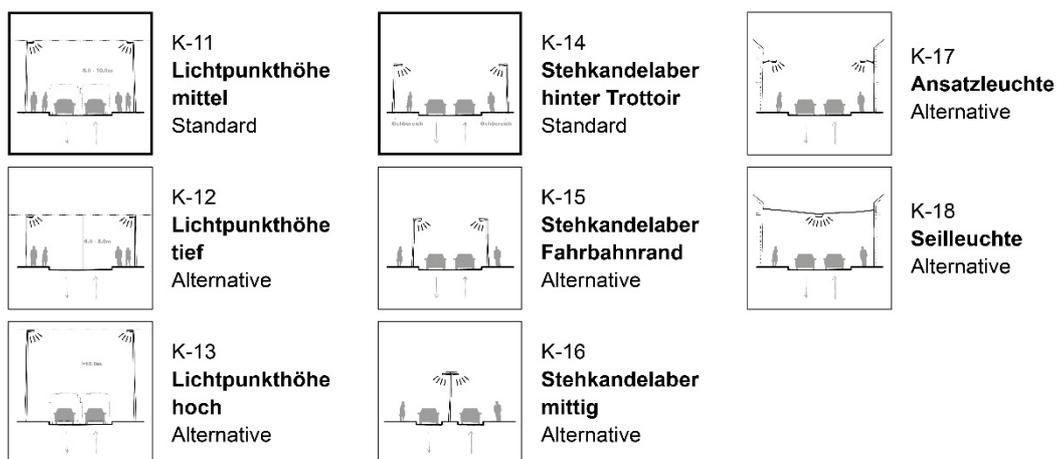


Abbildung 14 Übersicht Elemente Thema K: Beleuchtung

Die Richtlinie ermöglicht drei Lichtpunkthöhen für die Beleuchtung von Staatsstrassen. Die mittlere Höhe ist als Standard definiert, da sie für Abschnitte innerorts wie ausserorts als verträglich beurteilt wird. Gerade bei Strassenabschnitten innerorts soll es jedoch möglich sein, die Lichtpunkthöhe, wo technisch machbar und zielführend, auf ein menschliches Mass zu reduzieren (gemäss K-12). Hohe Lichtpunkthöhen (gemäss K-13) sind innerorts nicht verträglich und entsprechend nur in Abschnitten ausserorts möglich.

Die Anordnung von Kandelabern hinter dem Trottoir ist als Standard definiert. Diese Anordnung generiert am wenigsten Konflikte und die Beleuchtung ist gut mit den weiteren Elementen kombinierbar. Insbesondere die Anordnung am Fahrbahnrand (Alternative) ist zwingend auf die Strassenvegetation und die Strassenparkierung abzustimmen. Die weiteren Möglichkeiten sind Alternativen für besondere räumliche Verhältnisse. So können Seilleuchten oder Ansatzleuchten bei engen Verhältnissen zweckmässig sein. Sie können auch gestalterisch eingesetzt werden, um spezielle Situationen (z.B. in Raumtyp 4) optisch zu akzentuieren.

2.2.11 Übersicht Thema L: Strassenvegetation

Die Elemente des Themenbereichs Strassenvegetation definieren

- die Standorte von Strassenvegetation (L-11 bis L-13)
- die Anordnungsdichte von Strassenbäumen (L-14 bis L-16)
- Arten und Formen von Baumscheiben (L-17 bis L-19)
- Arten und Formen von Strassenrabatten (L-20 bis L-23)

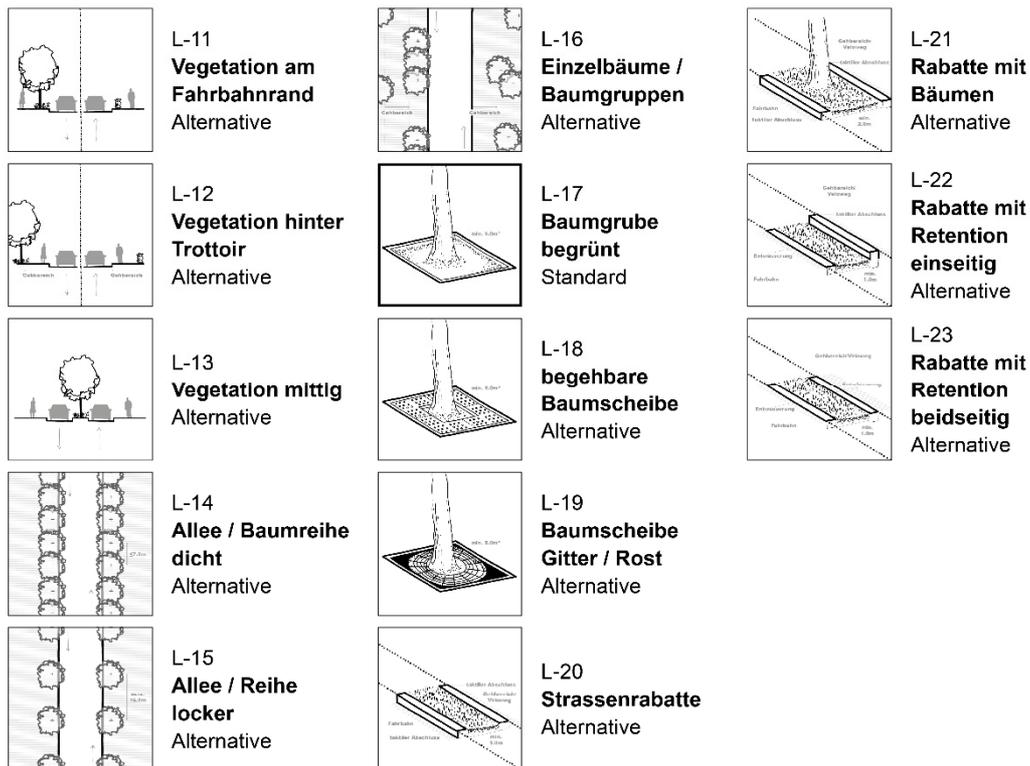


Abbildung 15 Übersicht Elemente Thema L: Strassenvegetation

Die möglichen Standorte für Strassenvegetation sind im Grundsatz deckungsgleich mit den Standorten für Beleuchtung. Der Katalog definiert kein Standard-Element, sondern bietet gleichwertige Alternativen an. Die Anordnung von Strassenvegetation erfolgt abgestimmt auf die jeweilige Situation und auf die konzeptionellen Grundsätze der Strassenraumgestaltung (Schattenwurf, räumliche Wirkung etc.) auf Projektstufe. Dies trifft auch auf die drei Elemente mit unterschiedlicher Anordnungsdichte zu. Auch hier handelt es sich um drei gleichwertige Alternativen. Berücksichtigt werden sollten bei der Wahl des Elements aber die Funktionsweise und die Charakteristika einer Allee: Baumreihen verlieren bei einem Baumabstand von 16 m oder mehr stark an räumlicher Prägnanz. Dann ist nicht mehr von einer Allee, sondern von einer Anordnung von Einzelbäumen zu sprechen (gemäss L-16). Die Richtlinie macht keine Vorgaben bezüglich der zu verwendenden Baumarten. Im Grundsatz sind für die Bepflanzung einheimische und/oder standortgerechte Gehölze zu berücksichtigen. Nadelgehölze, immergrüne Sträucher und Stauden sind in der Regel nicht bewilligungsfähig.

Baumscheiben entlang von Staatsstrassen sind mindestens 6 m² gross und als Standard offen oder begrünt auszugestalten. Die offene Baumscheibe kann mit Gräsern und Sträuchern bepflanzt werden und so einen zusätzlichen Beitrag zu einer ökologischen und hitzemindernden Strassenraumgestaltung leisten. Gerade in Abschnitten mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr sind jedoch unerwünschte Begehung und Verdichtung der Baumscheiben zu berücksichtigen und Strassenbäume entsprechend zu schützen. Die beiden Alternativen bieten Lösungen mit Betonelementen oder Gitter/Rost.

Zur Ausgestaltung von Strassenrabatten bieten sich gleichwertige Alternativ-Elemente an. Die Wahl des Elements ist auf Projektstufe aufgrund der gestellten Anforderungen zu treffen. Es bestehen jedoch Einschränkungen bezüglich der Anwendbarkeit von Rabatten. So sind sie gerade innerorts nur bedingt mit dem dort anzutreffenden Raumcharakter verträglich, wirken sie doch eher trennend als verbindend. In zentralen Abschnitten (Raumtyp 4) ist komplett auf die Anwendung von Rabatten zu verzichten, in Raumtyp 3 sind Rabatten nur möglich, sofern sie gleichzeitig entweder der Strassenvegetation oder Retention dienen.

2.2.12 Übersicht Thema M: Topografie



Abbildung 16 Übersicht Elemente Thema M, Topografie

Für den Umgang mit Topografie bietet die Richtlinie mit zwei Böschungsvarianten, der Stützmauer und der Hangsicherung vier mögliche Elemente an. Die Wahl des am besten geeigneten Elements hängt primär von den Rahmenbedingungen ab. Zu beachten ist hierzu auch das Fachhandbuch Kunstbauten.

Grundsätzlich sind topografische Sprünge primär über Böschungsanpassungen zu korrigieren. Wo möglich ist dabei ein Böschungsverhältnis von 2:3 anstreben (Standard-Element). Ist dies nicht möglich oder sind nur geringe Höhendifferenzen auszugleichen, kann als Alternative ein flexibles bzw. freies Böschungsverhältnis angewendet werden (M-12). Gerade innerorts sind Böschungen im Sinne der verträglichen Einpassung von Verkehrsanlagen ortsspezifisch und womöglich variierend auszugestalten.

Mit der ingenieurbiologischen Hangsicherung besteht eine Alternative, mit welcher im Vergleich zu klassischen Böschungen ein Beitrag zur Biodiversität geleistet werden kann. Bezüglich des Böschungsverhältnisses gelten die Bestimmungen gemäss M-11 und M-12.

Für die Ausgestaltung von Stützmauern wird keine fixe Materialisierung definiert. Diese muss auf die örtlichen Verhältnisse, auf regionale Eigenheiten und auf das Ortsbild abgestimmt werden. Ausgeschlossen sind in den Raumtypen 3 und 4 einzig Blocksteinmauern. Mit einer Begrünung ersehen können Stützmauern hitzemindernde Wirkung haben. Die Materialisierung, die Art der Schalung und hitzemindernde Begrünungen sind im Gestaltungskonzept zu bestimmen.

2.2.13 Übersicht Thema N: Weitere hitzemindernde Elemente

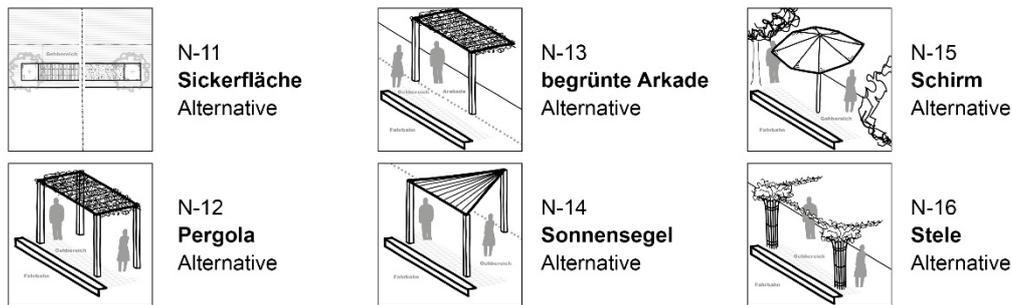


Abbildung 17 Übersicht Elemente Thema N: Weitere hitzemindernde Elemente

Das Thema umfasst Elemente, welche durch Begrünung, Retention oder Beschattung bei der Gestaltung von Strassenräumen einen zusätzlichen Beitrag zur Hitzeminderung leisten können. Dazu zählen neben der Sickerfläche (Begrünung/Retention), die auch im Zusammenhang mit Längsparkierung angewendet werden kann, fünf Elemente zur Beschattung von Gehbereichen und Velowegen. Als Standard wird kein Element festgelegt, es handelt sich um Alternativ-Elemente.

Im Zusammenhang mit den Elementen N-13 bis und mit N-16 sind insbesondere die Bestimmungen gemäss SN 640 070 und SN 640 075 (inkl. Anhang) zu beachten.

2.2.14 Übersicht Thema O: Farbwelt

Die Elemente des Themenbereichs Farbwelt definieren

- Farben von Oberflächen (O-11 bis O-13)
- Farben von Mobiliar (O-14 und O-15)

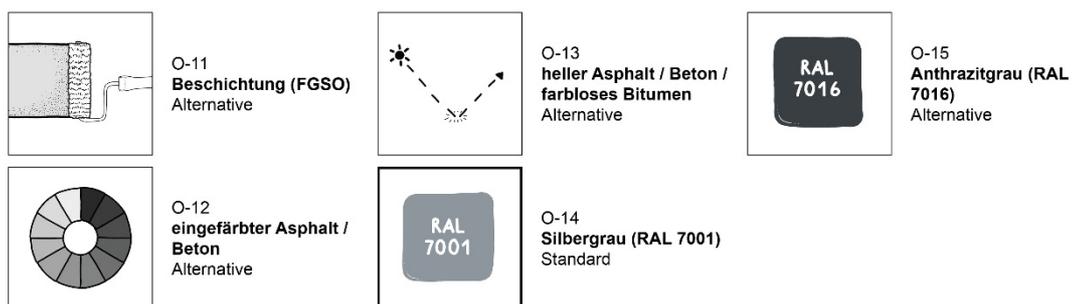


Abbildung 18 Übersicht Elemente Thema O: Farbwelt

Die Richtlinie sieht drei Möglichkeiten für farbige Oberflächen vor, mit denen spezielle Situationen im Strassenraum akzentuiert werden können. Dabei handelt es sich entweder um Beschichtungen (FGSO), die auf andere Oberflächen aufgebracht werden oder um Einstreuungen und Einfärbungen bei Asphalt- und Betonoberflächen. Hinsichtlich der Farbwahl gelten die Bestimmungen des VSS (siehe Farben FGSO).

Insbesondere helle Oberflächen mit hoher Albedo können nicht nur gestalterische Akzente setzen, sondern auch einen Beitrag zur Hitzeminderung leisten. Daneben ist zu beachten, dass mit hellen Strassenoberflächen auch die Beleuchtung der Strassenräume reduziert werden kann (höhere Abstrahlung, geringerer Strombedarf etc.).

Leuchten, Kandelaber, Signalträger, Tragkonstruktionen der Strassenausstattung und Ähnliches werden im Raum von Staatsstrassen standardmässig in Silbergrau (RAL 7001) eingesetzt. In Abschnitten mit erhöhten gestalterischen Anforderungen kann davon abgewichen werden, die Elemente können hier auch in Anthrazitgrau (RAL 7016) ausgeführt werden.

2.3 Anwendungsmatrix

A - Oberflächen								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
A - 11	■	□	□	Asphalt	■	■	■	■
A - 12	□	■	□	Beton	■	■	■	■
A - 13	□	□	■	Plattenbelag (verfugt)	□	■	■	■
A - 14	□	□	■	Pflästerung (verfugt)	□	■	■	■
A - 15	□	■	□	Platten (ingesandet)	□	■	■	■
A - 16	□	■	□	Pflästerung (ingesandet)	□	■	■	■
A - 17	□	■	□	verfestigte, sickerfähige Beläge	□	□	■	■
A - 18	□	■	□	Rasenliner / Rasengitter	■	■	■	■
A - 19	□	■	□	Kunststoff Rasengitter	■	■	■	■
A - 20	□	■	□	Chaussierung	■	■	■	■
A - 21	□	■	□	Rasen	■	■	■	□
A - 22	□	■	□	Schotterrasen	■	■	■	■
A - 23	□	■	□	Ruderalflächen	■	■	■	■

B - Abschlüsse / Mauern								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
B - 11	■	□	□	schmaler Abschluss	■	■	■	■
B - 12	□	■	□	breiter Abschluss	□	□	■	■
B - 13	■	□	□	Randabschluss 10cm	■	■	■	■
B - 14	■	□	□	Randabschluss 6cm	□	□	■	■
B - 15	□	■	□	Randabschluss 3-5cm	□	□	■	■
B - 16	□	■	□	Randstein schräg	■	■	■	■
B - 17	□	■	□	breiter und schräger Velo-Abschluss	■	■	■	■
B - 18	□	■	□	beidseitig schräger Velo-Abschluss	□	■	■	■
B - 19	□	□	■	Rinne, Belagsrigole	■	■	■	■
B - 20	□	□	■	Rinne, Materialisierung	□	□	■	■
B - 21	□	□	■	Schale 3-reihig	□	□	■	■
B - 22	□	■	□	Bundsteinreihe	■	■	■	■
B - 23	□	■	□	Belagsrand	■	■	■	□
B - 24	□	□	■	Pollerreihe	■	■	■	■
B - 25	□	■	□	Stellplatte	■	■	■	■
B - 26	□	□	■	Asphaltbord	■	□	□	□
B - 27	□	■	□	Geländer (Staketen / Traversen)	■	■	■	■
B - 28	□	■	□	Zaun (Draht / Holz)	■	■	■	■
B - 29	□	■	□	Mauer	■	■	■	■
B - 30	□	■	□	Sockelmauer	■	■	■	■
B - 31	□	□	■	Lärmschutzwand	■	■	□	□

Tabelle 1 Anwendungsmatrix (A-B)

C - Entwässerung

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
C - 11	■	□	□	Gussrost	■	■	■	■
C - 12	■	□	□	Versickerung über die Schulter	■	■	■	□
C - 13	□	■	□	Ablaufrinne	■	■	■	■
C - 14	□	□	■	Schlitzrinne	□	□	□	■

D - Schutzinseln

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
D - 11	■	□	□	Schutzinsel rund	■	■	■	■
D - 12	□	■	□	Schutzinsel abgerundete Ecken	□	■	■	■
D - 13	□	■	□	Schutzinsel eckig	□	□	■	■
D - 14	□	□	■	Schutzinsel oval	■	■	■	■
D - 15	□	□	■	Schutzinsel markiert	□	■	■	■
D - 16	■	□	□	Schutzinsel mit Velofurt	■	■	■	■
D - 17	■	□	□	zweifarbiger Inselfosten (gestreift)	■	■	■	■
D - 18	□	■	□	Niederflurpoller mit Reflektoren	□	□	■	■

E - Markierung / Längsstreifen

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
E - 11	■	□	□	Fahrbahn mit Leitlinie	■	■	■	■
E - 12	□	■	□	Fahrbahn ohne Leitlinie *	■	■	■	■
E - 13	■	□	□	Mittelzone mit Begrünung	■	■	■	■
E - 14	□	■	□	abgesetzte Mittelzone	■	■	■	■
E - 15	□	■	□	Mittelzone mit Retention	■	■	■	■
E - 16	□	■	□	Mittelzone mit Übergang	■	■	■	■
E - 17	■	□	□	Mehrzweckstreifen Markierung	■	■	■	□
E - 18	□	■	□	Mehrzweckstreifen Beschichtung	■	■	■	■
E - 19	□	■	□	Mehrzweckstreifen Materialisierung	□	□	■	■
E - 20	□	■	□	Breite Bänder (FGSO)	□	■	■	■
E - 21	□	■	□	Flächen (FGSO)	□	■	■	■

F - Torsituationen

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
F - 11	■	□	□	Linse	■	□	□	□
F - 12	■	□	□	mittige Insel	■	□	□	□
F - 13	□	■	□	horizontaler Versatz	■	□	□	□
F - 14	□	■	□	Baumtor	■	□	□	□
F - 15	□	■	□	vertikaler Versatz, Anrampung	□	■	■	■
F - 16	□	■	□	vertikaler Versatz, Welle	□	■	■	■
F - 17	□	■	□	Einengung	□	■	■	■
F - 18	□	■	□	FGSO	□	■	■	■

* Einschränkungen / zusätzliche Festlegungen Anwendbarkeit (siehe Objektblatt)

Tabelle 2 Anwendungsmatrix (C-F)

G - Bushaltestellen								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
G - 11	■	□	□	Busbucht	■	■	■	■
G - 12	■	□	□	Fahrbahnhaltestelle *	■	■	■	■
G - 13	□	■	□	Halbbucht *	■	■	■	■
G - 14	□	■	□	einseitige Kaphaltestelle	□	■	■	■
G - 15	□	□	■	beidseitige Kaphaltestelle	□	■	■	■

H - Einmündungen / Trottoirüberfahrten								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
H - 11	■	□	□	vortrittsgeregelte Einmündung	■	■	■	■
H - 12	■	□	□	Einmündung mit Trottoirüberfahrt	□	■	■	■
H - 13	□	■	□	Einmündung mit unechter Trottoirüberfahrt	□	■	■	■
H - 14	■	□	□	Kreisverkehr	■	■	■	■
H - 15	□	■	□	Trottoirüberfahrt ohne Radien	□	□	□	■
H - 16	□	■	□	Trottoirüberfahrt mit Radien	□	■	■	■
H - 17	□	■	□	Trottoirüberfahrt mit Anrampung	□	■	■	■
H - 18	□	■	□	Trottoirüberfahrt mit Teilaufpflasterung	□	■	■	■

I - Strassenparkierung								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
I - 11	■	□	□	Längsparkfelder abgesetzt mit Strassenbäumen	□	■	■	■
I - 12	□	■	□	Längsparkfelder abgesetzt (Parkfelder um Strassenbaum)	□	■	■	■
I - 13	□	■	□	Längsparkfelder abgesetzt (2er Paket)	□	■	■	■
I - 14	□	■	□	Parkbucht mit Strassenbaum	□	■	■	■
I - 15	□	□	■	Senkrechtparkierung baulich abgegrenzt	□	■	■	□
I - 16	□	■	□	Parkfelder gedreht *	□	■	■	■
I - 17	□	■	□	Parkfelder zurückversetzt *	□	■	■	■
I - 18	□	■	□	Abstellmöglichkeit entlang Fahrbahn	□	■	■	■
I - 19	□	■	□	Abstellmöglichkeit zurückversetzt	□	■	■	■
I - 20	□	■	□	Abstellmöglichkeit abgedreht	□	■	■	■

K - Beleuchtung								
ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
K - 11	■	□	□	Lichtpunkthöhe mittel	■	■	■	■
K - 12	□	■	□	Lichtpunkthöhe tief	□	□	■	■
K - 13	□	■	□	Lichtpunkthöhe hoch	■	■	□	□
K - 14	■	□	□	Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, hinter Trottoir	■	■	■	■
K - 15	□	■	□	Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, Fahrbahnrand	■	■	■	■
K - 16	□	■	□	Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, in Fahrbahn Mitte	■	■	■	■
K - 17	□	■	□	Ansatzleuchte	□	■	■	■
K - 18	□	■	□	Seilleuchte	□	□	■	■

* Einschränkungen / zusätzliche Festlegungen Anwendbarkeit (siehe Objektblatt)

Tabelle 3 Anwendungsmatrix (G-K)

L - Strassenvegetation

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
L - 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenbaum / Strassenhecke, Fahrbahnrand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenbaum / Strassenhecke, hinter Trottoir	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassebaum / Strassenhecke, in Fahrbahn Mitte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 14	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allee / Baumreihe dichte Anordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allee / Reihe lockere Anordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelbäume / Baumgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 17	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baumgrube begrünt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 18	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	begehbare Baumscheibe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 19	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Baumscheibe Gitter / Rost	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L - 20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenrabatte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L - 21	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenrabatte mit Bäumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L - 22	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenrabatte mit Entwässerungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L - 23	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strassenrabatte mit Entwässerung beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

M - Topografie

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
M - 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Böschung / Aufschüttung, Verhältnis 2:3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M - 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Böschung / Aufschüttung, Verhältnis flexibel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M - 13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stützmauer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
M - 14	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ingenieurbiologische Hangsicherung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

N - weitere hitzemildernde Elemente

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
N - 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sickerfläche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
N - 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pergola	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
N - 13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	begrünte Arkade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
N - 14	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonnensegel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
N - 15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schirm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
N - 16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

O - Farbenwelt

ID	Gewichtung			Name	Raumtyp			
	Sta.	Alt.	Spe.		1	2	3	4
O - 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschichtungen (FGSO)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
O - 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eingefärbter Asphalt / Beton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
O - 13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	heller Asphalt / Beton / farbloses Bitumen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
O - 14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Silbergrau (RAL 7001)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
O - 15	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anthrazitgrau (RAL 7016)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

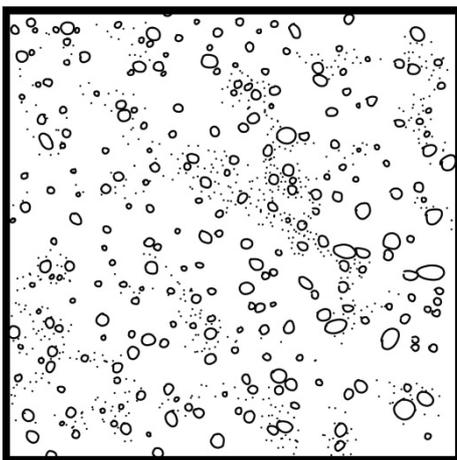
Tabelle 4 Anwendungsmatrix (L-O)

3 Elementekatalog (Objektblätter)

3.1 A - Oberflächen

3.1.1 Nicht sickerfähige Oberflächen

A-11 Asphalt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

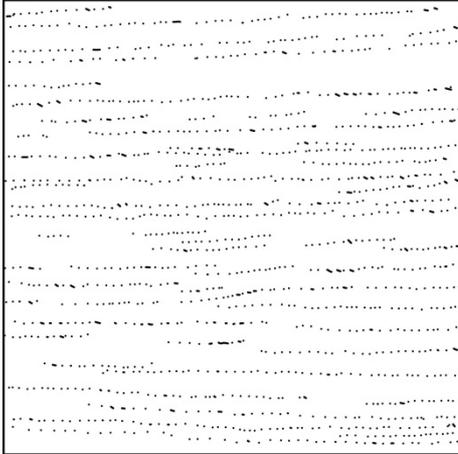
- Standard-Oberfläche für Fahrbahnen und Gehbereiche/Vorzonen
- als lärmarmere Belag möglich
- in unterschiedlicher farblicher Ausführung möglich (siehe Thema O, Farbwelt)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Der Umgang mit der Oberfläche Asphalt sowie der Umgang mit lärmarmen Belägen sind im «Merkblatt Oberbau und Geotechnik: Standardbeläge Kanton Zürich» geregelt

A-12 Beton



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

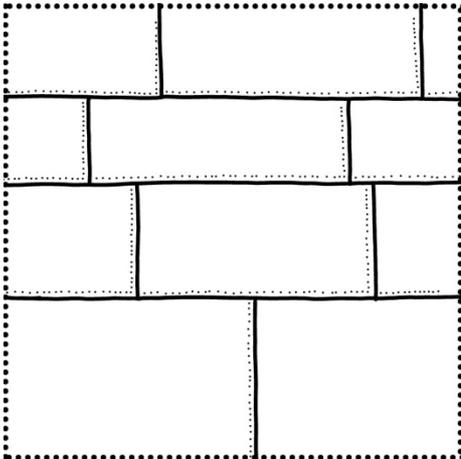
- Oberflächen für Teile der Fahrbahn mit hoher Abnutzung/Belastung
- zweckmässig etwa bei Bushaltestellen, Kreiselfahrbahnen oder bei Mehrzweckstreifen
- in unterschiedlicher farblicher Ausführung möglich (siehe Thema O, Farbwelt)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Der Umgang mit der Oberfläche Beton ist im Merkblatt «Betonfahrbahnen für Kreisell und Bushaltestellen, 2019» geregelt

A-13 Plattenbelag (verfugt)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Betonplatten
- Oberfläche für Gehbereiche, Vorzonen sowie für Fussgängerschutzinseln
- Vorgaben bezüglich Behindertengerechtigkeit sind zu berücksichtigen
- zu verfugen, wo Teile der gestalteten Oberfläche stärker belastet werden (Platten sind i.d.R. einzusanden)
- es gelten die Bestimmungen SN 640 075

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

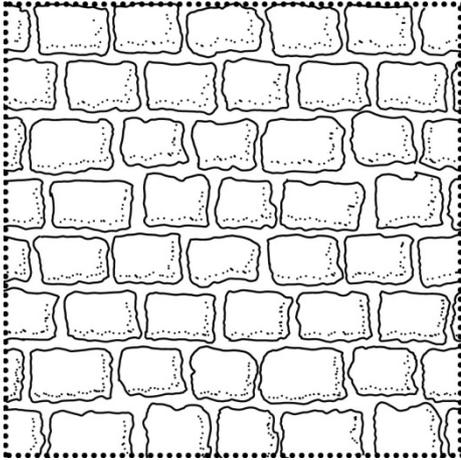
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Plattenbelag ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- im betreffenden Bereich von hohen Belastungen der Oberflächen auszugehen ist;
- technisch eine Lösung mit eingesandeten Platten nicht möglich ist;
- Anforderungen zur Behindertengerechtigkeit nicht anders gewährleistet werden können.

A-14 Pflasterung (verfugt)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Pflastersteine aus Naturstein
- Oberfläche für Gehbereiche, Vorzonen sowie für Fussgängerschutzinseln
- Vorgaben bezüglich Behindertengerechtigkeit sind zu berücksichtigen
- zu verfugen, wo Teile der gestalteten Oberfläche stärker belastet werden (Pflasterung ist i.d.R. einzusanden)
- es gelten die Bestimmungen SN 640 075

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

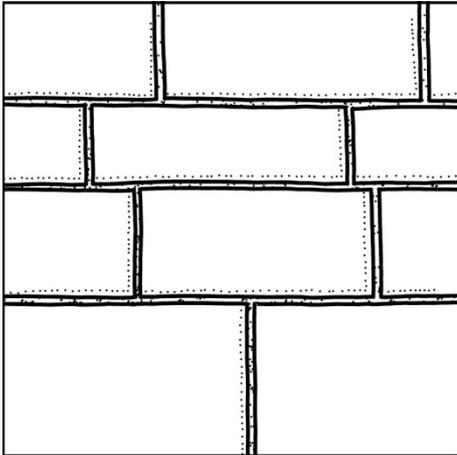
- Die Oberfläche Pflasterung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- im betreffenden Bereich von hohen Belastungen der Oberflächen auszugehen ist;
- technisch eine Lösung mit eingesandeter Pflasterung nicht möglich ist;
- Anforderungen zur Behindertengerechtigkeit nicht anders gewährleistet werden können.

3.1.2 Sickerfähige Oberflächen

A-15 Platten (ingesandet)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

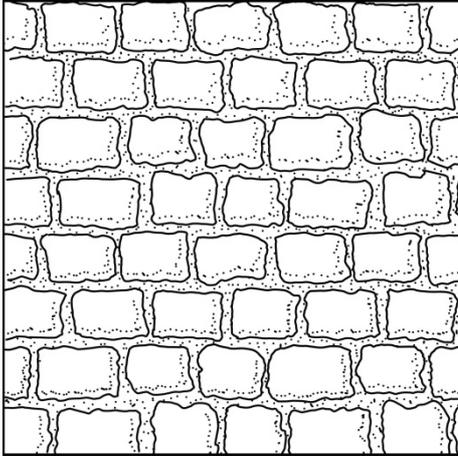
- Betonplatten
- Oberfläche für Gehbereiche, Vorzonen, Velowege sowie Fussgängerschutzinseln
- Verlegeart «Stoss an Stoss» mit minimal möglicher Sandfuge (maximal 6-8mm), um Vorgaben bezüglich Behindertengerechtigkeit zu berücksichtigen (insbesondere SN 640 075 Anhang 10 Kapitel 12)
- hitzemindernde Oberfläche (Helligkeit, Versickerung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Plattenbelag ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-16 Pflasterung (ingesandet)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

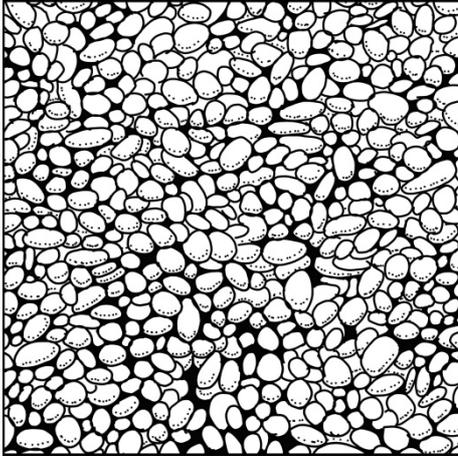
- Pflastersteine aus Naturstein
- Oberfläche für Gehbereiche, Vorzonen sowie für Fussgängerschutzinseln
- Verlegeart «Stoss an Stoss» mit minimal möglicher Sandfuge (maximal 6-8mm), um Vorgaben bezüglich Behindertengerechtigkeit zu berücksichtigen (insbesondere SN 640 075 Anhang 10 Kapitel 12)
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Pflasterung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-17 Verfestigte, sickerfähige Beläge



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

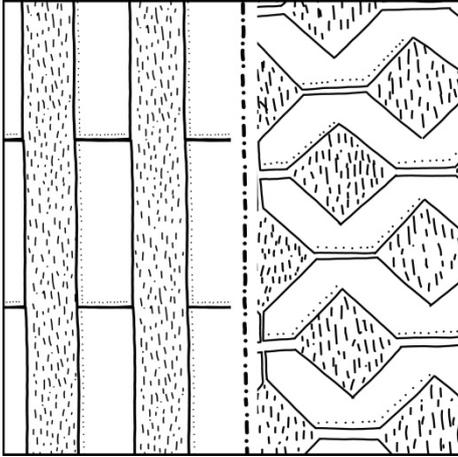
- Oberfläche für Vorzonen und Plätze
- Vorgaben bezüglich Behindertengerechtigkeit sind zu berücksichtigen
- hitzemindernde Oberfläche (Helligkeit, Versickerung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Sickerbeton ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-18 Rasenliner / Rasengitter



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

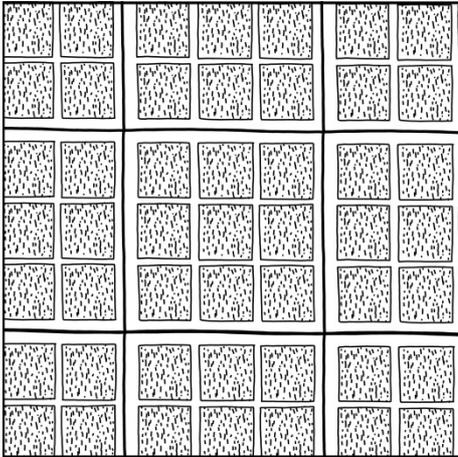
- Oberfläche für Parkfelder, Sickerflächen, Rabatten, Mittelzonen oder Vorzonen
- keine behindertengerechte Oberfläche und nicht für Gehbereiche geeignet
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung, Begrünung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Rasenliner / Rasengitter ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-19 Kunststoff-Rasengitter



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

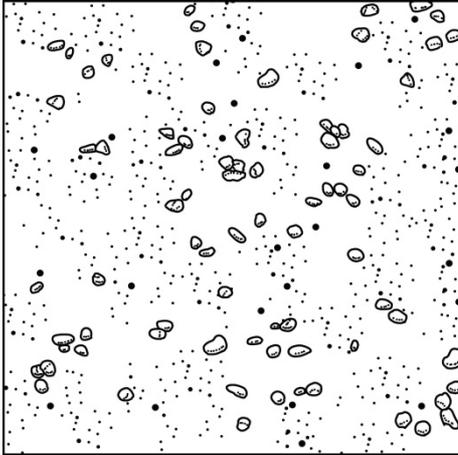
- Oberfläche für Parkfelder, Sickerflächen, Rabatten, Mittelzonen oder Vorzonen
- keine behindertengerechte Oberfläche und nicht für Gehbereiche geeignet
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung, Begrünung)
- höherer Grünflächenanteil im Vergleich zu Rasengitter / Rasenliner (A-18) möglich

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Kunststoff-Rasengitter ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-20 Chaussierung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Oberfläche für Sickerflächen, Rabatten, Plätze und Mittelzonen
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung)



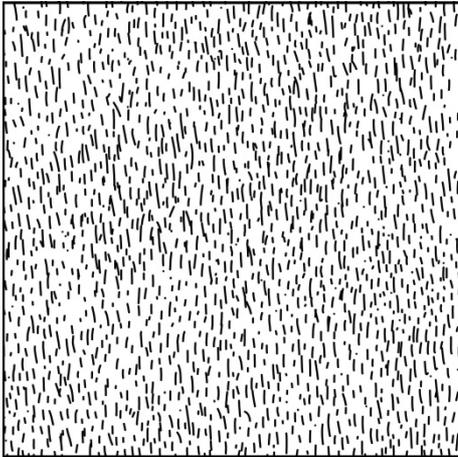
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Chaussierung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.1.3 Begrünte Oberflächen

A-21 Rasen



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

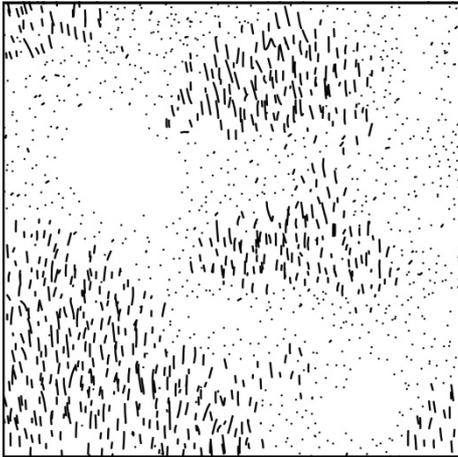
- Oberfläche für Sickerflächen, Rabatten und Mittelzonen
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung, Begrünung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Rasen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-22 Schotterrasen



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

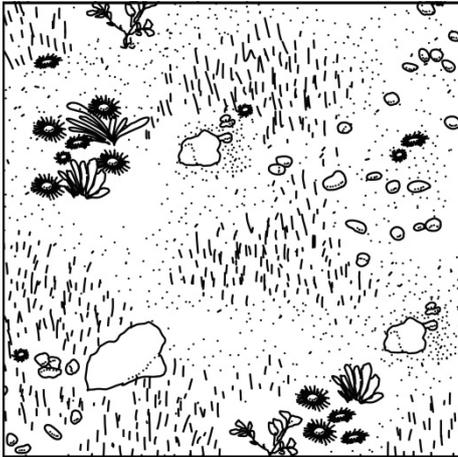
- Oberfläche für Sickerflächen, Rabatten und Mittelzonen
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung, Begrünung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Schotterrasen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

A-23 Ruderalfläche



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Oberfläche für Sickerflächen, Rabatten und Mittelzonen
- hitzemindernde Oberfläche (Versickerung, Begrünung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

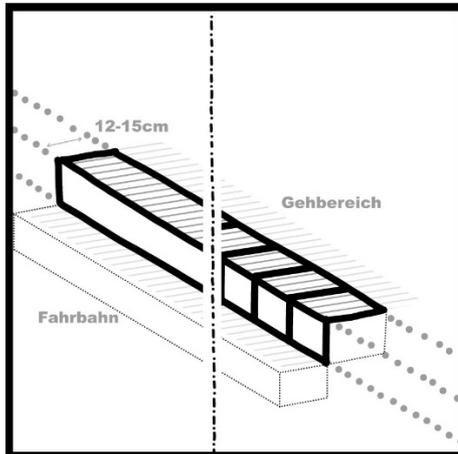
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Oberfläche Ruderalfläche ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.2 B - Abschlüsse und Mauern

3.2.1 Breite des Randsteins

B-11 Schmäler Abschluss



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

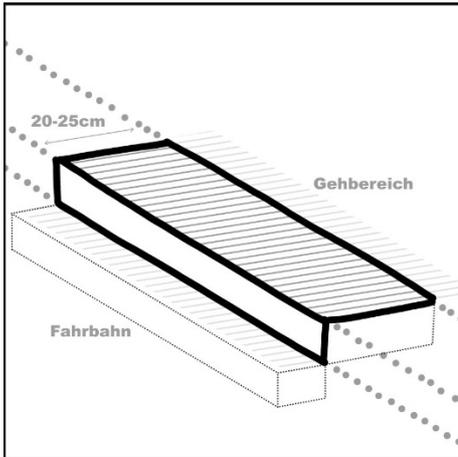
- 12–15 cm Breite
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- als Schalenstein oder Randstein
- zwischen Fahrbahn und Gehbereich mit gebrochener Kante auszuführen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Entspricht den Normalien 651 / 652

B-12 Breiter Abschluss



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- 20–25 cm Breite
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- als Randstein
- zwischen Fahrbahn und Gehbereich Ausführung mit gebrochener Kante
- Anwendung in urbanen/kleinstädtischen Strassenräumen

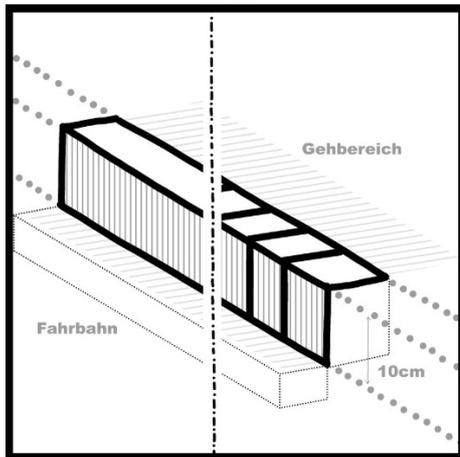
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 659

3.2.2 Art und Form von taktile erfassbaren Randabschlüssen

B-13 Randabschluss 10 cm



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

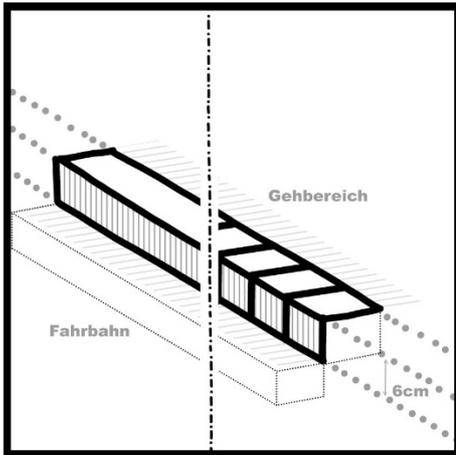
- 10 cm Höhe
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- als Schalenstein oder Randstein
- zwischen Fahrbahn und Gehbereich Ausführung mit gebrochener Kante

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 651 / 652

B-14 Randabschluss 6 cm



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

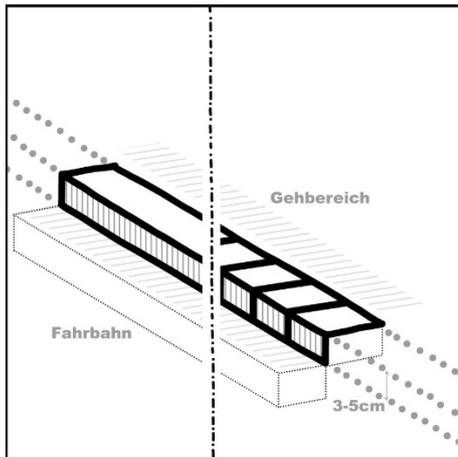
- 6 cm Höhe
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- als Schalenstein oder Randstein
- zwischen Fahrbahn und Gehbereich Ausführung mit gebrochener Kante

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- ein tiefer Abschluss ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

B-15 Randabschluss 3–5 cm



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

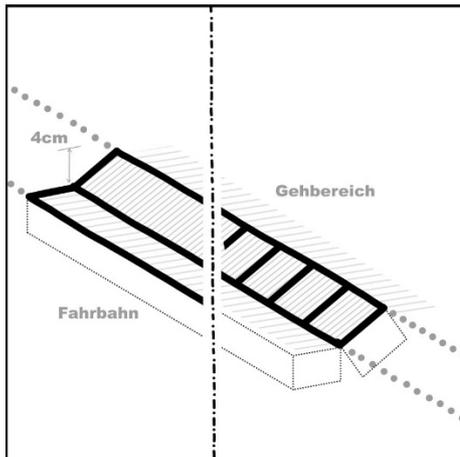
- 3–5 cm Höhe
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- als Schalenstein oder Randstein
- zur Akzentuierung von Abschnitten mit erhöhtem Querungsbedarf

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- ein tiefer Abschluss ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

B-16 Randstein schräg



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

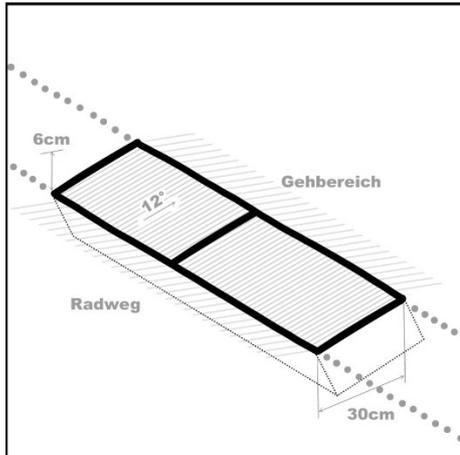
- 4 cm hoher Anschlag
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- Schalenstein / gefräster Randstein
- für Abtrennung Fahrbahn/Gehbereich bei Abschnitten mit Bedeutung für den Veloverkehr
- kann die Sicherheit des Veloverkehrs erhöhen
- kann das Sicherheitsempfinden des Fussverkehrs senken

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 612A, 612B und 613

B-17 breiter und schräger Velo-Abschluss



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

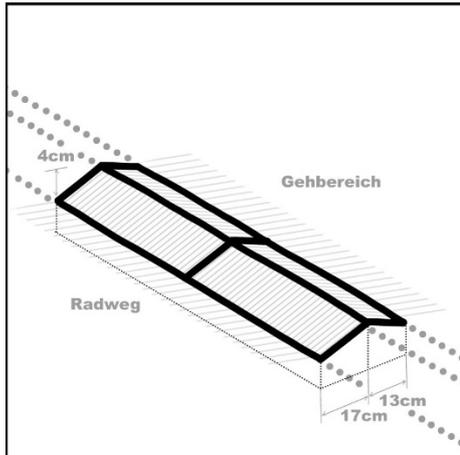
Hinweis Anwendung/Materialisierung:

- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- gefräster Randstein
- für Abtrennung Mischverkehrsfläche des Fuss- und Veloverkehrs
- für Abtrennung Radweg / Gehbereich
- wird in Querrichtung überfahren

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

B-18 breiter und schräger Velo-Abschluss



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

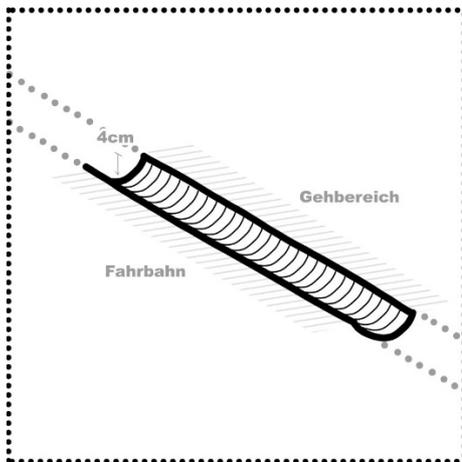
Hinweis Anwendung/Materialisierung:

- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- gefräster Randstein
- nur innerorts
- für Abtrennung Radweg / Gehbereich
- kann in reduzierter Höhe auch auf Asphaltbelag geklebt werden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

B-19 Rinne, Belagsrigole



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Tiefe: 1/15 der Muldenbreite oder mindestens 3 cm
- in Asphalt gefräst
- siehe auch «Richtlinie Behindertengerechtes Bauen, Strassen – Wege – Plätze»

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

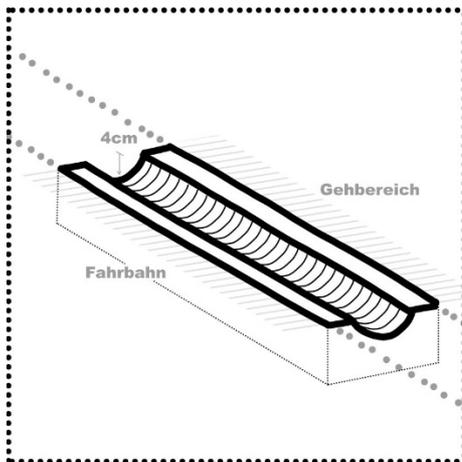
ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 603

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- eine zurückhaltende und kostengünstige Abtrennung zwischen Fahrbahn und Gehbereich angestrebt wird;
- eine einfache Lösung zur Sammlung von Strassenabwasser gesucht ist.

B-20 Rinne, Materialisierung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Tiefe: 1/15 der Muldenbreite oder mindestens 3 cm
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis) oder Beton
- siehe auch «Richtlinie Behindertengerechtes Bauen, Strassen – Wege – Plätze»

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

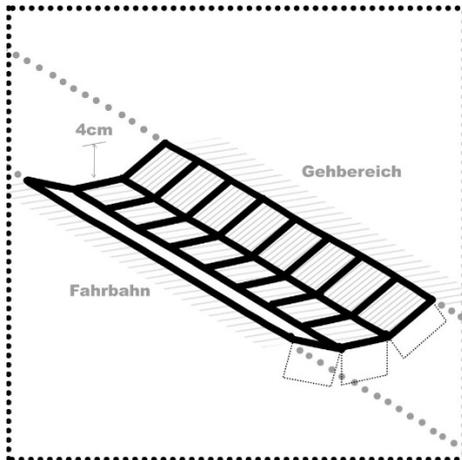
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- eine materialisierte Rinne ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- aufgrund des Siedlungskontexts eine zurückhaltende Abtrennung zwischen Fahrbahn und Gehbereich angestrebt wird;
- ein ausgeprägtes Querungsbedürfnis des Fussverkehrs vorliegt und die Trennwirkung reduziert werden soll.

B-21 Schale 3-reihig



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Tiefe: 1/15 der Muldenbreite oder mindestens 3 cm
- Schalensteine aus Naturstein (z.B. Granit)
- siehe auch «Richtlinie Behindertengerechtes Bauen, Strassen – Wege – Plätze»

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

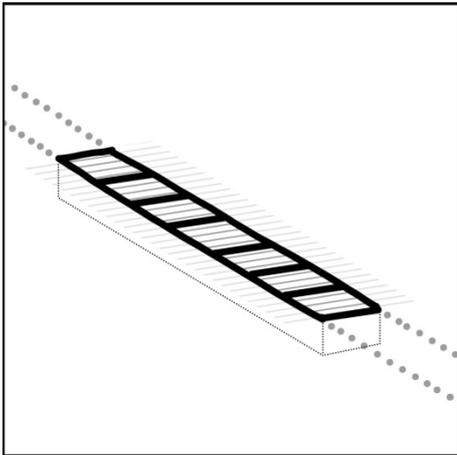
- entspricht der Normalie 614

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- aufgrund des Siedlungskontexts eine zurückhaltende Abtrennung zwischen Fahrbahn und Gehbereich angestrebt wird;
- ein ausgeprägtes Querungsbedürfnis des Fussverkehrs vorliegt und die Trennwirkung reduziert werden soll.

3.2.3 Art und Form von taktil nicht erfassbaren Randabschlüssen

B-22 Bundsteinreihe



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

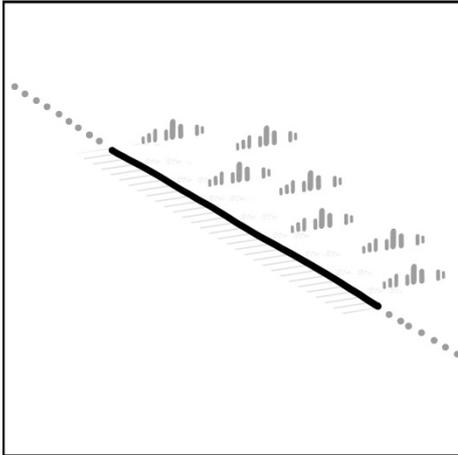
- 12 cm Breite
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- Schalensteine
- optisch Abtrennung des Gehbereiches

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 611

B-23 Belagsrand



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Asphalt
- Abgrenzung Fahrbahn/Bankett

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

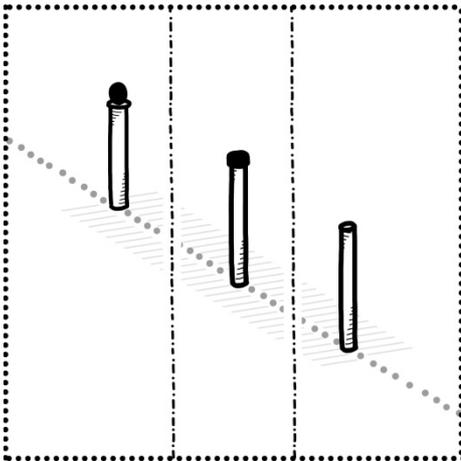
ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normale 601

*

im Raumtyp 1 entspricht die Bundsteinreihe einem Standard-Element

B-24 Pollerreihe



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Ausführung je nach Siedlungskontext oder regionalem Kontext
- Farbe/Material nach Möglichkeit X-Last, ansonsten in Chromstahl/Anthrazit (RAL 7016)
- Pfosten aus Kunststoff können sich selbstständig in ihre ursprüngliche Form und Position zurückbewegen, können jedoch gestalterisch problematisch sein
- Abgrenzung Fahrbahn/Vorplatz

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

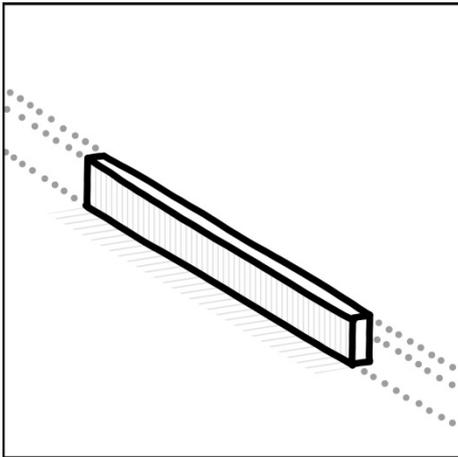
- Die Pfosten(reihe) ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- detailliertere Vorgaben bezüglich Typ der Pfosten zweckmässig

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- das Befahren unterbunden werden soll und dies über Möblierung oder einen Randabschluss nicht erreicht werden kann.

3.2.4 Art und Form von Einfriedungen und Mauern

B-25 Stellplatte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

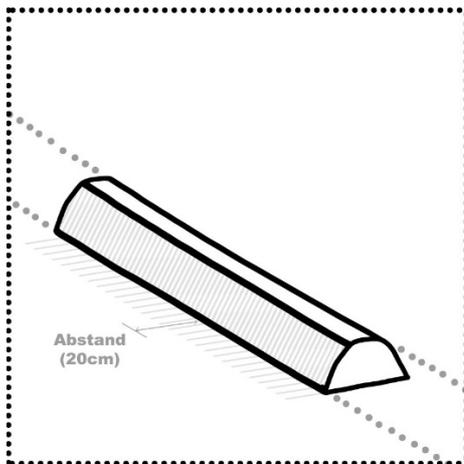
- aus Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- im Siedlungsgebiet, als Abschluss zu Vorgärten oder Rabatten
- Anwendung zur Unterbindung des Befahrens oder als Randabschluss zu Grünbereichen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 631 und 632

B-26 Asphaltbord



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Asphalt
- als kostengünstige Möglichkeit zum Abschluss der Fahrbahn und zur Entwässerung
- Sicherheitsabstand zur Fahrbahn erforderlich

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

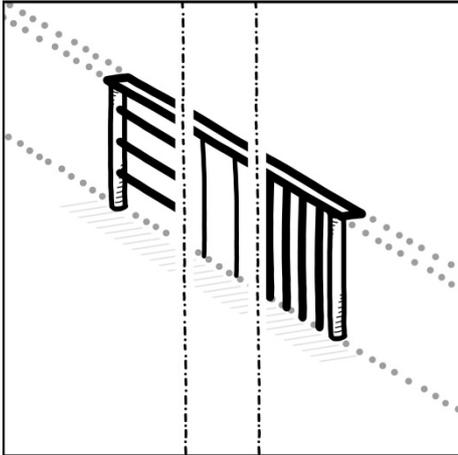
ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 602

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- der Einsatz von anderen Randabschlüssen nicht verhältnismässig ist (Kosten, etc.);
- eine Abtrennung der Fahrbahn über andere Randabschlüsse (insbesondere Stellplatten) technisch nicht möglich ist.

B-27 Geländer (Staketen/Traversen)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Ausführung je nach Siedlungskontext oder regionalem Kontext
- Traversen oder Staketen (schmal/breit)

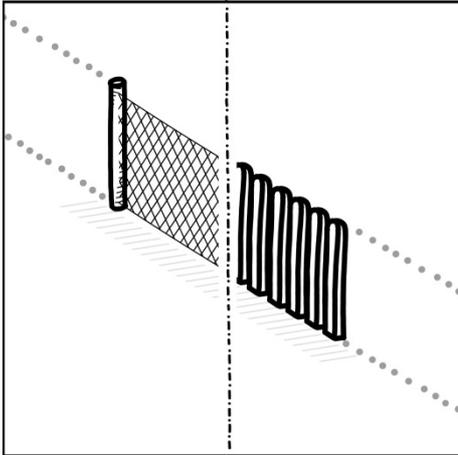


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Geländer sind im Fachhandbuch Kunstbauten behandelt
- detailliertere Vorgaben bezüglich Typ von Geländern zweckmässig

B-28 Zaun (Draht/Holz)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

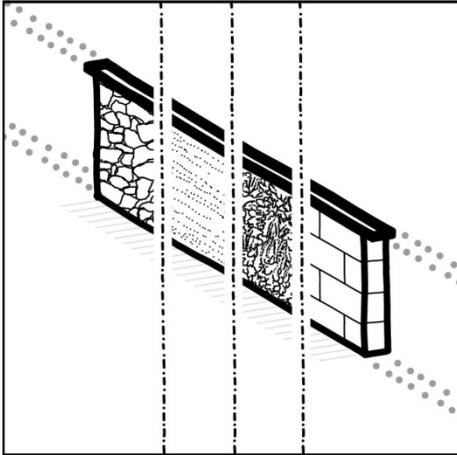
- Ausführung je nach Siedlungskontext oder regionalem Kontext
- (Maschen-)Draht oder Holzstaketen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Zäune sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

B-29 Mauer



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

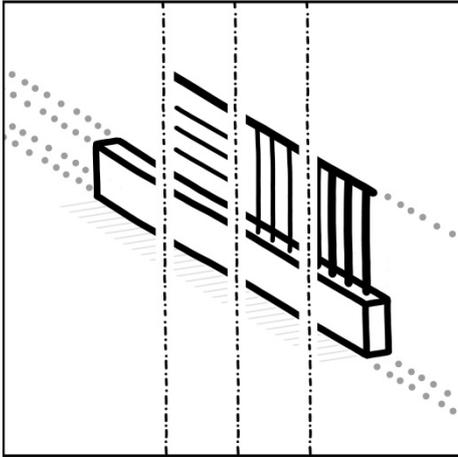
- Ausführung je nach Siedlungskontext oder regionalem Kontext
- Bruchstein-, Beton- oder Ziegelmauer
- Blocksteinmauern sind in den Raumtypen 3 und 4 nicht zulässig
- begrünt wirkt das Element hitzemindernd

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Mauern sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

B-30 Sockelmauer



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

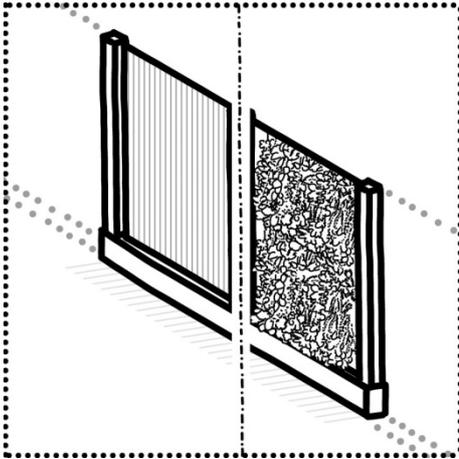
- Ausführung je nach Siedlungskontext oder regionalem Kontext
- Traversen oder Staketen (schmal/breit)
- ab 45 cm auch als Sitzmöglichkeit

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Sockelmauern sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

B-31 Lärmschutzwand



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- zur Ausgestaltung siehe: "Siedlungsverträgliche Lärmschutzwände, Arbeitshilfe zum baulichen Lärmschutz an Strassen" (FALS)
- begrünt wirkt das Element hitzemindernd

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Lärmschutzwände sind im Fachhandbuch Kunstbauten unter C2-2 enthalten
- eine Aktualisierung des Fachhandbuches ist zu prüfen
- es gelten die Vorgaben der Arbeitshilfe zum baulichen Lärmschutz an Strassen der FALS

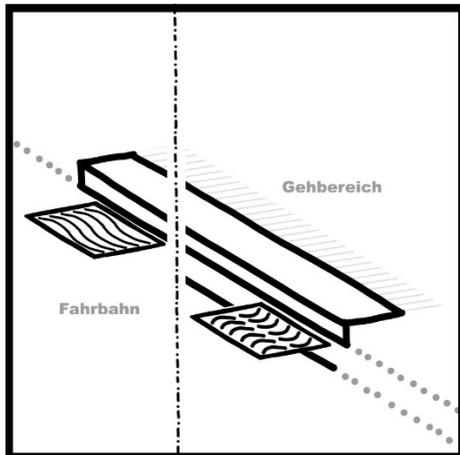
Als Spezialfall anwendbar, wenn

- der Lärm nicht ausreichend über organisatorische Massnahmen oder Massnahmen an der Quelle reduziert werden kann.

3.3 C - Entwässerung

3.3.1 Abflussformen

C-11 Gussrost



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

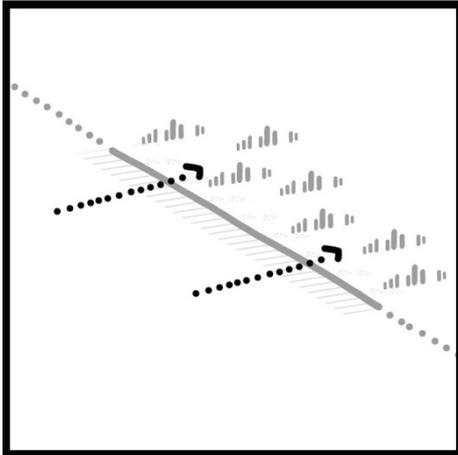
- Rillen in Fahrtrichtung als Wellen oder quer zur Fahrtrichtung
- für Velos befahrbar ausgestaltet

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normale 320

C-12 Versickerung / Entwässerung über die Schulter



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

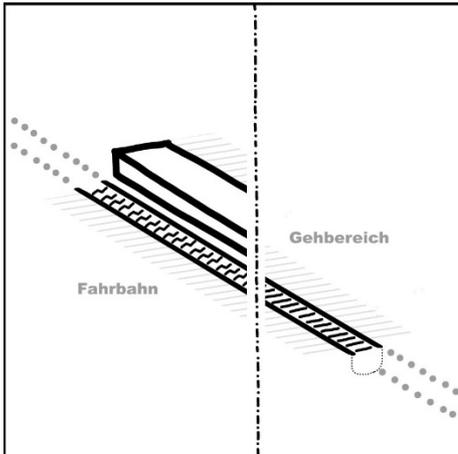
- Entwässerung, wenn immer möglich, über Versickerungsflächen oder über die Schulter (primär ausserorts)
- Senkung der Kosten im Kanalbau und der Kanalsanierung
- Verringerung der Ausgaben für den Hochwasserschutz / Hochwasservermeidung
- hitzemindernde Wirkung
- es gelten die Dokumente von AWEL/TBA (Strategie Strassenentwässerung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- ist als Prinzip in bestehenden Normalien zu finden (z.B. 601, Belagsrand)
- Aktualisierung der bestehenden Normalien oder Aufnahme in eine eigene Normalie zu prüfen

C-13 Ablaufrinne



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

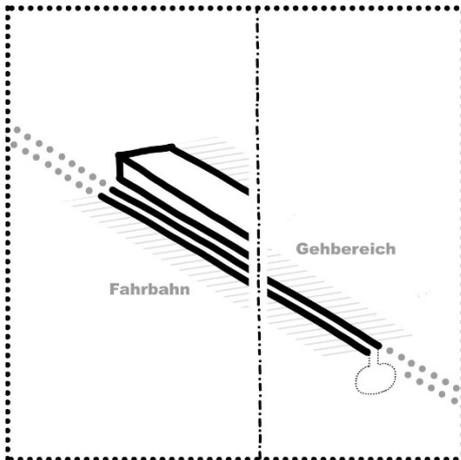
- Rillen quer zur Fahrtrichtung
- für Velos befahrbar ausgestaltet

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Ablaufrinnen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

C-14 Schlitzrinne



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Abschnitte mit erhöhten gestalterischen Anforderungen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Schlitzrinnen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

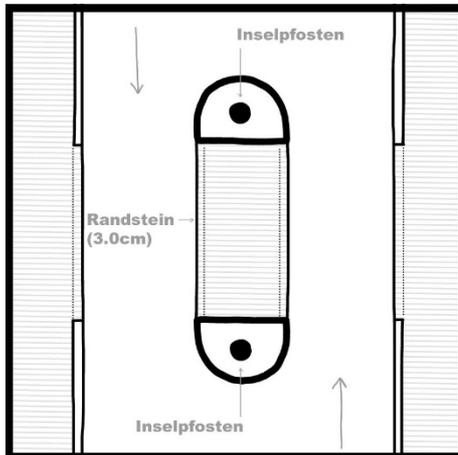
Als Spezialfall anwendbar, wenn

- eine gestalterisch zurückhaltende Entwässerung angestrebt wird;
- die Entwässerung technisch mit anderen Elementen nicht möglich ist.

3.4 D - Schutzinseln

3.4.1 Art und Form von Schutzinseln

D-11 Schutzinsel rund



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
■	□	□

Anwendung in:

1	2	3	4
■	■	■	■

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

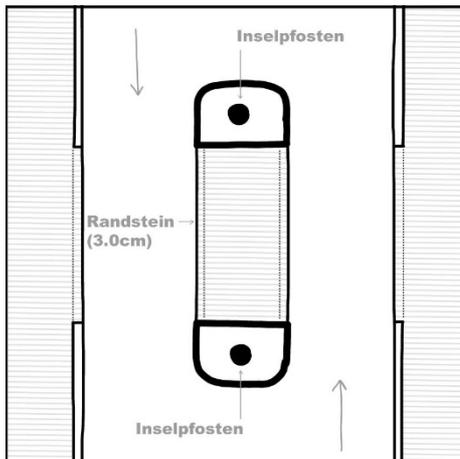
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- nicht begehbare Bereiche der Inseln sind wenn immer möglich mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
■	□

- entspricht der Normale 251

D-12 Schutzinsel abgerundete Ecken



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

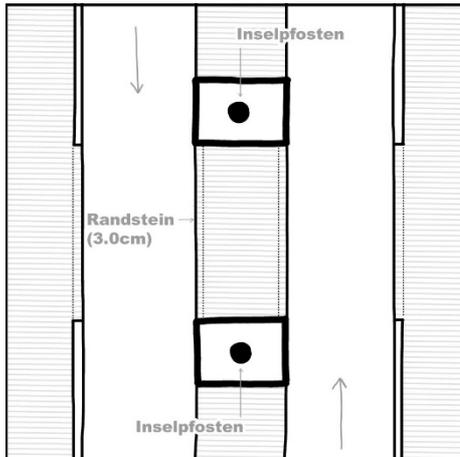
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- nicht begehbare Bereiche der Inseln sind wenn immer möglich mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Schutzinsel-Typ ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

D-13 Schutzinsel eckig



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

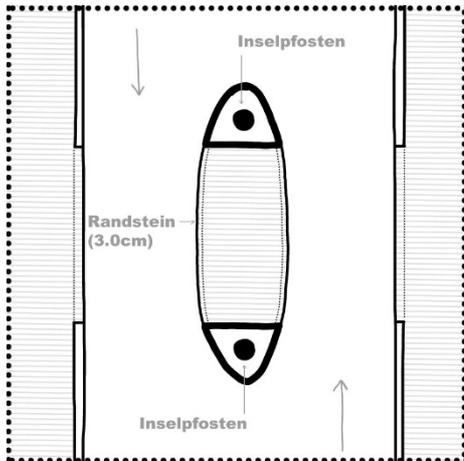
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- nur als Bestandteil von Mehrzweckstreifen möglich
- nicht als Beginn oder Abschluss von Mehrzweckstreifen möglich
- nicht begehbare Bereiche der Inseln sind wenn immer möglich mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Schutzinsel-Typ ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

D-14 Schutzinsel oval



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- nicht begehbare Bereiche der Inseln sind wenn immer möglich mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

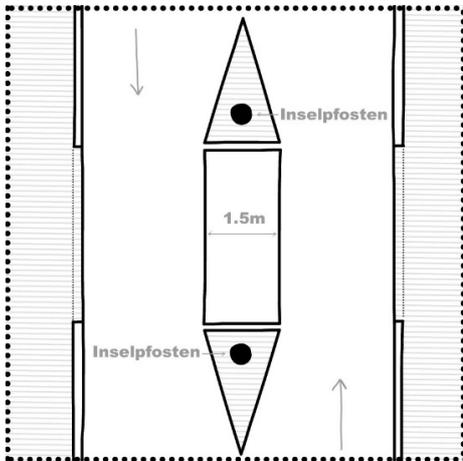
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Schutzinsel-Typ ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- die Anforderungen zur Befahrbarkeit mit grösseren Fahrzeugen andere Schutzinsel-formen verunmöglichen.

D-15 Schutzinsel markiert



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- mit Beschichtung und Inselpfosten
- Anwendung unter Einhaltung Anforderungen BehiG
- als Übergangslösung (5–10 Jahre)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

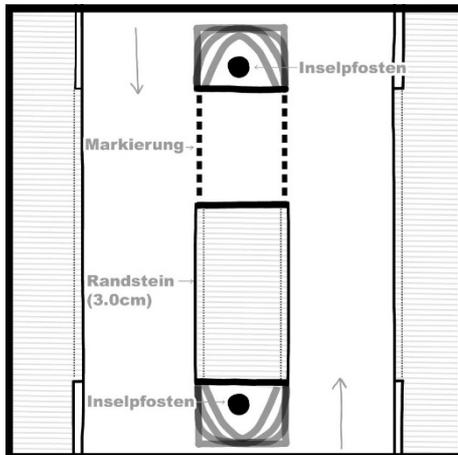
- der Schutzinsel-Typ ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- Anforderungen / Konstruktion Insel gemäss Bericht «Markierte Fussgängerschutzinseln», Fussverkehr Schweiz (2008)

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- die Platzverhältnisse stark eingeschränkt und konventionelle Lösungen nicht möglich sind;
- das Querungsbedürfnis an einer heiklen Stelle liegt und örtlich nicht verändert werden kann (Wegenetz);
- eine Sofortmassnahme nötig ist.

3.4.2 Art und Form der Velofurt

D-16 Schutzinsel mit Velofurt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- nicht begehbar/befahrbar (Velo) Bereiche der Inseln sind wenn immer möglich mit hitzemindernden Oberflächen auszustatten

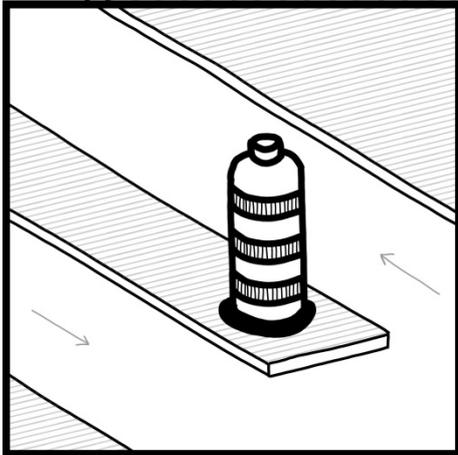
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normale 251

3.4.3 Inselfposten

D-17 Zweifarbiger Inselfposten (gestreift)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

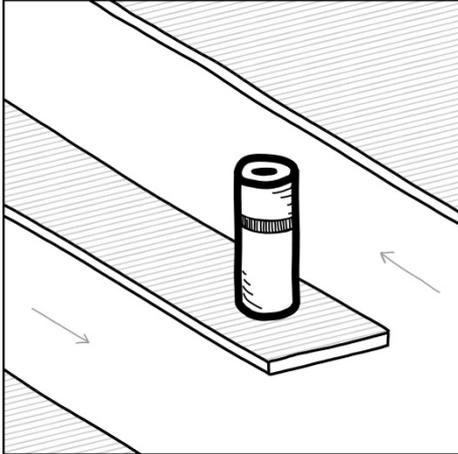
- X-Last (schwarz/weiss oder schwarz/gelb)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der zweifarbige Inselfposten (Gestalt) ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- bezüglich Fundamenten gilt Normalie 837
- siehe auch Dokument «Markierung auf Haupt- und Nebenstrassen»
- es gilt VSS 40 822

D-18 Niederflurpoller mit Reflektoren



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Chromstahl oder Anthrazit (RAL 7016)
- mit Sollbruchstelle
- für Abschnitte mit erhöhten gestalterischen Anforderungen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

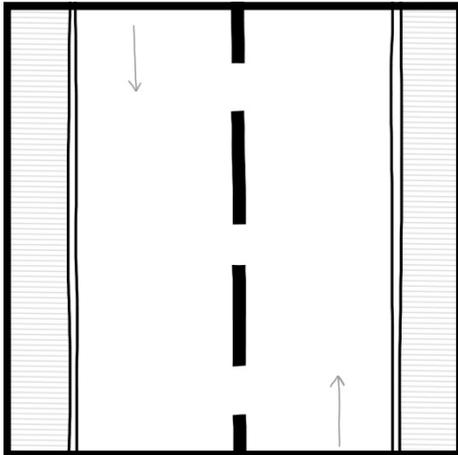
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Niederflurpoller ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.5 E - Markierung und Längsstreifen

3.5.1 Markierung von Leitlinien

E-11 Fahrbahn mit Leitlinie



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

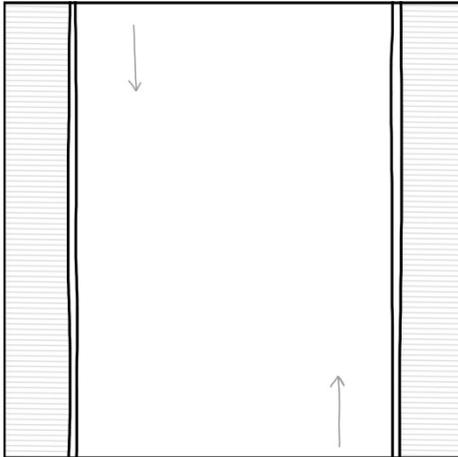
- Markierung
- zur Kennzeichnung der Fahrbahnmitte
- die Markierung von Leitlinien richtet sich primär nach den Vorgaben der Signalisationsverordnung (SSV) und SN 640 850a «Markierungen: Ausgestaltung und Anwendungsbereiche».

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Leitlinien im Regelwerk des TBA in «Markierungen auf Haupt- und Nebenstrassen – Grundsätze», «Markierungen auf Haupt- und Nebenstrassen – Darstellungen» und «ABC der Strassenmarkierung»
- es gelten die Bestimmungen der SSV, Art. 73

E-12 Fahrbahn ohne Leitlinie



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- zur gestalterischen Reduktion der Trennwirkung von Strassen
- bedingt Abstimmung mit Kantonspolizei
- die Markierung von Leitlinien richtet sich primär nach den Vorgaben der Signalisationsverordnung (SSV) und SN 640 850a «Markierungen: Ausgestaltung und Anwendungsbereiche».
- in Abschnitten mit Tempo 30

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Leitlinien im Regelwerk des TBA in «Markierungen auf Haupt- und Nebenstrassen – Grundsätze», «Markierungen auf Haupt- und Nebenstrassen – Darstellungen» und «ABC der Strassenmarkierung»
- es gelten die Bestimmungen der SSV, Art. 73

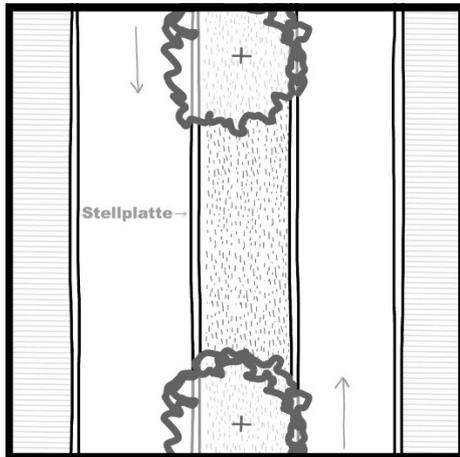
*

Auf Hauptverkehrsstrassen ist das Weglassen der Leitlinie ein Spezialfall und also solcher anwendbar, wenn

- damit eine Verstetigung des Verkehrsverhaltens erreicht werden kann;
- damit die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenkenden erhöht werden kann;
- eine schmale Fahrbahn von 6 m oder weniger vorliegt;
- auf dem betreffenden Abschnitt Tempo 30 gilt.

3.5.2 Art und Form von Mittelzonen

E-13 Mittelzone mit Begrünung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

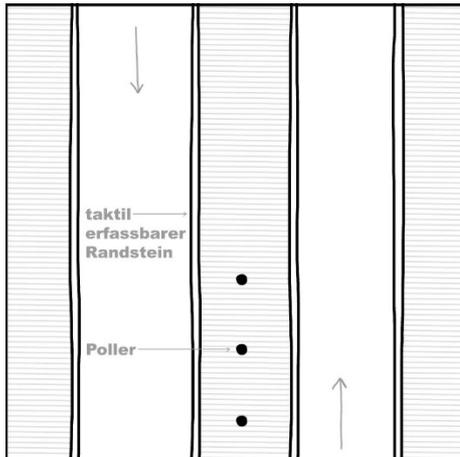
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- begrünte Mitte (Rasen/Schotterrasen)
- hitzemindernd (Beschattung/Begrünung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- eine begrünte Mittelzone ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

E-14 Abgesetzte Mittelzone



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

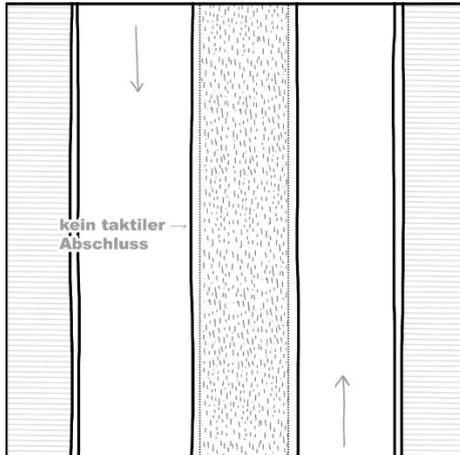
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflasterung, Platten oder Beton möglich
- vgl. VSS 40 215 Mehrzweckstreifen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- eine abgesetzte Mittelzone ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

E-15 Mittelzone mit Retention



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

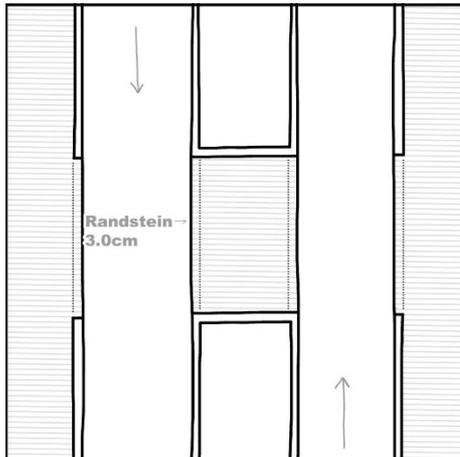
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis)
- begrünte Mitte (Rasen/Schotterrasen)
- ohne taktilen Anschlag, Entwässerung über die Mitte
- hitzemindernd (Begrünung/Versickerung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- eine Mittelzone mit Retention ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

E-16 Mittelzone mit Übergang



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- anstelle Asphalt je nach Siedlungskontext und regionalem Kontext auch in Pflästerung, Platten oder Beton möglich
- vgl. VSS 40 215 Mehrzweckstreifen

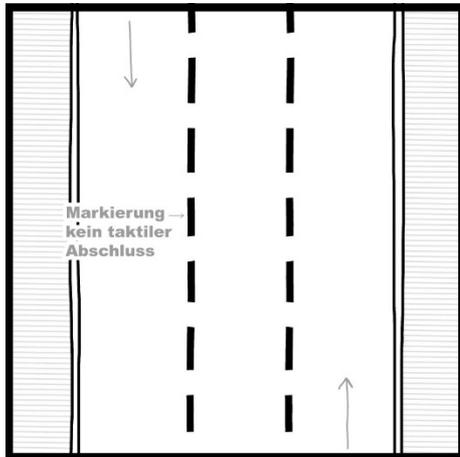
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- eine Mittelzone mit Übergang ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.5.3 Art und Form von Mehrzweckstreifen

E-17 Mehrzweckstreifen Markierung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

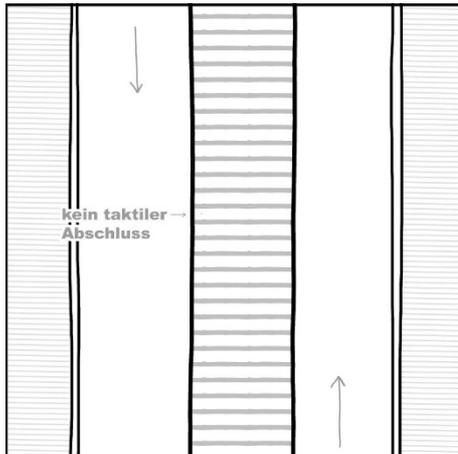
- Markierung
- Abgrenzung Mehrzweckstreifen über Leitlinien
- es gelten die Bestimmungen der SSV, Art. 76 und VSS 640 214

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- ein markierter Mehrzweckstreifen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

E-18 Mehrzweckstreifen Beschichtung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- als Beschichtung (FSGO)
- es gelten die Bestimmungen der SSV, Art. 76 und VSS 40 214

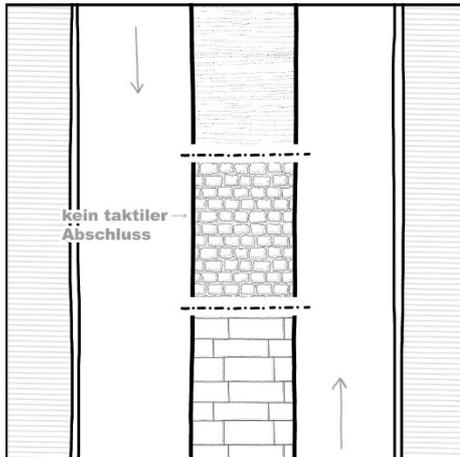


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- ein beschichteter Mehrzweckstreifen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

E-19 Mehrzweckstreifen Materialisierung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Beton, eingefärbtem Beton oder Pflästerung
- Anwendung in Abschnitten mit erhöhten gestalterischen Anforderungen



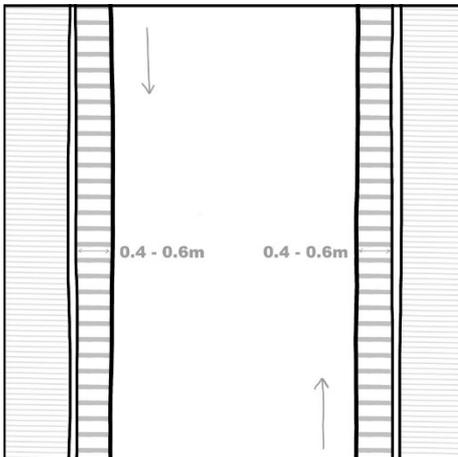
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- ein materialisierter Mehrzweckstreifen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.5.4 Art und Form von Bändern und Flächen

E-20 Breite Bänder (FGSO)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Beschichtung (FGSO)
- zur optischen Reduktion der Trennwirkung von Strassen

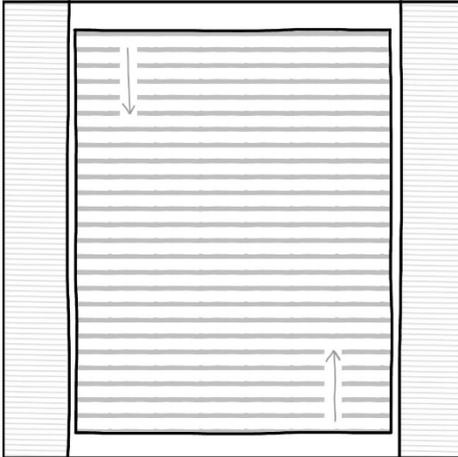


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- breite Bänder sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Bestimmungen der VSS 40 214

E-21 Flächen (FGSO)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Beschichtung (FGSO)
- zur gestalterischen Akzentuierung spezieller Situationen



Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

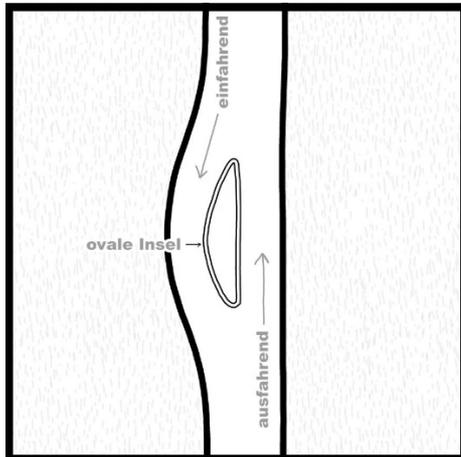
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Flächen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Bestimmungen der VSS 40 214

3.6 F - Torsituationen

3.6.1 Art und Form von Eingangspforten

F-11 Linse



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

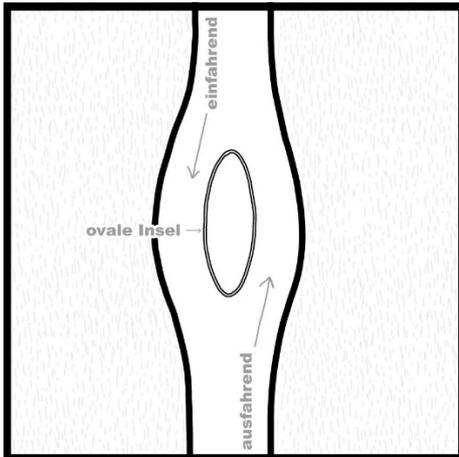
- Bremswirkung nur auf einfahrenden Strom
- Oberflächen und Materialisierung der ovalen Insel gemäss Element Mittelzone
- Oberfläche der Insel ist wenn immer möglich zu begrünen (hitzemindernde Wirkung)
- auf der Insel darf kein Baum gepflanzt werden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 105B

F-12 Mittige Insel



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

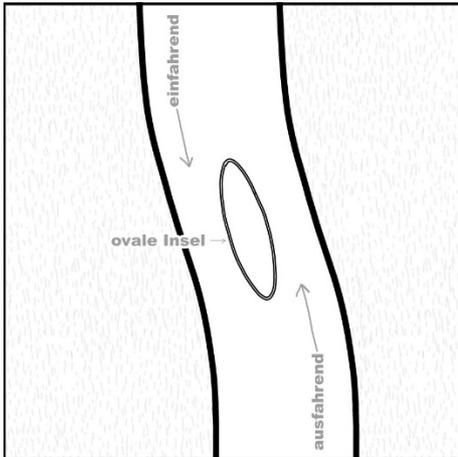
- Bremswirkung auf ein- und ausfahrenden Strom
- Oberflächen und Materialisierung der ovalen Insel gemäss Element Mittelzone
- Oberfläche der Insel ist wenn immer möglich zu begrünen (hitzemindernde Wirkung)
- auf der Insel darf kein Baum gepflanzt werden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht der Normalie 105A

F-13 Horizontaler Versatz



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

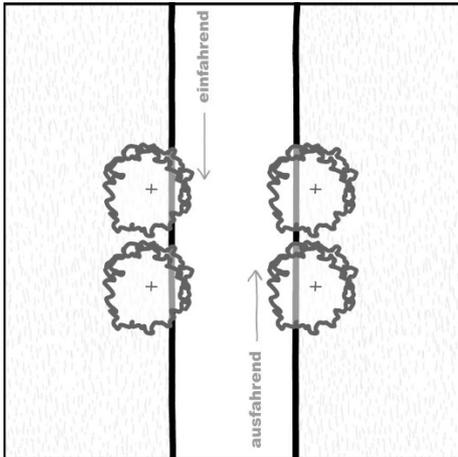
- Bremswirkung auf ein- und ausfahrenden Strom
- Oberflächen und Materialisierung der ovalen Insel gemäss Element Mittelzone
- Oberfläche der Insel ist wenn immer möglich zu begrünen (hitzemindernde Wirkung)
- auf der Insel darf kein Baum gepflanzt werden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- das Eingangstor ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

F-14 Baumtor



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Eingangspforte mit rein optischer / räumlicher Wirkung
- das Element weist keine direkte Bremswirkung auf
- ein Baumtor kann mit anderen Eingangspforten kombiniert werden

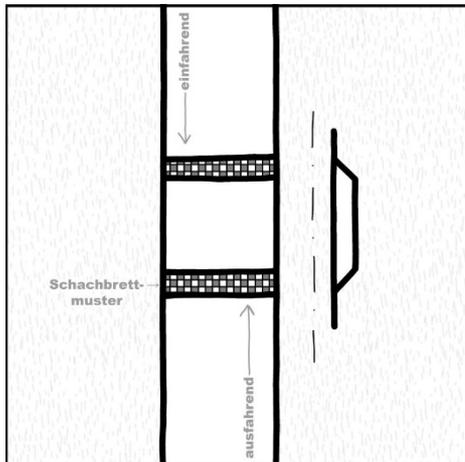
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- das Eingangstor ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.6.2 Art und Form von siedlungsinternen Übergängen

F-15 Vertikaler Versatz, Anrampung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

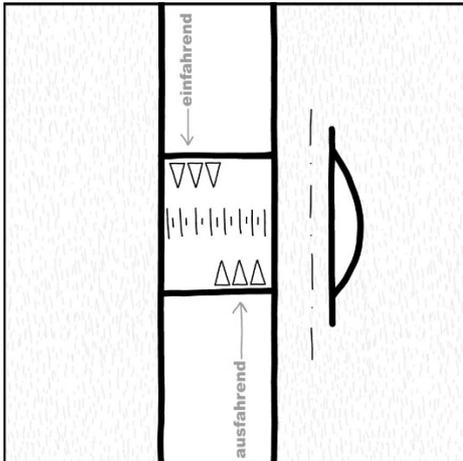
- ermöglicht eine optische Unterscheidung von unterschiedlichen Strassenabschnitten
- an Übergängen zwischen den Raumtypen anzuwenden
- Bremswirkung auf ein- und ausfahrenden Strom durch Anhebung der Fahrbahn (vertikaler Versatz)
- vgl. VSS 40 213 (Verkehrsberuhigungselemente)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Übergang ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

F-16 Vertikaler Versatz, Welle



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

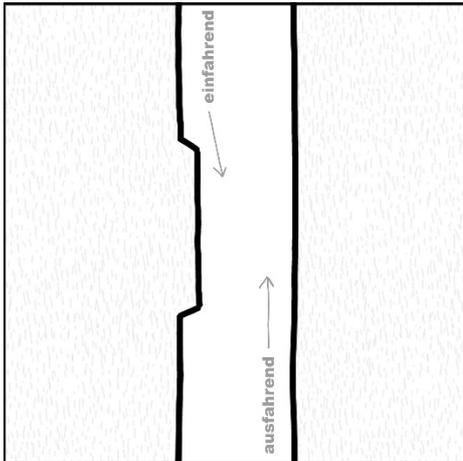
- ermöglicht eine optische Unterscheidung von unterschiedlichen Strassenabschnitten
- an Übergängen zwischen den Raumtypen anzuwenden
- Bremswirkung auf ein- und ausfahrenden Strom durch Anhebung der Fahrbahn (vertikaler Versatz)
- vgl. VSS 40 213 (Verkehrsberuhigungselemente)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Übergang ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

F-17 Einengung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- ermöglicht eine optische Unterscheidung von unterschiedlichen Strassenabschnitten
- an Übergängen zwischen den Raumtypen anzuwenden
- Bremswirkung nur auf ein- oder ausfahrenden Strom durch Einengung der Fahrbahn (vertikaler Versatz)
- vgl. VSS 40 213 (Verkehrsberuhigungselemente)

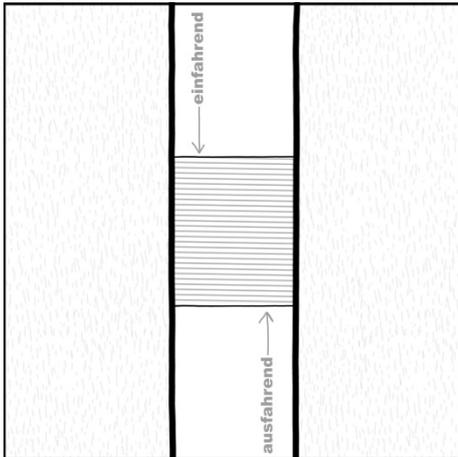
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Übergang ist nicht im Regelwerk TBA enthalten



F-18 FGSO



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- ermöglicht eine optische Unterscheidung von unterschiedlichen Strassenabschnitten
- optische Akzentuierung ohne direkte Bremswirkung
- an Übergängen zwischen den Raumtypen anzuwenden
- das Element kann mit anderen Übergängen kombiniert werden

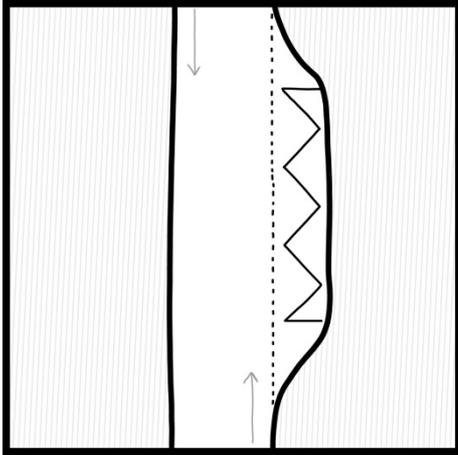
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Übergang ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Bestimmungen der VSS 40 214

3.7 G - Bushaltestellen

G-11 Busbucht



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

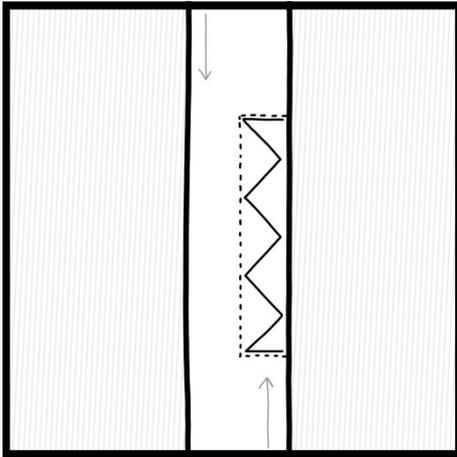
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- Haltekante als Züribord Randstein
- behindertengerechte Ausgestaltung mit 22 cm hoher Haltekante

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 201A, 201B, 202, 205, 206 und 207
- es gelten die Vorgaben der Richtlinie Hindernisfreie Bushaltestellen

G-12 Fahrbahnhaltestelle



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- Haltekante als Züribord Randstein
- behindertengerechte Ausgestaltung mit 22 cm hoher Haltekante
- zur öV-Bevorzugung
- kann übermässige Landbeanspruchung und Kosten vermeiden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

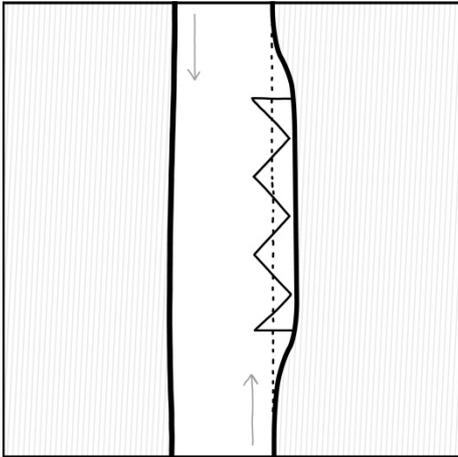
- entspricht den Normalien 203, und 207
- es gelten die Vorgaben der Richtlinie Hindernisfreie Bushaltestellen

*

Innerhalb Raumtyp 1 ist das Element ein Spezialfall und als solcher anwendbar in

- Abschnitten mit breiter Fahrbahn und guter Übersicht;
- Abschnitten mit Höchstgeschwindigkeit von max. 60 km/h.

G-13 Halbbucht



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/> *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- Haltekante als Züribord Randstein
- behindertengerechte Ausgestaltung mit 22 cm hoher Haltekante
- bei räumlich beengten Verhältnissen
- kann übermässige Landbeanspruchung und Kosten vermeiden

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

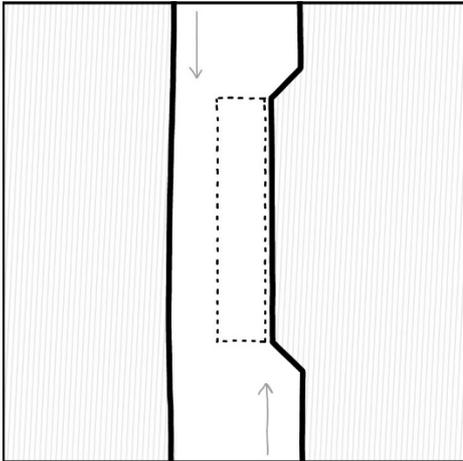
- die Haltestelle ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Vorgaben der Richtlinie Hindernisfreie Bushaltestellen

*

Innerhalb Raumtyp 1 ist das Element ein Spezialfall und als solcher anwendbar in

- Abschnitten mit breiter Fahrbahn und guter Übersicht;
- Abschnitten mit Höchstgeschwindigkeit von max. 60 km/h.

G-14 Einseitige Kaphaltestelle



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

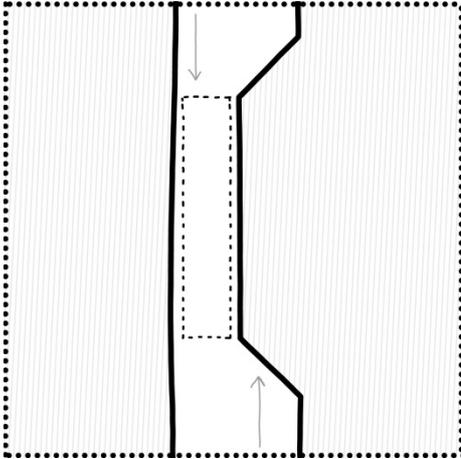
- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- Haltekante als Züribord Randstein
- behindertengerechte Ausgestaltung mit 22 cm hoher Haltekante
- zur öV-Bevorzugung
- bei räumlich beengten Verhältnissen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Haltestelle ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Vorgaben der Richtlinie Hindernisfreie Bushaltestellen

G-15 Beidseitige Kaphaltestelle



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- in Naturstein (z.B. Granit, Gneis) und Asphalt
- Haltekante als Züribord Randstein
- behindertengerechte Ausgestaltung mit 22 cm hoher Haltekante
- zur öV-Bevorzugung
- bei räumlich beengten Platzverhältnissen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Haltestelle ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es gelten die Angaben gemäss Richtlinie Hindernisfreie Bushaltestellen

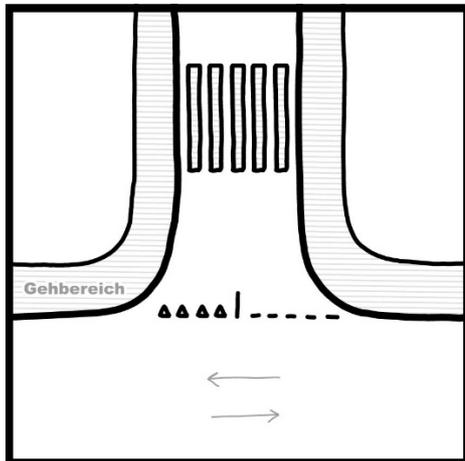
Als Spezialfall anwendbar, wenn

- die Platzverhältnisse beengt sind;
- das Element gleichzeitig als Übergang oder Tor genutzt werden kann;
- das Element zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt.

3.8 H - Einmündungen und Trottoirüberfahrten

3.8.1 Art und Form von Einmündungen

H-11 Vortrittsgeregelte Einmündung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
■	□	□

Anwendung in:

1	2	3	4
■	■	■	■

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

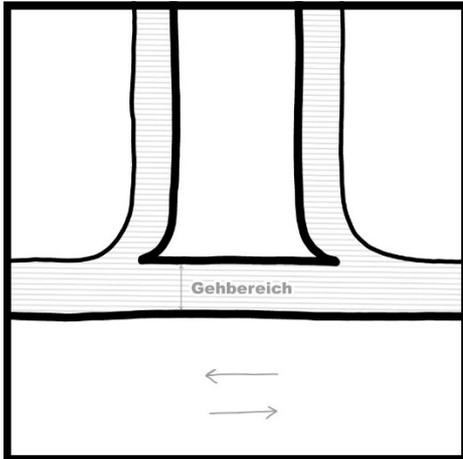
- bei Einmündungen ohne erhöhte Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- bei regelmässiger Befahrung durch grössere Fahrzeuge (LKWs etc.)
- Bei höherer Verkehrsbelastung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
□	■

- diese Form einer Einmündung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es sind weiter die Bestimmungen der VSS 40 273a, VSS 40 241 sowie VSS 40 262 zu beachten

H-12 Einmündung mit Trottoirüberfahrt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

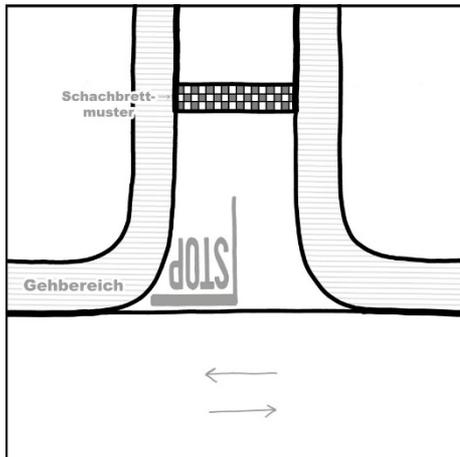
- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- zur Reduktion von Schleichverkehr

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 211 und 212
- es sind weiter die Bestimmungen der VSS 40 273a, VSS 40 241 sowie VSS 40 262 zu beachten

H-13 Einmündung mit unechter Trottoirüberfahrt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

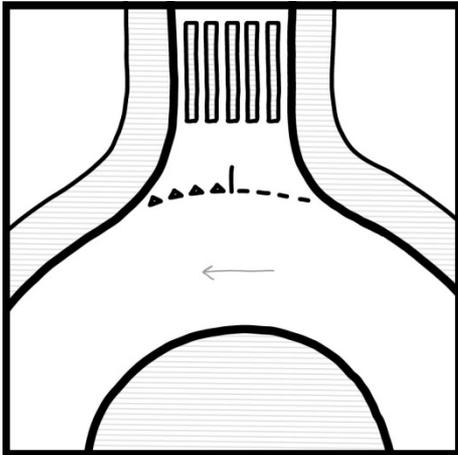
- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr, wo aufgrund der Sichtverhältnisse jedoch eine klassische Trottoirüberfahrt nicht möglich ist
- zur Reduktion von Schleichverkehr

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- diese Form einer Einmündung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

H-14 Kreisverkehr



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- bei Einmündungen in Kreisel
- zur Verstetigung des Verkehrsablaufs

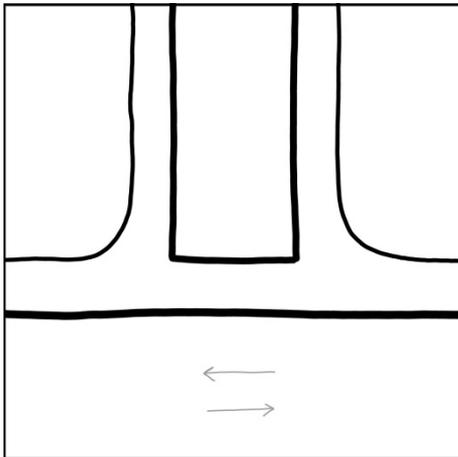
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- es gelten die Bestimmungen der Kreiselrichtlinie

3.8.2 Ausgestaltungsdetails Trottoirüberfahrten

H-15 Trottoirüberfahrt ohne Radien



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- zur Reduktion von Schleichverkehr

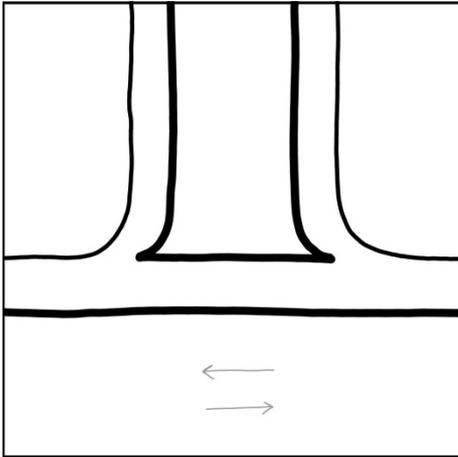


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 211 und 212
- es sind weiter die Bestimmungen der SN 640 273a sowie VSS 40 241 zu beachten

H-16 Trottoirüberfahrt mit Radien



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

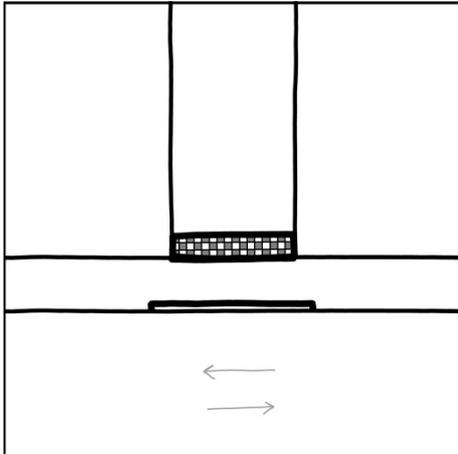
- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- zur Reduktion von Schleichverkehr

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 211 und 212
- es sind weiter die Bestimmungen der SN 640 273a sowie VSS 40 241 zu beachten

H-17 Trottoirüberfahrt mit Anrampung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

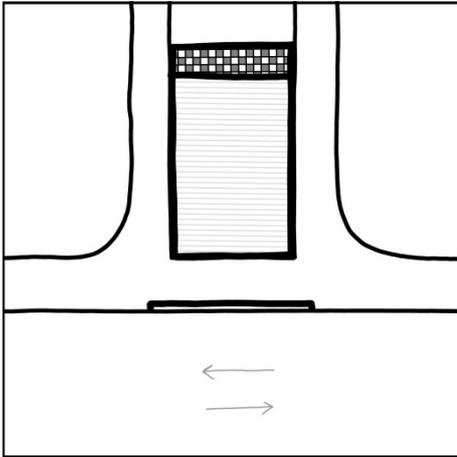
- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- zur Reduktion von Schleichverkehr
- siehe auch Merkblatt Trottoirüberfahrten entlang von Staatsstrassen
- Anwendung bei Einmündungen, die kein separates Trottoir aufweisen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

vorhanden	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 211 und 212
- es sind weiter die Bestimmungen der SN 640 273a sowie VSS 40 241 zu beachten

H-18 Trottoirüberfahrt mit Teilaufpflasterung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- bei Einmündungen mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- zur Reduktion von Schleichverkehr
- siehe auch Merkblatt Trottoirüberfahrten entlang von Staatsstrassen
- Anwendung bei Einmündungen, die ein separates Trottoir aufweisen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

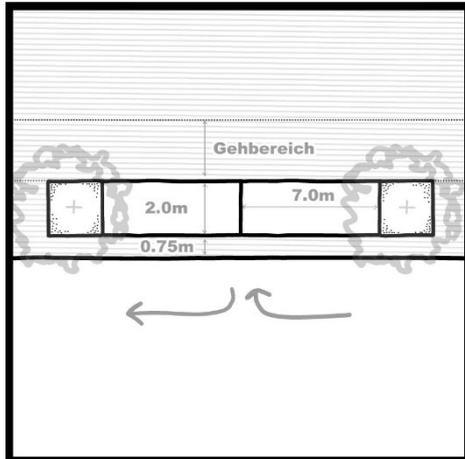
ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- entspricht den Normalien 211 und 212
- es sind weiter die Bestimmungen der SN 640 273a sowie VSS 40 241 zu beachten

3.9 I - Parkierung im Strassenraum

3.9.1 Art und Form von MIV-Parkierung im Strassenraum

I-11 Längsparkfelder, abgesetzt, mit Strassenbäumen



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

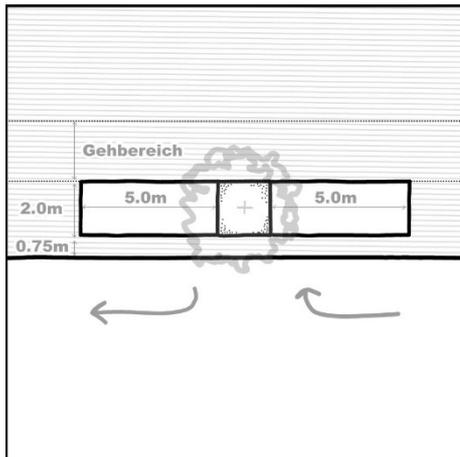
Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- von Strasse baulich abgesetzt
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- Strassenbäume mit hitzemindernder Wirkung
- aufgeführte Masse sind als Empfehlung zu verstehen.

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I-12 Längsparkfelder, abgesetzt (Parkfelder um Strassenbaum)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

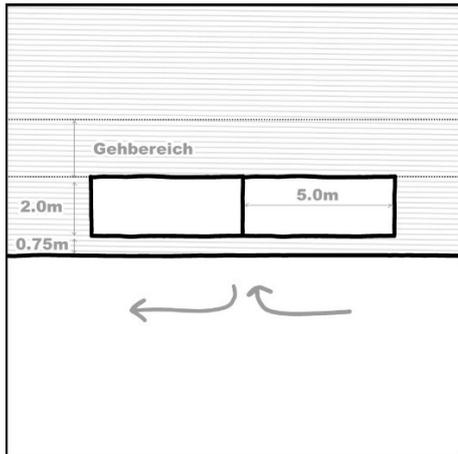
Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- von Strasse baulich abgesetzt
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- Strassenbaum mit hitzemindernder Wirkung
- aufgeführte Masse sind als Empfehlung zu verstehen.

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I-13 Längsparkfelder, abgesetzt (2er-Paket)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

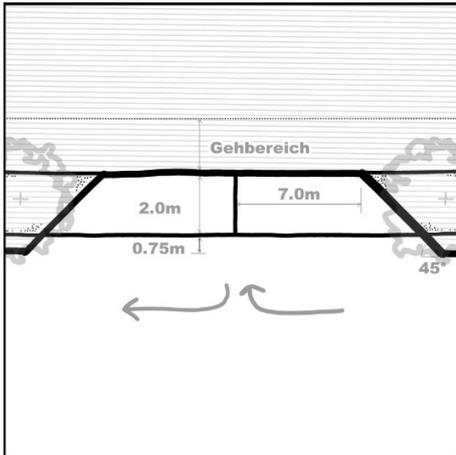
Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- von Strasse baulich abgesetzt
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- aufgeführte Masse sind als Empfehlung zu verstehen.

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I-14 Parkbucht mit Strassenbaum



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

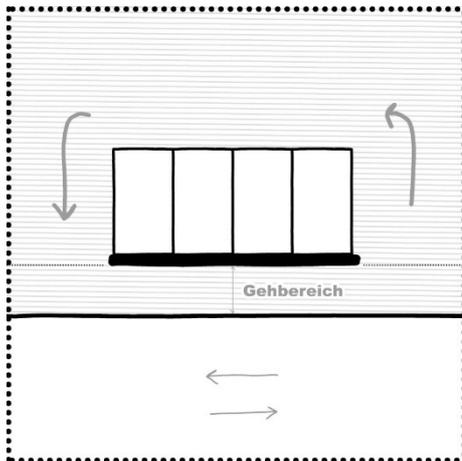
- Asphalt/Markierung
- von Strasse nicht baulich abgesetzt
- Strassenbäume mit hitzemindernder Wirkung
- aufgeführte Masse sind als Empfehlung zu verstehen.

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.9.2 Art und Form von Velo-Abstellmöglichkeiten

I-15 Senkrechtparkierung, baulich abgegrenzt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- Parkfelder zur Fahrbahn hin baulich abgegrenzt

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

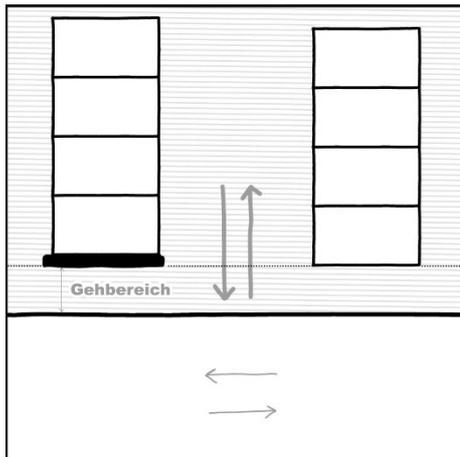
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Senkrechtparkfelder sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist VSS 40 291 zu beachten

Als Spezialfall anwendbar, wenn

- aufgrund der räumlichen Verhältnisse die übrigen Anordnungen nicht möglich sind;
- die Parkfelder aus Gründen der Verkehrssicherheit baulich abgegrenzt werden müssen.

I-16 Parkfelder, gedreht



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- je nach Situation Parkfelder zur Fahrbahn hin baulich abgegrenzt

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

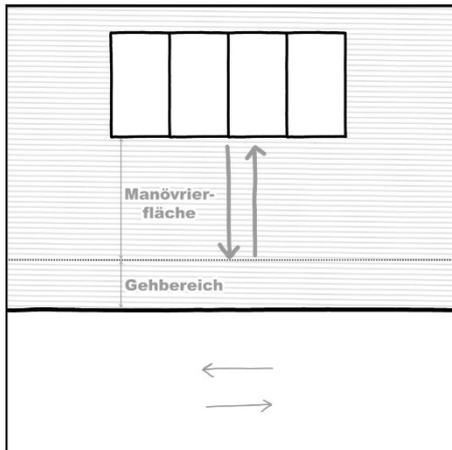
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Senkrechtparkfelder sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist VSS 40 291 zu beachten

*

innerhalb Raumtyp 4 nur möglich, sofern gestalterisch in eine Platzsituation oder in eine verbreiterte Vorzone integriert.

I-17 Parkfelder, zurückversetzt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Asphalt/Markierung
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)
- mit Abstand zur Fahrbahn (Manövrierfläche ausserhalb Staatsstrasse)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

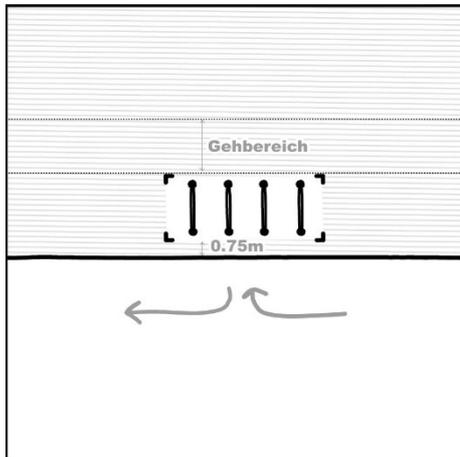
- die Senkrechtparkfelder sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist VSS 40 291 zu beachten

*

innerhalb Raumtyp 4 nur möglich, sofern gestalterisch in eine Platzsituation oder in eine verbreiterte Vorzone integriert.

3.9.3 Art und Form von Velo-Abstellmöglichkeiten

I-18 Abstellmöglichkeit entlang Fahrbahn



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

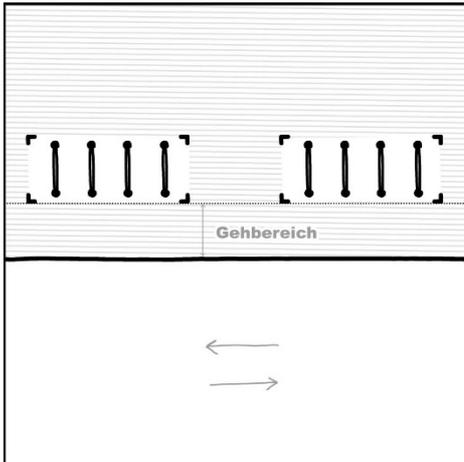
- Anwendung in Abstimmung mit Parkierung MIV
- Abstellsystem je nach Situation/Verwendungszweck festzulegen
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Abstellmöglichkeit für Velos ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- Vorgaben bezüglich Abstellsystem zweckmässig

I-19 Abstellmöglichkeit zurückversetzt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

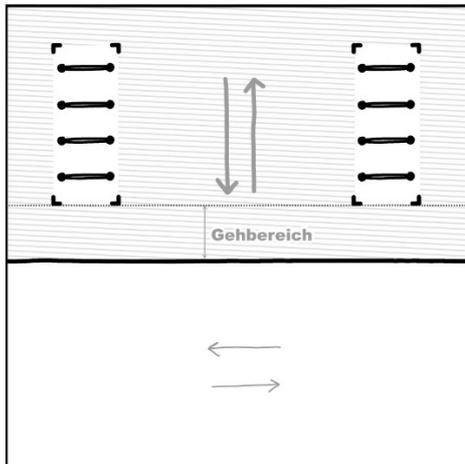
- Anwendung in Abstimmung mit Parkierung MIV
- Abstellsystem je nach Situation/Verwendungszweck festzulegen
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter/Rasenlinier)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Abstellmöglichkeit für Velos ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- Vorgaben bezüglich Abstellsystem zweckmässig

I-20 Abstellmöglichkeit abgedreht



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anwendung in Abstimmung mit Parkierung MIV
- Abstellsystem je nach Situation/Verwendungszweck festzulegen
- mit hitzemindernden Oberflächen möglich (z.B. eingesandete Platten, Rasengitter Rasenlinier)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

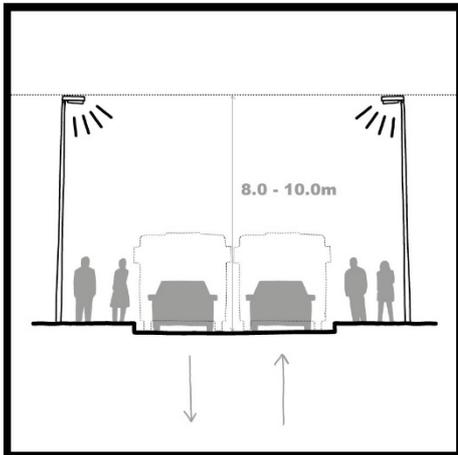
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Abstellmöglichkeit für Velos ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- Vorgaben bezüglich Abstellsystem zweckmässig

3.10 K - Beleuchtung

3.10.1 Lichtpunkthöhe der Strassenbeleuchtung

K-11 Lichtpunkthöhe mittel



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

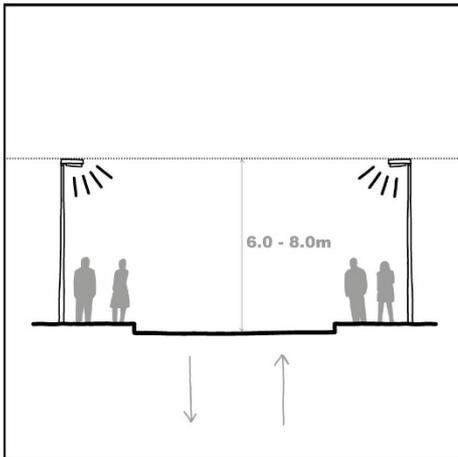
- Standard-Lichtpunkthöhe, die innerorts wie ausserorts angewendet werden kann

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Lichtpunkthöhe ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

K-12 Lichtpunkthöhe tief



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

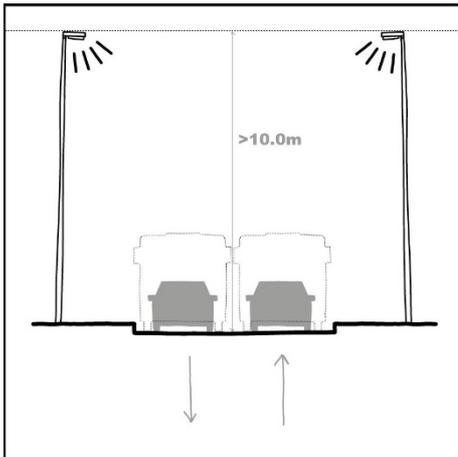
- Lichtpunkthöhe, die bei Strassenräumen mit erhöhten gestalterischen Anforderungen eingesetzt werden kann
- Die Lichtpunkthöhe verleiht Strassenräumen eine menschliche Maßstäblichkeit

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Lichtpunkthöhe ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

K-13 Lichtpunkthöhe hoch



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- hohe Lichtpunkthöhe, welche innerhalb von Siedlungen nicht verträglich ist
- Lichtpunkthöhe für Strassenabschnitte ausserorts

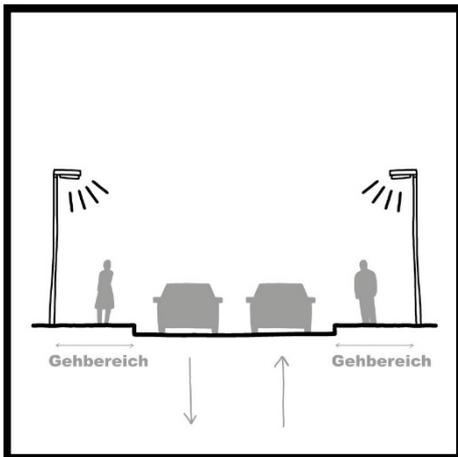
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Lichtpunkthöhe ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

3.10.2 Standorte von Kandelaber-Leuchten

K-14 Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, hinter Trottoir



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

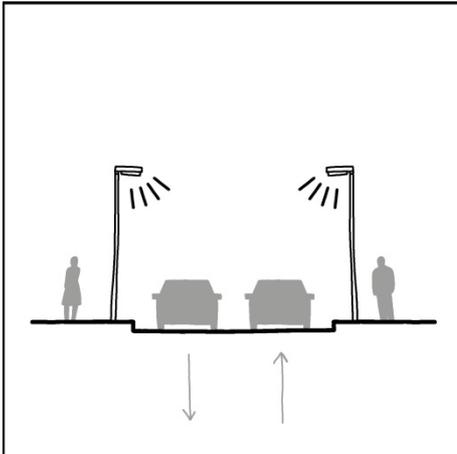
- Standard-Anordnung von Stehkandelabern im Strassenraum
- Die Fläche zwischen Stehkandelaber und Fahrbahn muss als Gehbereich funktionieren
- Mindestabstand des Stehkandelabers zum Fahrbahnrand: 2 m

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

K-15 Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, am Fahrbahnrand



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

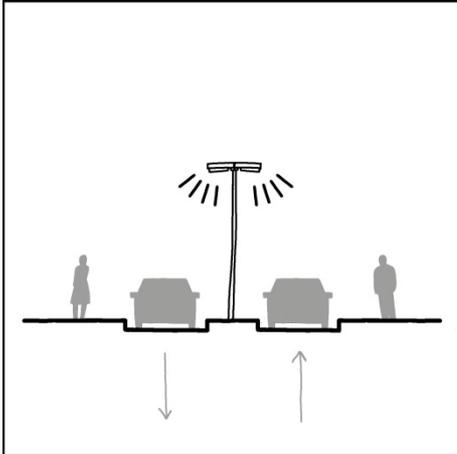
- Anordnung am Fahrbahnrand kann zusammen mit entlang der Fahrbahn angeordneten Parkfeldern zu Konflikten führen
- Anordnung kann zusammen mit einer dichten Allee zu Konflikten führen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

K-16 Aufsatzleuchte mit Stehkandelaber, in Fahrbahnmitte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anordnung in der Mitte der Fahrbahn setzt eine Mittelzone voraus
- Ausgestaltung/Materialisierung der Mittelzone gemäss den Vorgaben für die entsprechenden Elemente

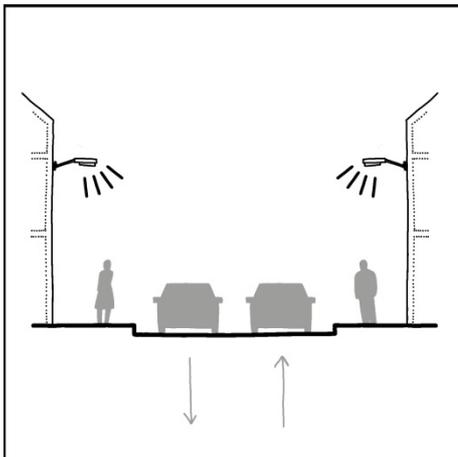
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

3.10.3 Weitere Möglichkeiten von Strassenbeleuchtungen

K-17 Ansatzleuchte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

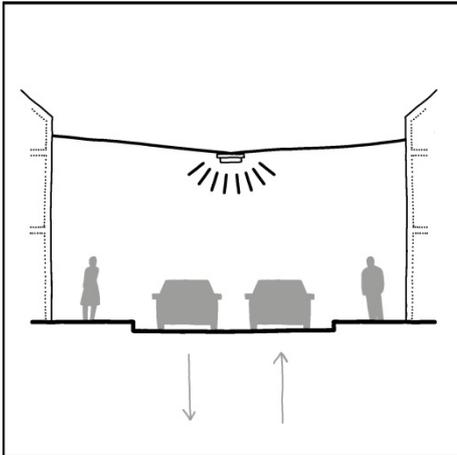
- Element für Strassenabschnitte innerorts
- Anwendung bei beschränkten Platzverhältnissen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

K-18 Seilleuchte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Element für Abschnitte innerorts
- Anwendung bei beschränkten Platzverhältnissen
- Anwendung in Abschnitten mit erhöhten gestalterischen Anforderungen

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

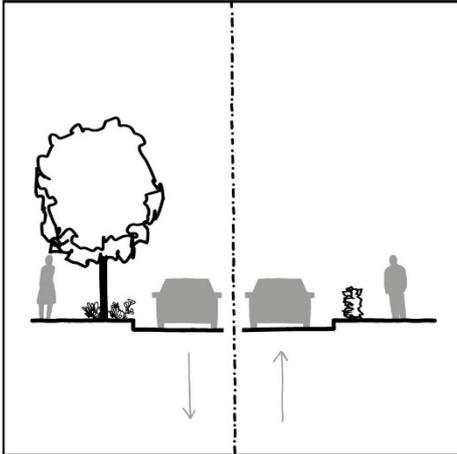
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- zu beachten sind die Vorgaben des Beleuchtungsreglements

3.11 L - Strassenvegetation

3.11.1 Standorte von Strassenvegetation

L-11 Strassenbaum/Strassenhecke am Fahrbahnrand



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> *

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

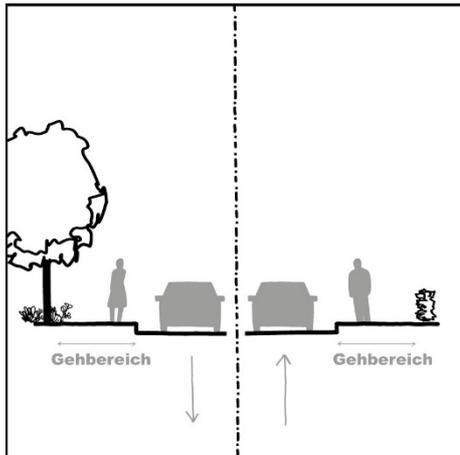
- Anwendung, wenn eine starke räumliche Wirkung der Strassenvegetation erreichen werden soll
- Beschattung von Fahrbahn und Gehbereich möglich
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung
- Lichtraumprofil muss eingehalten werden
- mögliche Konflikte mit Parkierung und Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-12 Strassenbaum/Strassenhecke hinter Trottoir



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

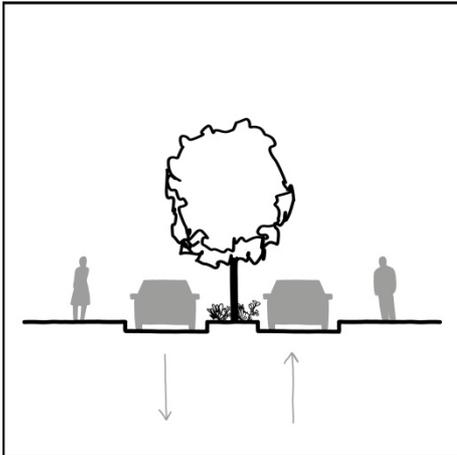
- Anwendung, wenn eine zurückhaltende räumliche Wirkung der Strassenvegetation erreicht werden soll
- Beschattung von Gehbereich und Vorzonen möglich
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-13 Strassenbaum/Strassenhecke in Fahrbahnmitte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anwendung, wenn Mitte betont werden soll oder an Rändern keine Möglichkeit zu Pflanzung besteht
- bedingt eine mindestens 2.5 m breite, begrünte Mittelzone
- kann mit anderen Standorten von Strassenvegetation kombiniert werden
- Lichtraumprofil muss eingehalten werden
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

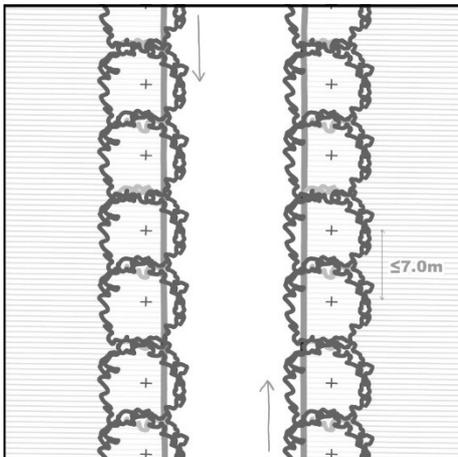
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- der Standort ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.11.2 Anordnungsdichte von Strassenbäumen

L-14 Allee/Baumreihe, dichte Anordnung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

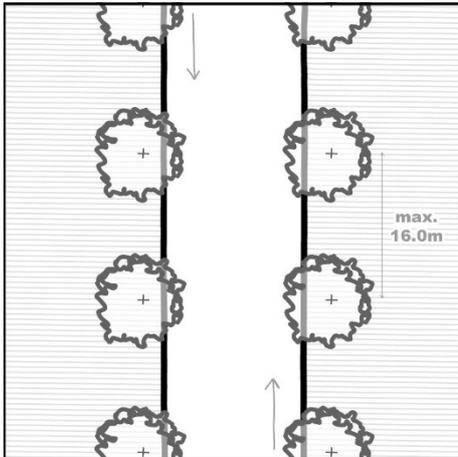
- Abstand von Baumstamm zu Baumstamm ≤ 7 m
- Kombination mit Strassenparkierung nicht möglich
- Kombination mit Beleuchtung nur mit Hängeleuchten möglich
- Kombination mit Sickerflächen möglich
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Anordnung von Strassenbäumen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-15 Allee/Reihe, lockere Anordnung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

Abstand von Baumstamm zu Baumstamm maximal 16 m - mit einem Abstand von mehr als 16 m verliert die Baumreihe zu stark an räumlicher Prägnanz

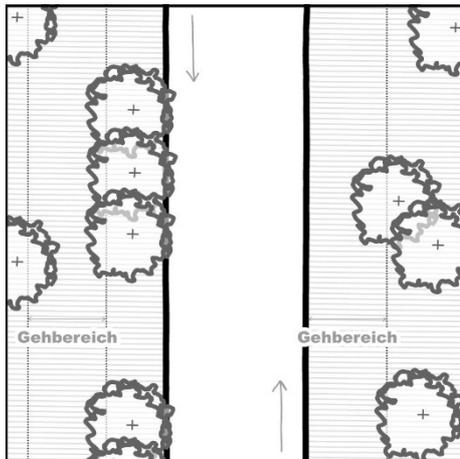
- Kombination mit Strassenparkierung möglich
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten
- Kombination mit Sickerflächen möglich
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Anordnung von Strassenbäumen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-16 Einzelbäume / Baumgruppen



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Kombination mit Strassenparkierung möglich
- Kombination mit Sickerflächen möglich
- Lichtraumprofil muss eingehalten werden
- mögliche Konflikte mit Parkierung und Beleuchtung zu beachten
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

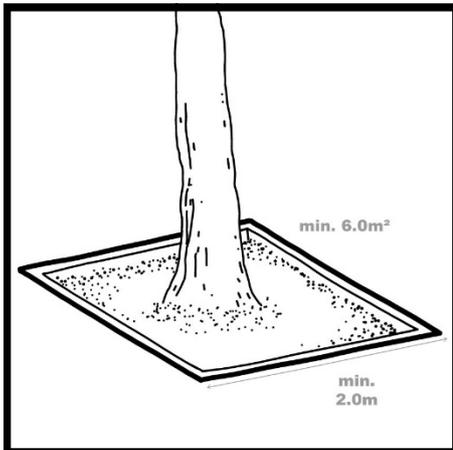
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Anordnung von Strassenbäumen ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.11.3 Art und Form von Baumscheiben

L-17 Baumgrube, begrünt



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
■	□	□

Anwendung in:

1	2	3	4
■	■	■	■

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

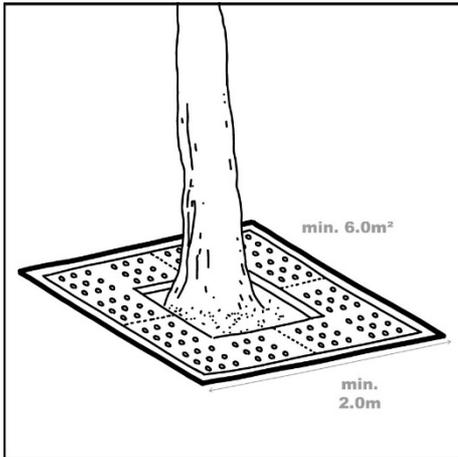
- mindestens 6 m² Fläche
- mindestens 2 m Breite
- die offene Baumgrube kann mit z.B. mit-Sträuchern und Gräsern bepflanzt werden
- Risiko von Verdichtungen bzw. unerwünschtem Begehen der Baumgrube zu beachten
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
□	■

- die Baumgrube ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-18 begehbare Baumscheibe



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

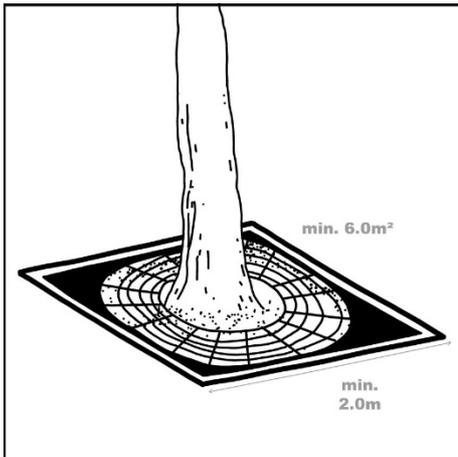
- mindestens 6 m² Fläche
- mindestens 2 m Breite
- Anwendung bei beengten Platzverhältnissen und an Abschnitten mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Baumscheibe ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-19 Baumscheibe mit Gitter/Rost



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- mindestens 6 m² Fläche
- mindestens 2 m Breite
- Anwendung in urbanen oder kleinstädtischen Abschnitten und Abschnitten mit erhöhter Bedeutung für den längsgehenden Fussverkehr
- Strassenbäume haben hitzemindernde Wirkung

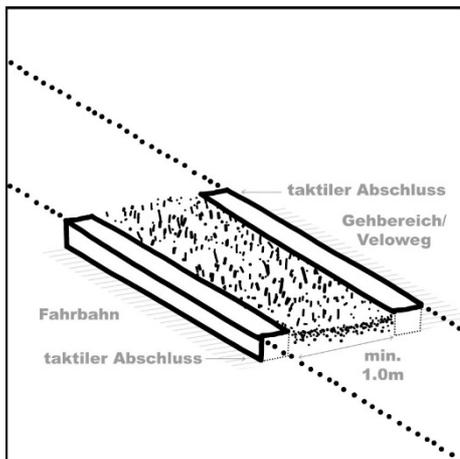
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Baumscheibe ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.11.4 Art und Form von Strassenrabatten

L-20 Strassenrabatte



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

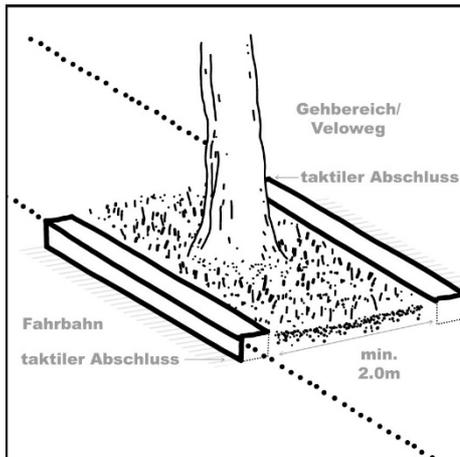
- mindestens 1 m Breite
- Anwendung zur Trennung von Fahrbahn und Gehbereich/Veloweg
- beidseitig mit taktilem Anschlag versehen
- Strassenrabatten haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Rabatte ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-21 Strassenrabatte mit Bäumen



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

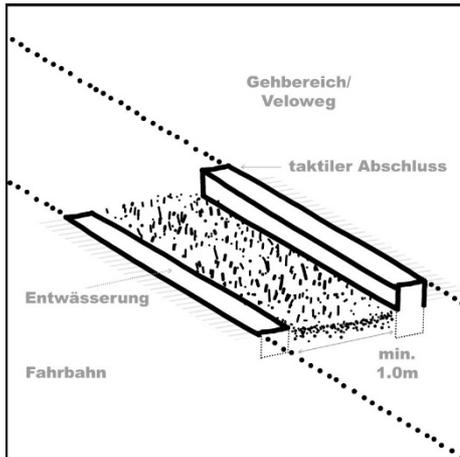
- mindestens 2.0 m Breite
- Anwendung zur Trennung von Fahrbahn und Gehbereich/Veloweg
- beidseitig mit taktilem Anschlag versehen
- Lichtraumprofil muss eingehalten werden
Strassenrabatte haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Rabatte ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-22 Strassenrabatte mit Retentionsfunktion (einseitig)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

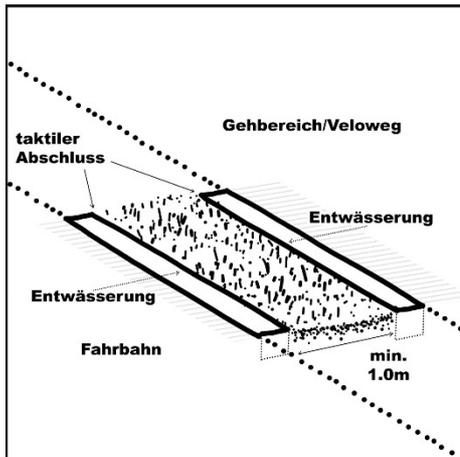
- mindestens 1 m Breite
- Anwendung zur Trennung von Fahrbahn und Gehbereich/Veloweg
- einseitiger taktiler Anschlag, einseitige Entwässerung
- Strassenrabatten haben hitzemindernde Wirkung

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Rabatte ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

L-23 Strassenrabatte mit Retentionsfunktion (beidseitig)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- mindestens 1 m Breite
- Anwendung zur Trennung von Fahrbahn und Gehbereich/Veloweg
- beidseitige Entwässerung
- beidseitig kein taktile Anschlag
- Strassenrabatten haben hitzemindernde Wirkung

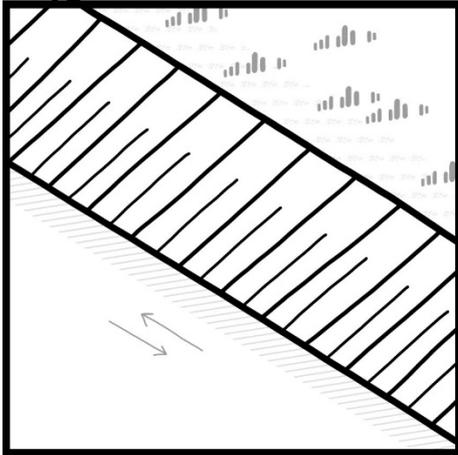
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Rabatte ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.12 M - Topografie

M-11 Böschung/Aufschüttung, Verhältnis 2:3



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

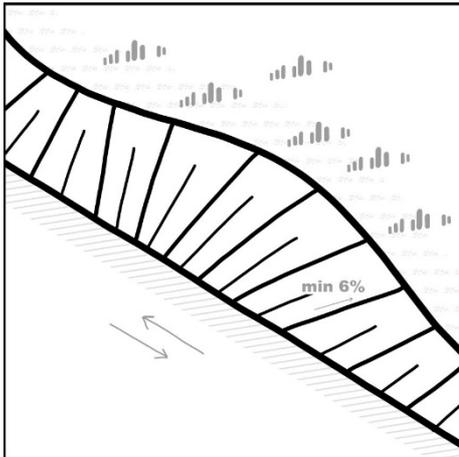
- Böschung im Verhältnis 2:3

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

Ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Böschungen sind in den Normalien 101, 102 und 103 festgelegt

M-12 Böschung/Aufschüttung, Verhältnis flexibel



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

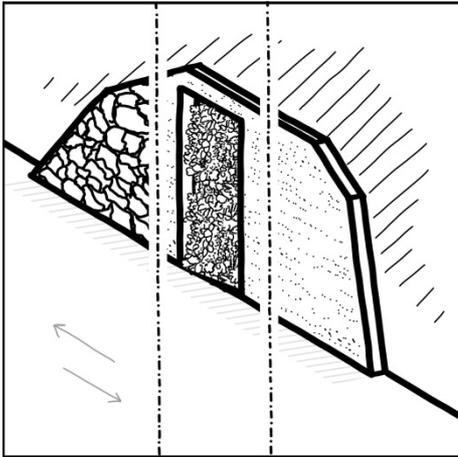
- kein fixes Böschungsverhältnis
- Reaktion/Abstimmung auf bestehende topografische Situation erforderlich
- mindestens 6% Gefälle

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Böschungen sind in den Normalien 101, 102 und 103 festgelegt

M-13 Stützmauer



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

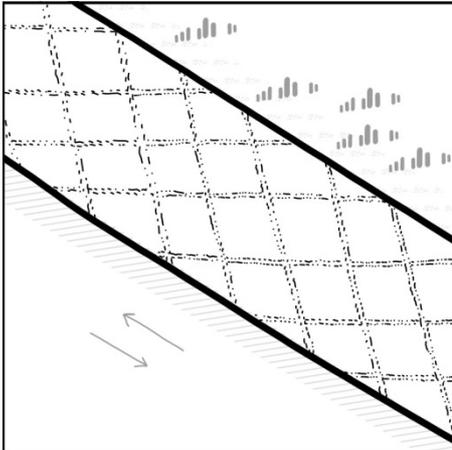
- Ausführung je nach gestalterischem/regionalem Kontext als Bruchsteinmauer, begrünte Betonmauer oder in Beton möglich
- Blocksteinmauern sind in den Raumtypen 3 und 4 nicht zulässig
- mit Begrünung hitzemindernd

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Stützmauern sind im Fachhandbuch Kunstbauten unter B1-2 enthalten
- die Vorgaben im Fachhandbuch sind bezüglich Materialisierung zu ergänzen

M-14 Ingenieurbio-logische Hangsicherung



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- kein fixes Böschungsverhältnis
- Element mit biologischem Mehrwert

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

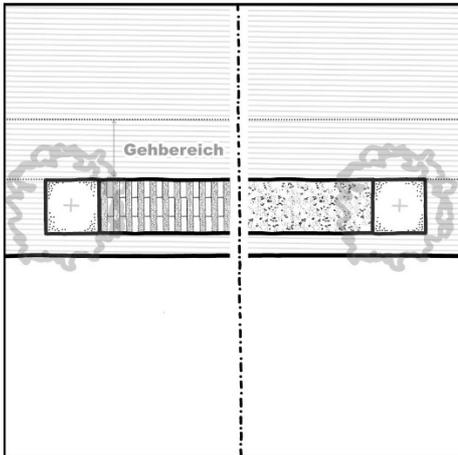
Ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die ingenieurbio-logische Hangsicherung ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.13 N - Weitere hitzemindernde Elemente

3.13.1 Sickerflächen und Sickerstreifen

N-11 Sickerfläche



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Sickerfläche zwischen Bäumen mit Entwässerungsfunktion
- mit Längsparkfeldern kombinierbar
- Ausführung in Betonsteinen, als Schotterrasen, Rasen, Chaussierung oder Ruderalfäche möglich
- hitzeminderndes Element (Versickerung/Begrünung)
- Verbesserung der lokalen Grundwassersituation (Verringerung des Bewässerungsbedarfs von Begrünung)
- Einsparungspotenzial bei Meteorwassergebühren
- Senkung der Kosten im Kanalbau und der Kanalsanierung
- Verringerung der Ausgaben für den Hochwasserschutz und die Hochwasservermeidung

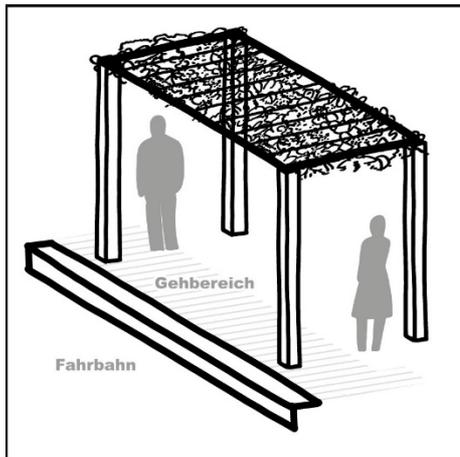
Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Sickerflächen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.13.2 Beschattung Gehbereiche/Velowege

N-12 Pergola



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

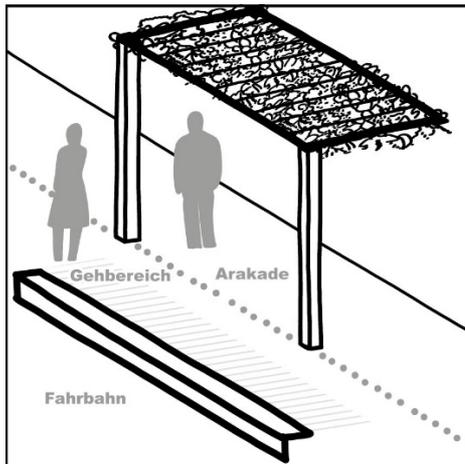
- mit begrüntem Dach
- über Gehbereichen und/oder Velowegen
- Lichtraumprofile müssen eingehalten werden
- wo keine Bepflanzung mit Strassenbäumen möglich ist (Werkleitungen, enge Platzverhältnisse etc.)
- hitzeminderndes Element (Beschattung)
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die Pergola ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist SN 640 075 zu beachten

N-13 Begrünte Arkade



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

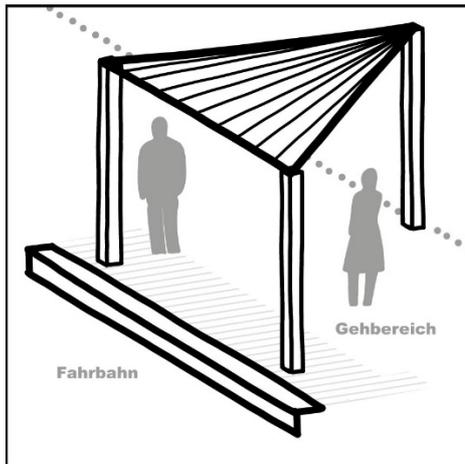
- mit begrüntem Dach
- über Gehbereichen / Bestandteil von angrenzenden Bauten
- Lichtraumprofile müssen eingehalten werden
- wo keine Bepflanzung mit Strassenbäumen möglich ist (Werkleitungen, enge Platzverhältnisse etc.)
- hitzeminderndes Element (Beschattung)
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- die begrünte Arkade ist nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist SN 640 075 zu beachten

N-14 Sonnensegel



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

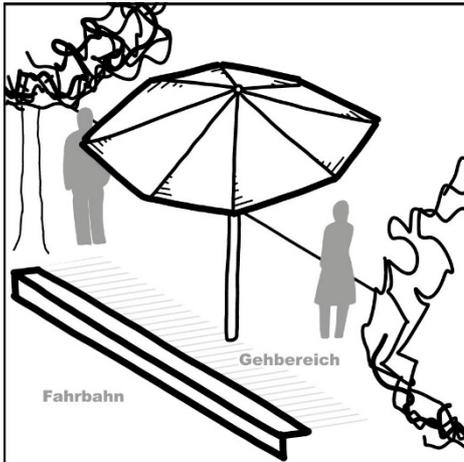
- über Gehbereichen und/oder Velowegen
- Lichtraumprofile müssen eingehalten werden
- wo keine Bepflanzung mit Strassenbäumen möglich ist (Werkleitungen, enge Platzverhältnisse etc.)
- hitzeminderndes Element (Beschattung)
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Sonnensegel sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist SN 640 075 zu beachten

N-15 Schirm



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

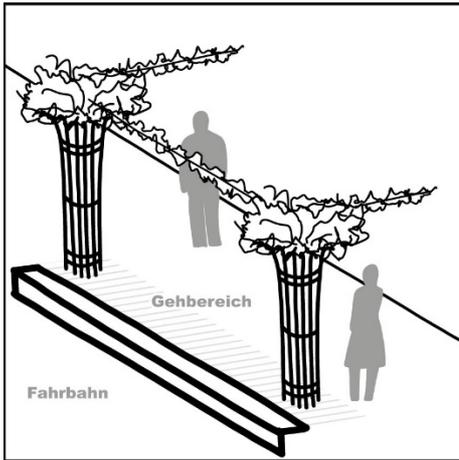
- an Gehbereichen
- Lichtraumprofile müssen eingehalten werden
- wo keine Bepflanzung mit Strassenbäumen möglich ist (Werkleitungen, enge Platzverhältnisse etc.)
- hitzeminderndes Element (Beschattung)

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Schirme sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist SN 640 075 zu beachten

N-16 Stele



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- mit begrünter Krone
- an Gehbereichen und/oder Velowegen
- Lichtraumprofile müssen eingehalten werden
- wo keine Bepflanzung mit Strassenbäumen möglich ist (Werkleitungen, enge Platzverhältnisse etc.)
- hitzeminderndes Element (Beschattung)
- mögliche Konflikte mit Beleuchtung zu beachten

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

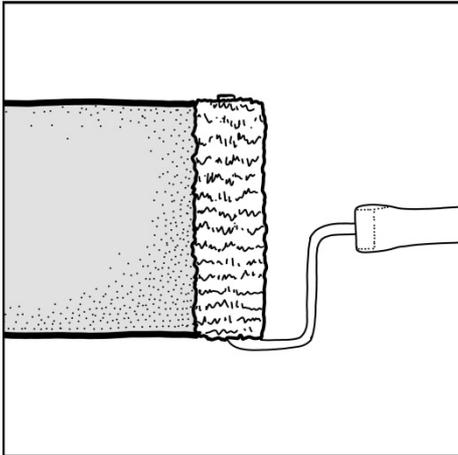
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Stelen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- es ist SN 640 075 zu beachten

3.14 O - Farbwelt

3.14.1 Farben von Oberflächen

O-11 Beschichtung (FGSO)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anwendung innerhalb Fahrbahn bei Mehrzweckstreifen, Bändern und Flächen
- Gestaltungselement für Vorzonen und Plätze
- es stehen die Farben gemäss VSS 40 214 zu Verfügung

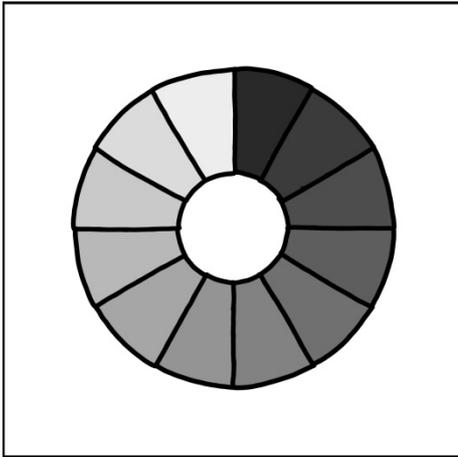


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Farbige Oberflächen sind nicht im Regelwerk TBA enthalten
- Weiter gelten die Bestimmungen gemäss VSS 40 214, Farbliche Gestaltung von Strassenoberflächen

O-12 Eingefärbter Asphalt/Beton (Einstreuung)



Gewichtung:

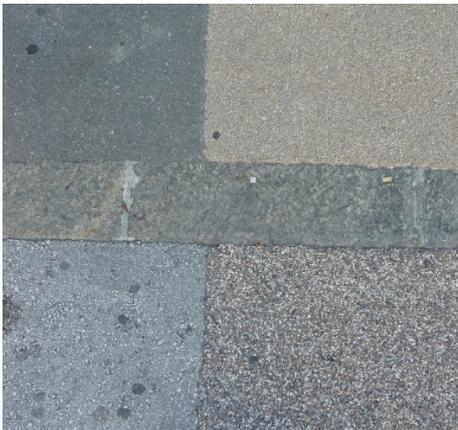
Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anwendung auf Fahrbahnen und Gehbereichen
- zur gestalterischen Akzentuierung spezieller Situationen

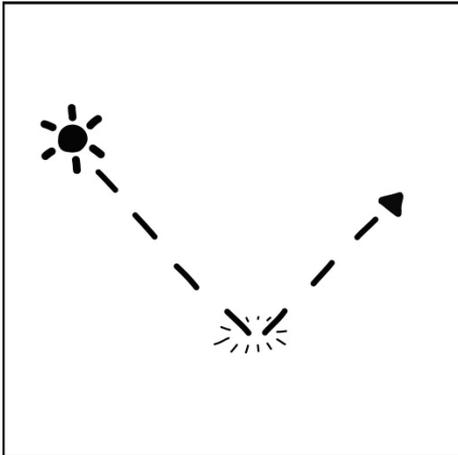


Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Eingefärbter Asphalt und Beton sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

O-13 Heller Asphalt/Beton , farbloses Bitumen (hohe Albedo)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Anwendung auf Fahrbahnen und Gehbereichen
- als Einstreuung oder farbloses Bitumen
- hitzemindernd (Abstrahlung)
- ermöglicht dank Abstrahlung eine geringere Ausleuchtung des Strassenraums

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- heller Asphalt, hell abgestreuter Gussasphalt und Beton (helle Albedo) sind nicht im Regelwerk TBA enthalten

3.14.2 Farben von Mobiliar (Kandelaber/Rack/Poller)

O-14 Silbergrau (RAL 7001)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Standardfarbe für Kandelaber, die in allen Raumtypen angewendet werden kann

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- die Farbe ist im Beleuchtungsreglement definiert

O-15 Anthrazitgrau (RAL 7016)



Gewichtung:

Standard	Alternative	Spezialfall
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anwendung in:

1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweise Anwendung/Materialisierung:

- Farbe für Kandelaber, die innerorts in Abschnitten mit erhöhten gestalterischen Anforderungen angewendet werden kann

Bestandteil Regelwerk Tiefbauamt:

ja	nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- die Farbe ist im Beleuchtungsreglement definiert

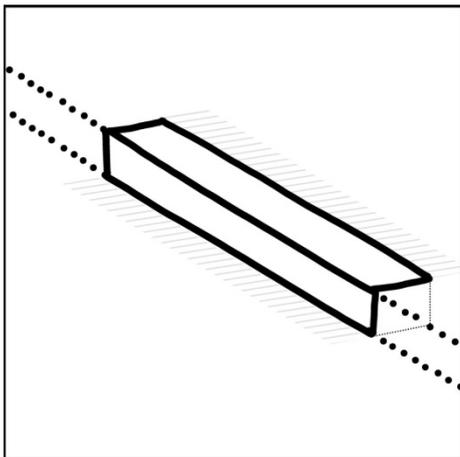
4 Verworfenne und nicht weiterverfolgte Elemente

Die folgenden Elemente sind im Rahmen des Erarbeitungsprozesses zusammen mit der kantonalen Begleitgruppe besprochen, aber nicht in die Richtlinie aufgenommen worden. Diese Elemente sollen im Kanton Zürich somit nicht für die Gestaltung und Materialisierung von Staatsstrassen verwendet werden.

- X-11 Abschluss, Bundstein ohne Wasserstein
- X-12 Abschluss, Bundstein mit Wasserstein
- X-13 Abschluss, Punkte (Markierung/Materialisierung)
- X-14 Abschluss, Leitplanken
- X-15 Abschluss, Leitpfosten
- X-16 Markierung Fahrbahn mit Randlinie
- X-17 Markierung Fahrbahn ohne Randlinie
- X-18 Tor, beidseitige Einengung

Diese nicht weiter verfolgten Elemente sind nachfolgend einzeln aufgeführt und erläutert. Vermerkt sind bei jedem Element auch die Gründe, aus welchen die Begleitgruppe die Elemente nicht in die Richtlinie aufgenommen hat.

X-11 Abschluss, Bundstein ohne Wasserstein

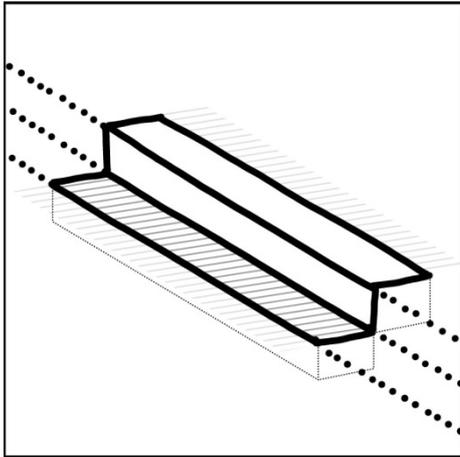


- Fahrbahnabschluss zum Randabschluss ohne Wasserstein (Bundstein ohne Anschlag)
- Abschluss zum Randstein in Asphalt
- ein Randabschluss als solcher ist in den Normen enthalten. Die Möglichkeit, auf den Wasserstein zu verzichten, ist darin jedoch nicht enthalten

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung nicht primär durch gestalterische Aspekte bedingt
- Anwendung erfolgt aus entwässerungstechnischen Gründen
- Anwendung erfolgt auch wegen der einfacheren und besseren Verdichtung beim Einbau des Belags, insbesondere auf der Kurvenaussenseite

X-12 Abschluss, Bundstein mit Wasserstein

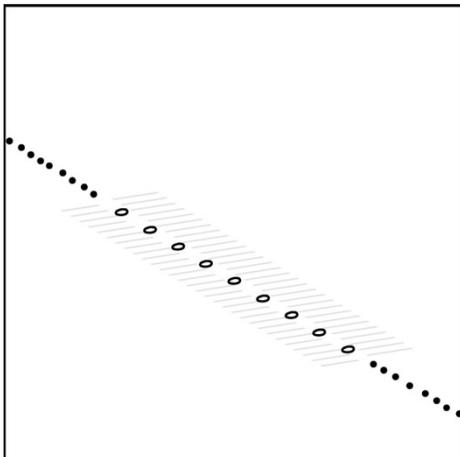


- 12–15 cm breiter Stein
- Ausführung in Gneis/Granit
- Im Regelwerk TBA enthalten als Normalie Nr. 613 (Normalie kann belassen werden)

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung nicht primär durch gestalterische Aspekte bedingt
- Anwendung erfolgt aus entwässerungstechnischen Gründen
- existiert bereits in den Normalien
- ist Bestandteil der Elemente B-11 bis B-16

X-13 Abschluss, Punkte (Markierung/Materialisierung)

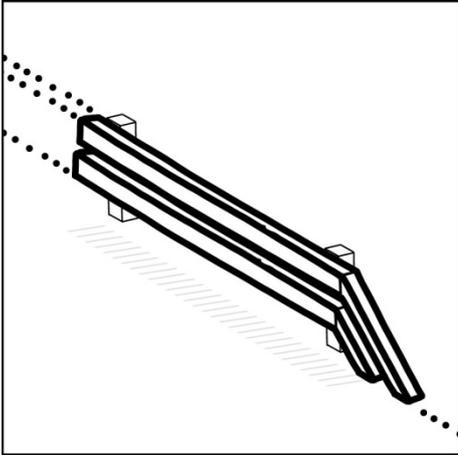


- Gestalterische Abgrenzung von öffentlichen und privaten Vorzonen
- als Beschichtung (z.B. weisse Punkte) oder mit Materialisierung (z.B. Metall).
- kein taktil erfassbares Element
- das Element ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- beeinflusst die Gestalt von Staatsstrassen nur bedingt / untergeordnet
- Einsatzbereich des Elements sehr begrenzt (primär bei Vorzonen)
- wurde nicht als relevantes Element beurteilt
- Element ist nicht BehiG-konform; Anwendbarkeit daher sehr eingeschränkt
- im öffentlichen Raum und insbesondere zur Abgrenzung öffentlich–privat dürfen nur Markierungen verwendet werden, welche in der SSV vorgesehen sind (vgl. Art. 5 SVG)

X-14 Abschluss, Leitplanken

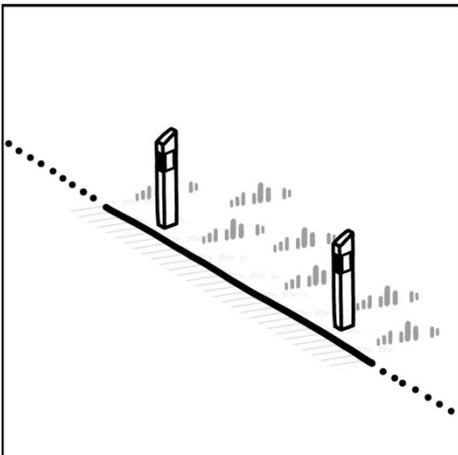


- zur baulichen Abgrenzung/Absicherung der Fahrbahn
- es gibt bereits zahlreiche Festlegungen zur Ausgestaltung von Leitplanken

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung ist primär sicherheitstechnisch bedingt
- kein gestalterisches Element bzw. Element weist keinen wesentlichen Gestaltungsspielraum auf
- es sind Leitplanken in unterschiedlicher Ausführung vorhanden (Profilblech, Holz, Stahlseil, Unterfahrerschutz für Motorräder etc.). Ein diesbezüglicher Standard wäre trotzdem zu empfehlen

X-15 Abschluss, Leitpfosten

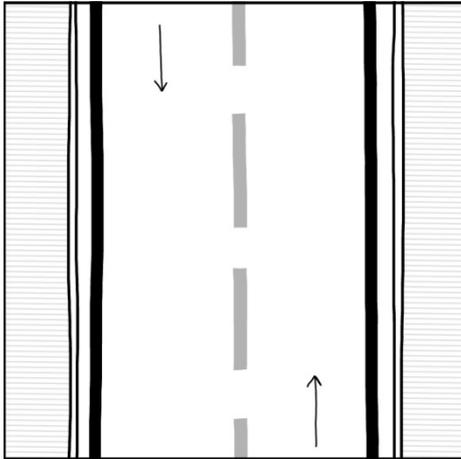


- Zur Abgrenzung der Fahrbahn (ausserorts)
- Das Element ist nicht im Regelwerk TBA enthalten (jedoch Festlegungen VSS)

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung ist primär sicherheitstechnisch bedingt
- kein gestalterisches Element bzw. Element weist keinen wesentlichen Gestaltungsspielraum auf
- gehört in den Bereich der Signalisation
- vgl. SN 40 822 Leiteinrichtungen

X-16 Markierung, Fahrbahn mit Randlinien

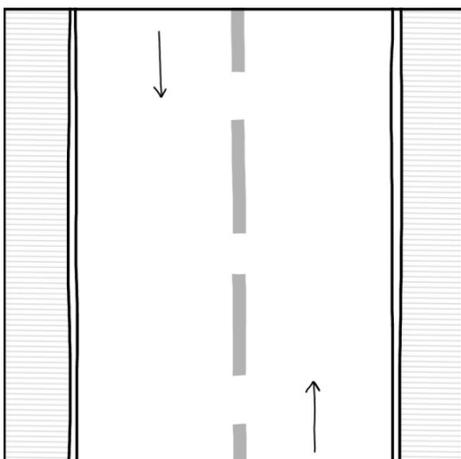


- Markierung am Fahrbahnrand
- Es liegen Grundsätze zur Anwendung von Markierungen vor, die zwischen TBA und KAPO abgestimmt worden sind
- es gelten die Bestimmungen der Signalisationsverordnung

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung ist primär über die Signalisationsverordnung geregelt
- primär für Abschnitte ausserorts relevant
- kein relevantes Gestaltungselement
- die Diskussion über standardisierte Randlinien muss im Zusammenhang mit der Diskussion über das teilautomatisierte Fahren geführt werden (auch im Hinblick auf internationale Standards)
- SN 640 850a Markierungen, Ausgestaltung und Anwendungsbereich

X-17 Markierung, Fahrbahn ohne Randlinien

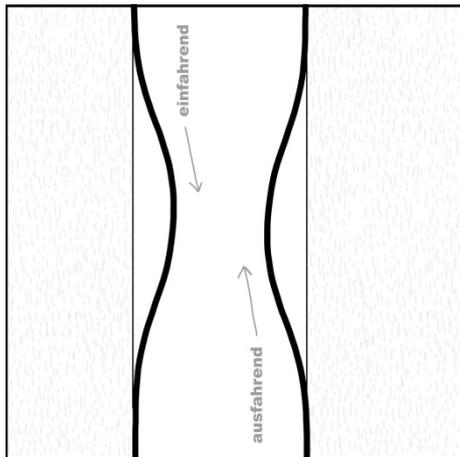


- Fahrbahnrand ohne Markierung (Asphalt oder Randabschluss)
- Es liegen Grundsätze zur Anwendung von Markierungen vor, die zwischen TBA und KAPO abgestimmt worden sind
- es gelten die Bestimmungen der Signalisationsverordnung

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Anwendung ist primär über die Signalisationsverordnung geregelt
- relevantes Gestaltungselement, welches im Elementekatalog jedoch indirekt über das Element E-12 (Fahrbahn ohne Leitlinie) bereits geregelt ist
- SN 640 850a Markierungen, Ausgestaltung und Anwendungsbereich

X-18 Tor, beidseitige Einengung



- Bremswirkung auf ein- und ausfahrenden Strom durch Einengung der Fahrbahn
- Vortrittsverhältnisse müssen über Signalisation geregelt werden
- das Eingangstor ist nicht im Regelwerk TBA enthalten

Das Element wurde aus folgenden Gründen nicht in die Richtlinie aufgenommen:

- Element ist als Eingangstor in eine Siedlung nicht geeignet
- wird von Seiten der Kantonspolizei als Eingangstor nicht unterstützt